

StadtMagazin

Witten

April / Mai 2026

»Ich hatte das große Glück,
mein aufregendes Hobby zum
Beruf zu machen«

Promi-Interview mit Tanja Wedhorn



100 Jahre Ruhrbühne Witten

»Theater ist und bleibt das schönste
Hobby der Welt!«



Die Herrin der Bienen

Im Gespräch mit einer Imkerin



Ausstellung »IndustrieART-EN«

Industrie und Handwerk in ganz
neuer Sicht

Gahmener Hof

Bauernladen
& Hof-Fleischerei

Hier schmeckt's!



Öffnungszeiten

Mi. 14.00–17.00 Uhr · Do. 9.00–19.00 Uhr
Fr. 9.00–17.00 Uhr · Sa. 9.00–14.00 Uhr

Fabian Goertz · Gahmener Kamp 105 · 44532 Lünen a. d. Lippe
Telefon (02306) 2 43 57 · info@gahmener-hof.de
www.gahmener-hof.de

**Diakonie
Ruhr**



Quartier der Feierabendhäuser

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- ServiceWohnen

📍 Pferdebachstr. 43, 58455 Witten
☎ 02302 589-5100
🌐 diakonie-ruhr.de/feierabendhaeuser

REINHARD SCHAUWIENOLD

RECHTSANWALT UND NOTAR A.D.

Die Erbrechtskanzlei



Reinhard Schauwienold
Rechtsanwalt und Notar a. D.
Der professionelle Partner für
das gesamte Erbrecht





Das Stadtmagazin
bei Facebook

Editorial 3

Ein Magazin nur für Sie

»Ohne die Kälte und Trostlosigkeit des Winters gäbe es die Wärme und die Pracht des Frühlings nicht.«

Laozi (vermutlich 6. Jh. v. Chr.), legendenhafter chinesischer Philosoph und Begründer der chinesischen Philosophie Daoismus



Axel Sieling
Verlagsleitung



Antje Dittrich
Redaktionsleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling strahlt in vollem Glanz mit frischem Wind aus Ideen, Blüten und Begegnungen. Unsere Stadt rückt näher zusammen, wenn der Garten wieder zu einem Ort der Entdeckung wird: zwischen blühenden Obstbäumen, bunten Stauden und städtischen Gemeinschaftsgärten. Der Blick ins Grüne erinnert uns daran, wie viel Luft, Licht und Lebensqualität ausma-

chen. Doch Garten und Grünflächen bieten weit mehr als ästhetische Akzente. Sie sind höchst lebendige Orte der Begegnung für Groß und Klein, aber auch für Tiere und Pflanzen. Umso wichtiger ist das Engagement von Menschen, Unter-

nehmen und Vereinen sowie Einrichtungen wie dem LehrBienenZentrum auf dem Hohenstein für eine gesunde und schöne Natur. Der Frühling erinnert uns auch hier: Wandel wird gemeinschaftlich gestaltet. Wer beteiligt ist und Verantwortung übernimmt, schafft eine Stadt, in der Lebensqualität und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

Es gibt zurzeit aber noch weitere außergewöhnliche Frühlingserlebnisse zu genießen: faszinierende Ausstellungen auf Zeche Nachtigall und mitten im grünen Muttental, muntere Klänge an frischer Luft im Zollhaus und Schleusenwärterhaus und an diversen Orten im Rahmen der aktuellen Wittener Kammermusik ... Es ist immer wieder einzigartig, auf welcher vielfältigen Art und Weise wir unser lebendiges Witten mit allen Sinnen gemeinsam genießen können.

Lassen Sie uns die kommenden Wochen nutzen: Nehmen Sie teil, entdecken Sie Räume der Begegnung, teilen Sie Ideen und gehen wir gemeinsam voran. Frühling in Witten bedeutet Chancen ergreifen, aktiv sein und unsere Stadt weiter wachsen lassen – grün, lernbereit und offen für die Zukunft.

Ihr Stadtmagazin-Team
Axel Sieling



© Foto: Agata auf Pixabay

**Das nächste Stadtmagazin
erscheint Mitte Juni.
Redaktionsschluss ist am
2. Juni.**



Bahnhofstraße 33, 58452 Witten
Tel. 02302/2051665
www.genussgalerie-hafer.de



DIE GENUSSGALERIE EMPFIEHLT:

Frühling für die Sinne

Ganz neue Lusterlebnisse für Gaumen, Nase und Augen finden Sie jetzt bei uns. Ausgefallene Wohnaccessoires, außergewöhnliche Gewürze, besondere Saucen und Senfspezialitäten und dazu den perfekten Wein, Gin, Rum oder Whisky! Unsere aktuellen Tastings finden Sie auf unserer Webseite.

Fragen Sie uns –
Wir beraten Sie gern!



**Jetzt auch mit Online-Shop:
shop.genussgalerie-hafer.de**

**EDLE SCHOKOLADEN & TRÜFFEL
PASTA PESTO SUGO-FEINKOST
AUSGEWÄHLTE WEINE GRAPPE &
OBSTBRÄNDE SINGLE MALT WHISKY
EXKLUSIVE AUSWAHL AN LOSEN
DESTILLATIONEN ESSIG UND ÖL
PRÄSENT-IDEEN
GENUSSMOMENTE LEBENSFREUDE**



HEIßE EISEN

LWL-Freilichtmuseum Hagen
Mäckingerbach
58091 Hagen, Tel. 02331 7807-0



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Inhalt

100 Jahre Ruhrbühne Witten	6
Rast an der Ruhr	
WABE startet in die neue Saison	8
Musik wie ein Sog	9
Fielmann mit neuer Sonnenbrillenkollektion	11
35 Jahre für Gerechtigkeit	12
Volksbank eröffnet KompetenzCenter im Herzen der Stadt	13
Juwelier Gerling erwacht zu neuem Leben	15
Selbstregulation bei Kindern unterstützen	16
Tipp für Kids	17
Kinderrätsel	17
Neue Wege nach der Schule	18
Blick hinter die Kulissen der Ruhrpumpen GmbH	19
Industrie und Handwerk in ganz neuer Sicht	20
Ratgeberbeitrag aus der Kanzlei Schauwienold	22
Kohlenmonoxid – der schleichende Tod	24
Von Grau zu Grün · Entsiegelung rund ums Haus	25
Schimmel & Co. beim Immobilienkauf	26
E-Ladesäulen · Nachhaltig voran!	27
Fahrschule Zanke: Mit Frühlingsrabatt auf die Straße	28
STADTRADELN: Jeder Kilometer zählt!	28
Sicher unterwegs mit Oldtimer und Motorrad	29
Die Herrin der Bienen	
Im Gespräch mit einer Imkerin	30
Der Garten ruft!	32
Gesunde Gärten	33
Vom Garten zum Lieblingsplatz	35
Gesunder Start in die Gartensaison	36

Inhalt

Erste-Hilfe-Kurse in einfacher Sprache	38
Boeckers Tagespflege entlastet und bereichert	41
Apotheken: viel mehr als reine Abgabestellen	42
Musikalische Zeitreise in die 60er-Jahre	43
SoVD unterstützt voll und ganz	45
Da haben wir den Spinat!	46
25 Jahre Gahmener Hofladen	48
Grün, grüner – Ruhrgebiet!	49
Als in Heven der Lichtmann durchs Kirchenfenster blickte	50
Promi-Interview mit Tanja Wedhorn »Ich hatte das große Glück, mein aufregendes Hobby zum Beruf zu machen«	52
Geister und Glühwürmchen: »Das Ende der Nacht«	54
Tanzen verbindet – über Grenzen hinaus	55
Wortreiz · Rätsel für Wort- und Ortskundige	56
»HEARTBEAT« · Verlosung	57
Dies & Das	58
Rätselspaß	61
Termine: Hier ist was los!	62





Familien- und Krankenpflege e.V.
Herdecke - Witten - Wetter



MAHLZEITENDIENST

... mehr als nur ein Lieferservice :)

**frisch,
vielfältig
& gesund**





Einfach mal probieren?

Wir beraten Sie gerne unter
Tel.: 02302 940 4010

Natürlich können Sie
auch direkt online bestellen:
<https://www.familien-krankenpflege.com/>

**Tradition
& Passion:**

Unsere herzlichen Mitarbei-
ter kümmern sich gerne um
Ihre Liebsten - mit unserem
Mahlzeitendienst - und dies
nun schon seit 50 Jahren!

365 TAGE
warme
Mahlzeiten

Familien- und Krankenpflege e.V. Herdecke - Witten - Wetter
Tel. 02302 940 4010 E-Mail: earg@familien-krankenpflege.com

C-CONNECT

SYSTEMHÄUSER



Verbinden Sie hohe Wohnqualität und Energiesparen

- **Hausinstallationen**
- **Gewerbliche Elektroinstallationen**
- **SmartHome-Lösungen**
- **Netzwerktechnik**
 - moderne Infrastruktur für verlässliche Verbindungen
- **Photovoltaiklösungen**
 - von der Planung bis zur Inbetriebnahme
- **E-Mobilität**
 - inklusive Ladelösungen für Privat und Gewerbe
- **VDE-Prüfungen**
 - rechtssicher, dokumentiert und zuverlässig
- **Beleuchtungstechnik**
 - energieeffiziente Lichtkonzepte für innen und außen



C-CONNECT Ruhr GmbH & Co. KG
Bebelstraße 22 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 67 87
info@ruhr.c-connect.gmbh · www.c-connect.gmbh

#elektrotechnikweitergedacht
C-Connect Ruhr GmbH & Co. KG

100 Jahre Ruhrbühne Witten

»Theater ist und bleibt das schönste Hobby der Welt!«

Seit einem ganzen Jahrhundert widmen sich bei der Ruhrbühne Witten e. V. engagierte, ideenreiche und unerschrockene Kulturschaffende in ihrer Freizeit mit großer Leidenschaft dem Theater – eine fantastische Verwirklichung von künstlerischer Kreativität und Gemeinschaftssinn.



© Foto: Ruhrbühne Witten e. V.



© Foto: Ruhrbühne Witten e. V.

Kontrolletti-Tango im Kultmusical ›Linie 1‹. Die Performance haute sämtliche Gäste komplett vom Hocker.

Märchen, Thriller, Komödie ...

... Musical, Operette, Lesung, Kleinkunst: Es ist wirklich unglaublich, welche Vielfalt BesucherInnen bei den Aufführungen der Ruhrbühne immer wieder erleben. Doch mehr: In dem Theaterverein lassen sich Darstellung und Schaffenskraft auch ausleben! Rund 120 Menschen zwischen 8 und 87 Jahren bringen sich enthusiastisch ein: vor, auf und hinter der Bühne sowie als Förder- und Ehrenmitglieder. Diese Begeisterung lässt sich auch immer wieder bei den Proben erleben, denn alle spüren höchst lebendig, dass Schauspiel weit mehr bedeutet, als in Kostüme zu schlüpfen.

Wahre Bereicherung für Groß und Klein

»Theaterspielen bietet die Möglichkeit, etwas selbst zu gestalten und aktiv zu erleben«, berichtet SchauspielerIn und Regisseurin Martina Ende-Bollin, die selbst schon seit 55 Jahren mit Leib und

Seele Mitglied des Vereins ist. »Damit fördert es viele Fähigkeiten wie Selbstvertrauen, Konzentration und soziale Kompetenzen und stärkt das Selbstbewusstsein. Diese Erfahrung ist vor allem für Kinder und Jugendliche enorm wertvoll.« Doch auch für Erwachsene ist Theaterspielen eine wahre Offenbarung und bereichert ihr Leben auf vielfältige Weise – für viele eine hervorragende Chance, Alltagsstress abzubauen und eine kreative Auszeit zu genießen.

»Nicht jeder muss sich auf die Bühne trauen«

Wobei es im Theaterverein Ruhrbühne Witten auch so einige Mitglieder gibt, die ihre Liebe zum Theater gar nicht selbst ›theatralisch‹ darstellen möchten, erfahren wir. »Die Ruhrbühne Witten lebt vom Engagement der Mitglieder. Dabei muss man sich nicht einmal auf die Bühne trauen, um bei uns mitzumischen – wobei das nicht schaden kann,

wenn man dann auch mitspielen möchte«, erklärt der erste Vorsitzende Martin Grunewald. »Vom Schneidern der Kostüme, Schminken und Frisieren in der Maske über die Gestaltung des Bühnenbilds und die technische Begleitung während der Aufführungen bieten sich vor, während und nach den Aufführungen fantastische Möglichkeiten, sich auch ›im Hintergrund‹ an den Stücken zu beteiligen. Doch damit ist noch lange nicht Schluss: Heimwerker können sich an unserem Gebäude austoben, Backbegeisterte unser Waffel- und Kuchenbuffet vergrößern, Hobbygärtner unser Grundstück verschönern ... Sie sehen: Bei uns ist immer was zu tun und für jeden Geschmack was dabei.«

Für jeden Geschmack ...

... ist auf jeden Fall auch bei den kommenden Theaterstücken und Jubiläumsevents etwas dabei. So startet am 25. April die Aufführung des bekannten



© Foto: Ruhrbühne Witten e. V.

Freude im weißen Rössl am Wolfgangsee lässt sich auch im Ruhrgebiet genießen – Aufführung im Jahr 2018



Alle Mitglieder freuen sich riesig über den runden Geburtstag.



2025 ging es auf die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen.

Lustspielklassiker ›Pension Schöllner‹: eine sagenhafte Komödie mit pointierter Komik und der zeitlosen Frage, was eigentlich ›normal‹ ist und wer darüber entscheidet. Am 6. Juni lädt die Ruhrbühne zu einem stimmungsvollen Geburtstags-Sommerfest für Groß und Klein – mit Kinderaktionen, Live-Programm, leckerem Essen, Blicken hinter die Kulissen und einem Abend auf der Tanzfläche. Und für September steht auch schon das nächste Schauspiel auf dem Plan.

Wie geht es weiter?

Wir sind natürlich auch neugierig, wie es weitergeht mit der Ruhrbühne Witten. Was wünschen Sie sich für die nächsten 100 Jahre, fragen wir Martin Grunewald. »Immer wieder Leute, die mehr machen als sie müssen, die Verantwortung übernehmen, vor allem auch im Hintergrund. Wir brauchen die Arbeitskraft im Ehrenamt – sie hält uns am Leben! Und auch finanzielle Unterstützung ist enorm wichtig, denn um unser altes Vereinsgebäude instandzuhalten und unsere so wichtige kulturelle Arbeit fortzusetzen, sind wir dauerhaft auf jeden Cent angewiesen – durch die Unterstützung von Fördermitgliedern, aber auch durch kleine oder größere Spenden.

Doch ich vertraue darauf, dass es auch in Zukunft Menschen geben wird, die weitermachen und trotz neuer, heute unvorhersehbarer Herausforderungen nicht aufgeben, sondern gemeinsam nach vorne schauen und die Ruhrbühne durch die nächsten 100 Jahre manövrieren. Denn Theater ist und bleibt nun einmal das schönste Hobby der Welt!«

Sein Tipp: »Freut euch auf ein Jahr voller schöner Momente, besonderer Aktionen und kleiner wie großer Überraschungen. Schaut immer mal wieder auf unserer Website vorbei und begleitet uns durch unser Jubiläumsjahr. Möchtet ihr uns persönlich kennenlernen, kommt doch einfach mal zu unseren Vereinsabenden: Mittwochs ab 19 Uhr freuen wir uns immer auf neue Gesichter. Und wer vorher erst einmal Kontakt aufnehmen will, kann uns ganz einfach eine E-Mail senden, um mit uns auf Tuchfühlung zu gehen. Nur Mut – wir beißen nicht (wenn ihr es nicht wollt)!« ☺

Komödie ›Pension Schöllner‹

Die meisten Vorstellungen sind schon ausverkauft, es gibt aber noch Karten für
So. 17. Mai um 18 Uhr
Tipp: Früh buchen lohnt sich!

Sommerfest

Buntes Programm für Groß und Klein
Mi. 6. Juni ab 14 Uhr

Theater der Ruhrbühne Witten
Bochumer Straße 10 a · 58455 Witten
Weitere Infos zum Verein und seinen
Veranstaltungen finden sich unter
Ruhrbuehne-witten.de



Katastrophenalarm: 2021 wurde das Vereinsheim komplett überflutet. Doch die Mitglieder setzten sich voll Elan für die Beseitigung der Schäden ein



Die Mitglieder im Gründungsjahr 1926

Rückblick

Am 10. Januar 1926 gründeten sieben Mitglieder aus zwei Theatervereinen ihren eigenen Theaterverein ›Waldesrose-Papenholz. Gut, genau genommen handelte es sich um einen Bochumer Teil des Wäldchens, aber Langendreer und Witten waren ja immer höchst eng miteinander verknüpft. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die ›Waldesrose‹ mit ihren zahlreichen Aufführungen zu einem äußerst beliebten Theater. Leider musste der Verein 1935 in der Zeit des Nationalsozialismus, in der kleineren Vereinen keine Daseinsberechtigung zugebilligt wurde, seine Theaterarbeit einstellen. Im Jahr 1948 konnte der Spielbetrieb glücklicherweise wieder aufgenommen werden, und nur zwei Jahre später kam wegen Saalschwierigkeiten der Wechsel von Bochum nach Witten. Im Lokal ›Wilhelm Zeller‹ am Crengeldanz fand die ›Waldesrose‹ ihre neue Heimat.

Seinen neuen Namen ›Ruhrbühne Witten‹ erhielt das Theater im Jahr 1967, damit wollte sich der Verein für ein publikumswirksames Auftreten und eine Belebung seiner Vereinstätigkeit einsetzen. Allerdings gab es noch einige weitere Umzüge: 1969 zurück ins Papenholz in den Saalbau Hellmann, 1987 in die Räumlichkeiten einer ehemaligen Hauptschule in Witten-Bommern. Dabei ging es bei weitem nicht nur dort auf die Bühne, auch auf den Brettern von Gaststätten und Veranstaltungshallen sowie im 1975 erschaffenen Saalbau Witten begeisterte die Ruhrbühne immer wieder mit ihren fantastischen Schauspielen. 1999 jedoch entdeckte der Verein endlich das perfekte eigene Theater in der Ruhrstadt: in der ehemaligen Rudolf-Steiner-Schule in der Bochumer Straße 10 a, die mit großem Engagement in Eigenarbeit renoviert wurde.

Aktiver Einsatz für Räumlichkeiten und Kulisse, Gemeinschaftssinn und gemeinsames Miteinander, kreatives Schaffen und eine höchst lebendige Kultur: Nach wie vor bringen sich die Mitglieder des Vereins am Crengeldanz mit Herz, Hand und Leidenschaft für ihr Theater ein. Dieser Schaffensdrang zeichnet den Verein jetzt über ein ganzes Jahrhundert aus, so konnten auch harte Zeiten – wie die tragischen Auswirkungen von Nationalsozialismus und Zweitem Weltkrieg oder der absolute Stillstand des Theaters aufgrund von Corona und der kompletten Überflutung beim Jahrhunderthochwasser – hervorragend gemeistert werden. Die Kultur lebt!

Rast an der Ruhr

WABE startet in die neue Saison

Frühling lässt sein blaues Band auch direkt am blauen Flüssen wieder durch die Lüfte flattern. Ob als kleine Pause zwischen Wanderungen und Radtouren oder als direkter Ausflug zu den wunderschönen historischen Monumenten: Das Schleusenwärterhaus, das Bethaus der Bergleute sowie das Zollhaus Herbede laden uns alle wieder ein, die besondere Atmosphäre an der Ruhr zu genießen.

Ohrenschmaus und Hundespaß

Neben kulinarischen und optischen Genussmomenten dürfen wir uns auch erneut auf jede Menge Ohrenschmaus freuen. Am Schleusenwärterhaus sorgen die ›Ruhrtal Beats‹ freitags für Musik und gute Stimmung open air. Neuerdings lassen sich diese tollen Live-Events auch donnerstags im gemütlichen Biergarten vom Zollhaus Herbede erleben. Dafür baut die WABE-Abteilung Mobile Dienste hier eigens eine Bühne. Wer wann und wo spielt, können wir auf der Homepage der WABE sehen. Im Zollhaus gibt es zudem eine besonders tierfreundliche Neuerung – Hunde sind jetzt auch in den Innenräumen willkommen.



Im Zollhaus lassen sich ruhige Stunden in ungezwungener Atmosphäre genießen.

Frühling entdecken und ausleben

Es lassen sich aber noch so einige andere Frühlingsmomente durch die WABE entdecken, denn es hat sich auch organisatorisch einiges getan: Der Garten- und Landschaftsbau der WABE hat sich seit Anfang des Jahres mit einem neuen Gärtner und Koordinator neu aufgestellt und wird künftig weiter ausgebaut. Wer gerne stöbert, sollte auch einen Blick in die Möbel-

börse der WABE in der Kreisstraße 128 in Rüdinghausen werfen. Dort finden sich neben Möbeln, Haushaltswaren und weißer Ware auch viele schöne Dekorationsartikel – perfekt, um Garten oder Balkon frühlingsfit zu machen. Die Bike Station in der Innenstadt auf der Bahnhofstraße sorgt außerdem dafür, dass unser Fahrrad rechtzeitig zum Frühling wieder fit wird.

Terminipps

Tanz in den Mai
30.04. ab 18 Uhr
Schleusenwärterhaus

Kinderparty
06.06., 15–18 Uhr
Schleusenwärterhaus

Ruhrtal Beats · Musik live
donnerstags Zollhaus
freitags Schleusenwärterhaus
Jeweils 18–20 Uhr



Freitags lädt das charmante Schleusenwärterhaus mit Ruhrtal Beats auch zu stimmungsvoller Live-Musik.



Die Bike Station auf der Bahnhofstraße sorgt dafür, dass unser Fahrrad zum Frühling wieder fit wird.

Tipp: Vorbeischauen lohnt sich also gleich mehrfach – zum Entdecken, Genießen und Einstimmen auf den Frühling.

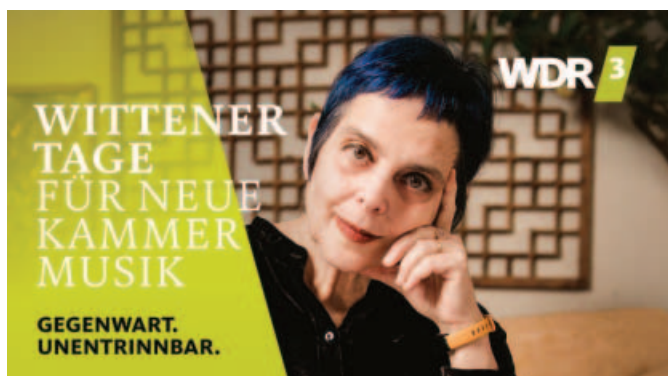
Weitere Informationen: www.wabembh.de



Musik wie ein Sog

Auch in diesem Jahr wird unsere Stadt wieder Schauplatz für neue Kammermusik in ungewöhnlichen Formaten. Was die ›Wittener Tage‹ so spannend macht? Seit fast 60 Jahren ist es das nie zuvor Gehörte und oft nicht einmal Geahnte, das die Neugierde weckt und einen ganz eigenen Sog entfaltet: der kompromisslose Zugang hoch kreativer musikalischer Geister zur dichten klingenden Interaktion.

Nicht weniger als 14 Ur- und 7 deutsche Erstaufführungen von KomponistInnen aus rund 20 Ländern stehen vom 24. bis zum 26. April auf dem Programm. Mehrere Motivstränge prägen dabei den Charakter der Festivalausgabe. Die Erfahrung eines instabilen, veränderlichen Selbstbildes angesichts des ganz Anderen ist einer davon – sei dieses Andere nun die den Instrumenten antwortende Elektronik, eine Künstliche Intelligenz oder eine fremde Kultur. Das Motto des Festivals ergibt sich aus den konkreten Konzepten zahlreicher Werke: ›Gegenwart. Unentrinnbar.‹, lautet es, weil allenthalben das Beben des politischen Jetzt zu spüren ist; eine beunruhigende Dynamik, deren Tragweite die alte Unterscheidung zwischen autonomer und engagierter Kunst offenbar außer Kraft setzt.



© Foto: Wange Bergmann



Das IEMA-Ensemble startet am 24. April im Märkischen Museum mit Uraufführungen junger KomponistInnen.

Mit der Basel Sinfonietta und dem WDR Sinfonieorchester sind diesmal gleich zwei Orchester zu Gast, hinzu kommen berühmte Formationen wie das Klangforum Wien, das Quatuor Diotima aus Paris oder aus Nordrhein-Westfalen das Ensemble Handwerk und das Trio Abstrakt. Porträtkomponistin ist Chaya Czernowin, eine der sensibelsten musikalischen Chronistinnen unserer Zeit. Sie ist nicht nur mit einem beachtlichen Querschnitt jüngerer Werke in Witten vertreten, sondern auch mit einem aufregenden neuen Musiktheater – einem ›synästhetischen Ereignis‹, bei dem die Komponistin selbst Regie führt.

›Gegenwart. Unentrinnbar.‹

Wittener Tage für Neue Kammermusik	25.04., 15 Uhr, WERK*STADT
	›Musik-Theater‹
24.04., 17.30 Uhr, Märkisches Museum	25.04., 17 Uhr, Saalbau
	›Trüb und klar‹
›Neue Stimmen‹	25.04., 20 Uhr, Saalbau
	›Dialog als Versprechen‹
24.04., 20 Uhr, Saalbau	25.04., 22.30 Uhr, Haus Witten
›Ich im Plural‹	›Hohe Stimme, tiefe Saiten II‹
24.04., 22 Uhr, Saalbau	26.04., 11 Uhr, Saalbau
›Tief im Tunnel‹	›Heilende Übung‹
25.04., 11 Uhr, Evangelisch Popakademie	26.04., 13 Uhr, WERK*STADT
›Vieldeutige Signale‹	›Musik-Theater II‹
25.04., 13 Uhr, Haus Witten	26.04., 15.30 Uhr, Saalbau
›Hohe Stimme, tiefe Saiten‹	›Ja und nein‹

© Foto: ARD Fotogalerie



BRILLEN GIBT ES ÜBERALL. DEINE BRILLE GIBT ES BEI UNS.

Du suchst eine Brille, die zu 100 % auf dich zugeschliffen ist?
Dann komm zu Fielmann in Witten. Gemeinsam finden wir die Brille,
die perfekt zu dir passt. Zum garantiert günstigen Preis.



Komm vorbei, spontan oder mit Termin: fielmann.de/witten

Finde deine perfekte Brille – vor Ort bei Fielmann AG & Co.
im Centrum OHG, Bahnhofstraße 48, 58452 Witten oder online
auf fielmann.de

fielmann

Sonne an, Brille auf!

Fielmann mit neuer Sonnenbrillenkollektion in Witten

Bei Fielmann in Witten heißt es jetzt: Sonne an, Brille auf! Mit dem Start der neuen Sonnenbrillenkampagne präsentiert Fielmann eine große und stylische Auswahl an Modellen für Frühling und Sommer. Im Mittelpunkt stehen Designs, die nicht nur modisch Akzente setzen, sondern auch zuverlässigen Schutz vor schädlichen UV-Strahlen bieten – auf Wunsch selbstverständlich auch in individueller Sehkraft und mit verschiedenen Filtern erhältlich.

Angenehmer Tragekomfort

Ob schmale 90's-Style Shades, markante Oversize-Modelle oder zeitlose Klassiker – die aktuelle Kollektion verbindet Trendgespür mit Funktionalität. Farbige Gläser, transparente Rahmen und ausdrucksstarke Silhouetten greifen die Leichtigkeit der warmen Jahreszeit auf und machen jede Sonnenbrille zum stilvollen Begleiter. Gleichzeitig überzeugen hochwertige Materialien und eine präzise Verarbeitung, die für angenehmen Tragekomfort und Langlebigkeit sorgen.

Für jedes Bedürfnis die passende Lösung

»Mit unserer neuen Sonnenbrillenkollektion zeigen wir, dass Mode, Qualität und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis perfekt zusammenpassen«, betont Niederlassungsleiter Marcus Franke. »Wir möchten unseren Kundinnen und Kunden in Witten nicht nur eine große Auswahl bieten, sondern für jedes Bedürfnis die passende Lösung – von fashion-orientierten Styles bis hin zu funktionalen Alltagsbegleitern mit optimalem Sehkomfort.«

Stylisch und erschwinglich

Die Kampagne »Sonne an, Brille auf« rückt die Vielfalt der Fielmann Sonnenbrillen in den Fokus und positioniert das Unternehmen als erste Adresse für stylische und erschwingliche Modelle – mit und ohne Sehkraft. Neben trendstarken Designs stehen auch funktionale Aspekte wie polarisierte Gläser im Mittelpunkt, die Blendungen reduzieren und für einen klaren Blick bei Outdoor-Aktivitäten sorgen.

Die eigene Persönlichkeit optisch optimieren

Darüber hinaus bietet Fielmann eine breite Auswahl an Rahmenformen, die unterschiedlichen Gesichtsformen schmeicheln und den individuellen Stil unterstreichen. Von klassisch-elegant bis modern und farbenfroh – die Kollektion eröffnet vielfältige Möglichkeiten, die eigene Persönlichkeit modisch zum Ausdruck zu bringen.



Marcus Franke (3. v. li.) mit seinem Team

© Foto: Stadtmagazin

»Eine Sonnenbrille ist längst mehr als nur ein Accessoire – sie verbindet Schutz, Komfort und Stil«, so Marcus Franke. »Mit unserer aktuellen Auswahl laden wir alle Sonnenliebhaberinnen und Sonnenliebhaber ein, ihren persönlichen Favoriten zu entdecken und gut geschützt in die warme Jahreszeit zu starten.«

Fielmann

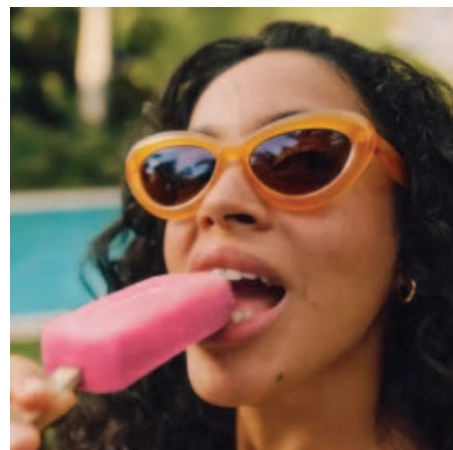
Bahnhofstraße 48 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 2 72 74
www.fielmann.de

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr · Sa. 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr



© Fotos: Brillen Fielmann



35 Jahre für Gerechtigkeit

Rechtsanwalt Bernd Podlech-Trappmann feiert Jubiläum

Schon damals als Klassen- und Stufensprecher am Gymnasium bewies Bernd Podlech-Trappmann Sinn für Gerechtigkeit. Heute vertritt der Fachanwalt für Medizinrecht Mandantinnen und Mandanten in der ganzen Bundesrepublik. Zum 35. Jubiläum seiner Selbstständigkeit besuchten wir ihn in seiner Kanzlei in der Wittener Innenstadt.

»Das ist genau das Richtige für dich!«

»Einmal kurz vor dem Abi hat mich mein Englischlehrer beim Schwatzen erwischt und mir einen leichten Klaps mit seinem Buch verpasst«, erinnert sich der 68-Jährige. »Wenig später meinte er scherzhaft, er hätte nun einen Schüler geschlagen. Ich antwortete: Keine Sorge, für eine Klage reicht das nicht. Als ich ihm erzählte, dass ich Anwalt werden wollte, sagte er: Das ist genau das Richtige für dich!« Sein Jurastudium an der Ruhruniversität Bochum finanzierte sich Bernd Podlech-Trappmann mit Nebenjobs an Tankstellen. Nach dem erfolgreichen 2. Staatsexamen 1989 sammelte er erste Erfahrungen in zwei Kanzleien in Witten und Altena. Am 1. April 1991 machte er sich als Rechtsanwalt in einer Bürogemeinschaft an der Ruhrstraße selbstständig. Parallel übernahm er eine Ausbildertätigkeit am Wittener Berufskolleg, wo er die Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten unterrichtete und sich als Vorsitzender im Prüfungsausschuss engagierte.

»Patienten brauchen anwaltliche Hilfe dringender«

Das Thema Medizinrecht faszinierte ihn von Anfang an. »Schon während meines Referendariats am Landgericht Bochum hatte man mich auf eigenen Wunsch hin für sechs Monate dem Senat für Arzthaftpflichtangelegenheiten am OLG Hamm zugeteilt«, erzählt er. Als Fachanwalt für Medizinrecht vertrat er zunächst vor allem die Rechte von Versicherern, Ärzten und Krankenhäusern. Kurz darauf der Seitenwechsel: Bernd Podlech-Trappmann stellte sein Know-how in den Dienst von Patientinnen und Patienten. Was ihn dazu bewog? »Durch meine Praxiserfahrungen war ich zu einer neuen Überzeugung gelangt: Die Patienten brauchen anwaltliche Hilfe dringender, um Gerechtigkeit zu erlangen. Und Sie glauben gar nicht, wie viel Dankbarkeit man von den Menschen zurückbekommt.«

»Ich besitze keine Glaskugel«

Von Geburtsschäden über Diagnose- und Behandlungsfehler bis hin zu sogenannten »Ärztepfusch«: Seine Expertise ist überall da gefragt, wo eine Entschädigung aufgrund materieller oder immaterieller Schäden (Verdienstausschlag, Schmerzensgeld etc.) geltend gemacht werden soll. »Hinsichtlich der anwaltlichen Gebühren und kostenrechtlichen Folgen meiner Tätigkeit stehe ich immer im Rahmen eines ersten Beratungsgesprächs zur Verfügung«, erklärt er, betont aber auch: »Mit einer Beratung kommt man meist nicht aus. Und ich besitze keine Glaskugel, um in die Zukunft zu schauen. Ein freiwilliges Gutachten kann Aufschluss liefern, ob ein Verfahren Aussicht auf Erfolg hat – dies wird aber von der Gegenseite häufig blockiert. Und am Ende entscheidet ohnehin der vom Gericht bestellte Sachverständige. Eine Rechtsschutzversicherung ist daher sehr zu empfehlen.«

»Manche Menschen haben echt Pech«

Bei der Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Kranken- und Pflegekassen unterstützt der Wittener Anwalt ebenfalls, etwa in Bezug auf die Kostenübernahme von Medikamenten



© Foto: Bernd Podlech-Trappmann

Von seiner Kanzlei in Witten-Mitte aus vertritt Bernd Podlech-Trappmann Mandantinnen und Mandanten in ganz Deutschland.

oder die Erwerbsminderungsrente. In einigen Fällen einigen sich die Parteien in wenigen Monaten, andere Verfahren ziehen sich über Jahre. Eine stressige Prozedur, nicht nur für die Mandantinnen und Mandanten. »Manche Menschen haben echt Pech – das geht einem dann schon nahe!« Ans Aufhören denkt Bernd Podlech-Trappmann jedoch noch lange nicht. »Ich beziehe bereits Rente vom Versorgungswerk der Rechtsanwälte«, verrät er. »Dies hält mich aber nicht davon ab, weiterzumachen, um der Patientenseite Gerechtigkeit zukommen zu lassen.«

Bernd Podlech-Trappmann
Rechtsanwalt · Fachanwalt für Medizinrecht
 Theodor-Heuss-Straße 2 · 58452 Witten
 Tel. 0 23 02 / 67 95 oder 67 96
www.podlech-trappmann.de

Beratung bekommt ein Zuhause

Volksbank eröffnet KompetenzCenter im Herzen der Stadt

Bankgeschäfte lassen sich heute bequem per App erledigen – schnell, flexibel und rund um die Uhr. Doch wenn es um größere Entscheidungen geht, bleibt der persönliche Austausch unverzichtbar. Das neue KompetenzCenter der Volksbank in Witten schafft Raum für Gespräche und bündelt finanzielle Expertise unter einem Dach. »Beratung wird gerade in Zeiten von Onlinebanking wichtiger denn je«, so Susanne Ortmann, Leiterin des KompetenzCenters Witten.



© Foto: Volksbank Bochum Witten eG



© Foto: Volksbank Bochum Witten eG

Barrierefrei, sicher und nachhaltig

Ein Blick zurück zeigt, warum an einer Sanierung des Standortes kein Weg vorbeiführte: Die frühere Filiale an der Heilenstraße stammte noch aus dem Jahr 1968, und die Zeit hatte ihre Spuren an dem alten Gebäude hinterlassen. Nach intensiver Prüfung entschied sich die Volksbank Bochum Witten eG im Jahr 2023 für einen klaren Schnitt – Abriss und Neubau an gleicher Stelle. Ziel war eine Architektur, die heutigen Ansprüchen gerecht wird: barrierefrei, sicher, energetisch auf dem neuesten Stand und nachhaltig konzipiert. »Damit schaffen wir in Witten eine moderne und angenehme Beratungsumgebung für unsere Kundinnen und Kunden sowie unsere Mitarbeitenden«, hieß es in der damaligen Kundeninformation.

Einweihung früher als geplant

Im Herbst 2024 begannen die Bauarbeiten. Währenddessen lief der Betrieb weiter – wenn auch an anderer Adresse: Eine Übergangsfiliale wurde in der Marktstraße eingerichtet, während spezialisierte Beratungen, etwa zu Baufinanzierungen, Firmenkunden oder Private Banking, in den gegenüberliegenden Räumen an der Wiesenstraße stattfanden. Die Einweihung des neuen Gebäudes war ursprünglich für den Sommer 2026 vorgesehen. Umso erfreulicher, dass es dann deutlich schneller ging: Bereits Ende März öffnete das neue KompetenzCenter im Herzen der Stadt seine Pforten. »Möglich war das durch eine sehr gute Planung und Vorbereitung sowie eine gute Koordination des Generalunternehmers mit allen einzelnen Gewerken«, berichtet Thomas Josef Schröter (Leiter Marketing und Kommunikation).

Finanzthemen von A bis Z

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der lichtdurchflutete Neubau bietet Platz für insgesamt 16 Büros auf zwei Ebenen. Rund 16.000 Kundinnen und Kunden werden hier von einem Team aus 9 Servicemanagerinnen und Servicemanagern sowie 12 Spezialistinnen und Spezialisten betreut. Das Themenspektrum reicht von Geldanlage und Vermögensberatung über Private Banking und easyCredit



In den vergangenen Jahrzehnten hat sich so einiges getan.

© Foto: Volksbank Bochum Witten eG

Hier werden Kundinnen und Kunden bei unterschiedlichsten Fragen höchstpersönlich und professionell beraten und betreut.

bis hin zu Baufinanzierung und Unternehmensplanung. Bei Bedarf wird das Know-how genossenschaftlicher Partner wie zum Beispiel der DZ-Privatbank, der UnionInvestment, der R+V Versicherung oder der Bausparkasse Schwäbisch Hall oder einem der vielen anderen Spezialisten aus dem Finanz-Verbund eingebunden. »Alles unter einem Dach in einem modernen und ansprechenden Gebäude«, freut sich Susanne Ortmann. Ergänzt wird das Angebot durch einen SB-Bereich: An drei Geldautomaten (inklusive Münzeinzahler) sowie zwei Terminals können die Kundinnen und Kunden ihre Angelegenheiten auch außerhalb der Öffnungszeiten weiterhin selbstständig regeln.

Die Volksbank immer dabei

»Für alltägliche Bankgeschäfte bieten wir unser Onlinebanking an oder alternativ das Telefonbanking sowie unsere SB-Service-Center in den Stadtteilen«, fasst Susanne Ortmann zusammen. Mit der BankingApp haben die Kunden ihre Volksbank sozusagen in der Hosentasche immer dabei, können bequem damit auch online bezahlen und vieles unkompliziert selbst erledigen. Für alle anderen Finanzthemen bietet sie Experten in ihrem neuen KompetenzCenter in Witten.

Und noch ein praktischer Pluspunkt: Die Innenstadtlage bringt kurze Wege mit sich, und auch an die Anreise mit dem Auto wurde gedacht. Insgesamt 16 Parkplätze für Pkw stehen zur Verfügung, erreichbar über die Wiesenstraße. Dazu kommen eigene Abstellflächen für Fahrräder und eine gute Anbindung an den ÖPNV.

Volksbank Bochum Witten eG

Heilenstraße 10 · 58452 Witten
KompetenzCenter: Mo., Di., Mi., Fr. 9–16 Uhr, Do. 9–18 Uhr
SB-Service-Center: 6–23 Uhr

Gerling

Juwelier seit 1899

Exklusive Marken
Goldschmiedekunst
Uhrmacherhandwerk

Die Tradition geht weiter!

Bahnhofstraße 15 in Witten
Telefon 02302 52182
www.juwelier-gerling.de

Seriöser
Goldankauf
zu fairen
Preisen



Weiter geht's!

Juwelier Gerling erwacht zu neuem Leben

Seit 126 Jahren steht der Name ›Juwelier Gerling‹ für hochwertigen Schmuck, Goldschmiedekunst und Uhrmacherhandwerk. 2025 kam die Hiobsbotschaft: Gerling schließt. Doch das Beste kommt zum Schluss: Schluss ist noch lange nicht! Seit dem 1. März sorgt das Gelsenkirchener Unternehmen Juwelier Fritsch als neuer Inhaber mit Herz und Seele dafür, dass das Wittener Traditions Haus weiterlebt.

Tradition lebt

»Bei Juwelier Fritsch spielt Tradition ebenfalls eine große Rolle. Uns gibt es schon seit über 140 Jahren«, berichtet Nicole Wasilewski. »Und es ist uns auch ein Herzensanliegen, andere renommierte, alt eingesessene Geschäfte am Leben zu erhalten und so den Kunden vor Ort nach wie vor mit hochwertigem Schmuck, professioneller Handwerkskunst und individuellem Service zur Verfügung zu stehen. Als wir von einem engen Vertrauten angerufen wurden, der uns empfahl, bei ›Juwelier Gerling‹ einzusteigen, hat sich unser Geschäftsführer Peter Fischer spontan das Geschäft angesehen, und ihm war sofort klar: Das machen wir!«

Beliebte Kleinode und vertraute Gesichter

Neben der zentralen Lage und dem hochwertigen Sortiment überzeugten ihn insbesondere die kompetenten und sympathischen Mitarbeitenden. »Wir sind wirklich ein tolles Team«, erzählt Susanne Menne mit strahlendem Lächeln. »Wir alle haben hier unsere Ausbildung absolviert und unser Fachwissen von der Pieke auf gelernt.« Umso mehr freut sie sich darüber, dass das gemeinsame Schaffen und Dasein für Kunden und Kundinnen jetzt weitergeht, denn das komplette Team wurde übernommen. Zudem wurden auch einige ehemalige KollegInnen rekrutiert. So sind also bei Juwelier Gerling neben den beliebten Kostbarkeiten nach wie vor auch höchst vertraute Gesichter zu entdecken.



Die Freude des Teams über die Wiedereröffnung ist riesig.

© Foto: Stadtmagazin

Uhrenservice wieder aktiv

Wir dürfen uns aber auch von neuen Mitarbeitern überraschen lassen: Mit zwei Uhrmachern erwacht der Service rund um die Uhr wieder zu neuem Leben. Ob Batteriewechsel, Reparatur oder Wiederherstellung – an jedem Tag ist ein Fachmann vor Ort, der ältere oder defekte Lieblingszeitähler wieder in Schwung bringt. Sehr empfehlenswert bei Juwelier Gerling ist zudem der Goldankauf zu besten Preisen. »Wir reichen Ihnen eine unterstützende Hand, wenn Sie sich von alten Schätzen trennen möchten. Unsere Experten stehen Ihnen mit fachkundiger Expertise zur Seite und schenken Ihrem Stück die Wertschätzung, die es verdient«, betont Nicole Wasilewski.

Neustart und neue Chance

Doch die Neuigkeiten gehen noch weiter, offenbart Susanne Menne. »Natürlich sind unsere beliebten Kleinode verschiedener renommierter Hersteller wie Elai-

Tipp

Sekt, Apfelschorle, Blümchen, Luftballons ... Auch wenn Juwelier Gerling jetzt schon an allen Werktagen wieder geöffnet ist, dürfen wir uns auf ein besonderes Event freuen: Am 4. Mai wird die offizielle Neueröffnung gefeiert mit fröhlichem Zusammensein und einem attraktiven

Eröffnungsangebot:

10% Rabatt auf jeden Artikel.

Zudem bietet Juwelier Gerling den ganzen Mai über ein besonderes Uhrenbatteriewechsel-Sonderangebot. Der Besuch lohnt sich!

ne Firenze, Tissot oder Casio nach wie vor bei uns präsent, nicht zu vergessen die Kinderuhren von Scout – ein traumhaftes Geschenk für die Einschulung. Unser Sortiment wurde aber fantastisch erweitert, beispielsweise durch den hochwertigen Silberschmuck von Viven-ty, den zauberhaften, etwas verspielten 14-Karat-Goldschmuck von Jackie oder Brillantschmuckstücke unterschiedlichster Kleinunternehmen anderer Länder wie Italien. Toll sind auch Armbanduhren von Dugma und Herbelin. Dieser Neustart ist gleichzeitig eine neue Chance: für uns alle und für Witten.«



Die beliebten Kinderuhren und Wecker von Scout gehören nach wie vor zum Repertoire.



Es lassen sich zahlreiche neue Kleinode entdecken wie die Sterling-Silber-Schmuckstücke von Viven-ty.

© Foto: Viventy Sterling Silber

Juwelier Gerling by Fritsch

Bahnhofstr. 15 · 58452 Witten

Tel. 0 23 02 / 5 21 82

www.juwelier-gerling.de

Selbstregulation bei Kindern unterstützen

Tipp von Heilpädagogin (BHP) Petra Süss

Die Fähigkeit, sich selbst zu regulieren, gehört zu den wichtigsten Entwicklungsaufgaben in den ersten Lebensjahren, da sie in engem Zusammenhang mit der allgemeinen Anpassungsleistung des Kleinkindes mit seiner Umwelt steht.



© Foto: Trendsetter Images - stock.adobe.com

Diese Fähigkeit entwickelt sich von Geburt an und ist abhängig von genetischen Dispositionen, dem Temperament des Kindes und den Regulationshilfen der Bezugspersonen. Die Selbstregulation umfasst die Regulation von Körperfunktionen wie Schlaf, Nahrung und Ausscheidung, aber auch der Kontrolle von Emotionen und Handlungsimpulsen sowie den Bereich der Aufmerksamkeitskontrolle. Sie ist entscheidend für lebenslanges Lernen und ist eine Kompetenz, um Herausforderungen erfolgreich zu bestehen. Die Fähigkeit, sich selbst regulieren zu können, trägt maßgeblich zur Stressreduzierung bei und der Kompetenz, angemessen auf unterschiedliche Situationen zu reagieren.

Wie können Eltern ihre Kinder auf dem Weg zur Entwicklung der Selbstregulation unterstützen?

In den ersten Lebenswochen ist ein Säugling auf die Fremdregulation durch die Eltern angewiesen. Der Säugling ist noch nicht in der Lage, Erregungen aller Arten selbst zu regulieren – z. B. schaukeln oder wiegen Eltern ein weinendes Kind und

sprechen mit ihm, um seine Emotionen zu regulieren. Je jünger ein Kind ist, umso mehr steht die Co-Regulation durch die Eltern im Vordergrund. Durch sensitive Reaktionen auf Bedürfnisaussäuerungen, das Anbieten von altersentsprechenden Vorschlägen zur Problemlösung und den verbalen Austausch über mentale Zustände zwischen dem kleinen Kind und Eltern wird der Säugling intuitiv nach und nach angeleitet, selbstregulatorische Fähigkeiten zu entwickeln. Studien belegen, dass mit einem autoritativen Erziehungsstil, der gleichermaßen Liebe und klare Grenzen miteinander verbindet und ein ausgewogenes Maß an Struktur und Flexibilität bietet, dafür gesorgt wird, dass Kinder effektiv in der Entwicklung der Selbstregulation unterstützt werden.

Ein Säugling und Kleinkind, das ausreichend Co-Regulation erfahren hat, lernt, sich altersentsprechend selbst zu regulieren. Anzeichen von emotionaler Selbstregulation können sein, dass ein Kind sich mit seinem Schmusetuch beruhigt oder aktiv den Körperkontakt einer vertrauten Person sucht. Erst spät lernt ein Kleinkind die Selbstregulation im Bereich der Verhaltens- und Aufmerksamkeitsregulation – eine wichtige Fähigkeit in der Schule. Es lernt, Handlungen bewusst zu unterdrücken bzw. abzubrechen, die nicht erwünscht sind, oder eigene Wünsche und Handlungen zu hemmen.

Ein gut reguliertes Kind ist entspannt und kann Anforderungen meistern. Es kann sich offen mit seiner Umwelt auseinandersetzen und Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen aufbauen.

Petra Süss

Praxis für Heilpädagogik · Centrovital

Annenstraße 151 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30
www.heilpaedagogik-witten.de

BUCHtipp Natürlicher Lesespaß

Vögel begegnen uns auf Schritt und Tritt. Aber wisst ihr eigentlich, wie faszinierend sie sind? Wie sich ihre Nester unterscheiden, wo sie in der Nacht flattern und dass sie zweigeteilte Gehirne haben?

In ihrem außergewöhnlichen Handbuch ›Aus dem Ei geschlüpft‹ für Kinder ab 9 Jahren stellt Giselle Clarkson humorvoll, intelligent und voller Begeisterung für die Vogelwelt 18 Arten vor: von Eulen und Enten über Spatzen und Schwä-

ne hin zu Möwen, Papageien und Hühnern. Sogar flugunfähige Vögel wie Pinguine sind dabei. Mit wunderbarer Unbefangenheit erklärt sie die Besonderheiten dieser Tiere, schaut auf unterschiedliche Füße und Federn, beschreibt ihre Zungen und erklärt, wie Drosseln Schneckenhäuser knacken ... Seid gespannt!

Giselle Clarkson

Aus dem Ei geschlüpft

Ab 9 Jahren

Moritz Verlag · 24,00 Euro



Spaß für die ganze Familie

Jedes Jahr im Frühling findet das Muttentalfest in der Wiege des Ruhrbergbaus statt. Das tolle Event wird gemeinsam von den teilnehmenden Museen und Vereinen sowie der Stadtmarketing Witten GmbH mit viel Freude, Herzblut und ehrenamtlichem Engagement organisiert.



der Schweizer Sennenhund-Verein für Deutschland Ortsgruppe Witten und Schloss Steinhausen mit Shona-Art.

Ein Spaß für die ganze Familie inmitten der Natur.

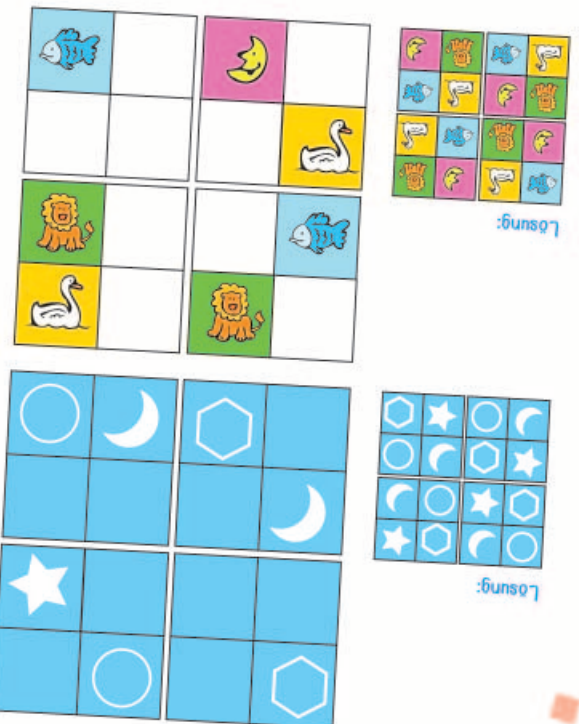
Muttentalfest
26.04., 11–18 Uhr
Zeche Nachtigall

Das abwechslungsreiche Familienprogramm und die liebevoll gestalteten Mitmachaktionen, wie eine Rallye für Kinder mit verschiedenen Spiel- und Bastelstationen entlang der einzelnen Standorte, vereinen die Themen Frühling und Bergbau und sorgen bei Groß und Klein nicht nur für viel Freude, sondern bringen euch auch die Industriekultur näher.

Zudem erwarten euch an den Spielorten köstliche Leckereien und musikalische Unterhaltung. Zu den spannenden Spielorten zählen das LWL-Museum Zeche Nachtigall, der Naturgarten der Naturschutzgruppe Witten, das Zechenhaus Herberholz, das Bethaus der Bergleute, der Klub für Terrier Ortsgruppe Witten,

Mini-Sudoku

In jeder senkrechten, waagerechten und diagonalen Reihe und in jedem Viererfeld darf jedes Symbol nur einmal vorkommen.

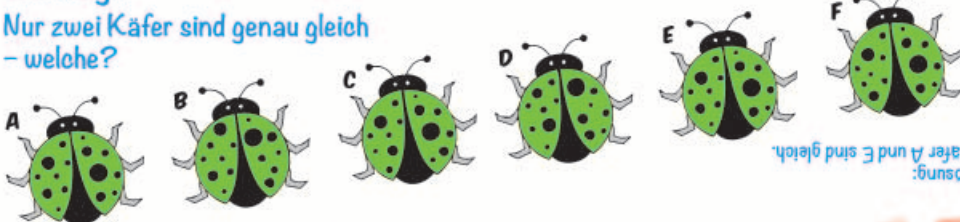


Fische zählen
Wieviele Fische schwimmen im Glas?

Es sind 12 Fische.

Zwillinge

Nur zwei Käfer sind genau gleich – welche?



Lösung: Käfer A und E sind gleich.





© Foto: Lomb - stock.adobe.com

Neue Wege nach der Schule

Vor dem anstehenden Schulabschluss mit nachfolgendem Schritt Richtung Studium oder Ausbildung stellen sich vielen jungen Menschen zahlreiche Fragen. Hier bietet die Verbraucherzentrale innerhalb der ›Fokuswoche Ziele‹ vom 18.–21. Mai kostenlose Online-Vorträge mit handfesten Tipps zu unterschiedlichen Themen. Zudem können persönliche Fragen auch jeweils im Chat gestellt werden.

Wohnungssuche, Mietkosten, Umzugssorgen ... Es gibt viel zu tun, wenn du in deine erste eigene Wohnung ziehst. Was du wissen solltest, auf was du achten musst, wie du dich am besten vorbereitest und den Umzug planst – darüber informiert der Online-Vortrag ›Die erste Wohnung: Was ist zu beachten?‹. Du erfährst, wie du die Wohnungssuche und Besichtigung gut vorbereitest, worauf du bei der Suche achten solltest und welche Kosten auf dich zukommen, was bei Einzug und Ummeldung zu erledigen ist, welche Verträge und Versicherungen wichtig sind und wie du den Umzug vorbereiten kannst.

Raus von Zuhause – musst du dich jetzt selbst versichern? Mit dem neuen Lebensabschnitt solltest du den Versicherungsschutz auf den Prüfstand stellen. Aber welche Versicherungen müssen jetzt unbedingt sein? Im Online-Vortrag ›Versicherungen: Welche sind wichtig?‹ wird erläutert, mit welchen Versicherungen du dich beschäftigen solltest, was du jetzt brauchst und welche Risiken du absichern solltest, welche Versicherun-

gen nur im Einzelfall sinnvoll sind, wann eine Berufsunfähigkeitsversicherung Sinn macht, was über die Sozialversicherung abgesichert ist.

Was kostet ein Studium und wie kann ich es finanzieren? Elternunterhalt, BAföG, Studienkredite, jobben & Co – diese und mehr Möglichkeiten gibt es, um ein Studium zu bezahlen. Im Online-Vortrag ›Studienfinanzierung: Welche Möglichkeiten gibt es?‹ bekommst du einen Überblick zu deinen Möglichkeiten: was ein Studium und der Studi-Alltag kosten, welche Möglichkeiten der Studienfinanzierung es gibt und was es dafür braucht, wie BAföG und elternunabhängiges BAföG funktionieren, woran du einen fairen Studienkredit erkennst, welche finanziellen Hilfen es sonst noch gibt und was du beim Nebenjob beachten solltest.

FAHRSCHULE ZANKE
FRÜHLINGSANGBOT
FÜHRERSCHHEIN STARTEN
25% RABATT
AUF DIE GRUNDGEBÜHR

- 25% Rabatt auf die Grundgebühr
- Theorie-App GRATIS (Wert 80 €)
- 50 € Gutschein für Fahrstunden

JETZT ANMELDEN

FAHRSCHULE ZANKE Annenstr. 156A • Ardeystr. 100 • Witten 0163 4561338

Onlinevorträge ›Fokuswoche Ziele‹

›Die erste Wohnung: Was ist zu beachten?‹

Mo. 18. Mai 17 Uhr, Di. 19. Mai 10 Uhr, Do. 21. Mai 17 Uhr

›Versicherungen: Welche sind wichtig?‹

Mo. 18. Mai 10 Uhr, Mi. 20. Mai 17 Uhr, Do. 21. Mai 10 Uhr

›Studienfinanzierung: Welche Möglichkeiten gibt es?‹

Di. 19. Mai 17 Uhr, Mi. 20. Mai 10 Uhr

Anmeldung und weitere Infos über
www.verbraucherzentrale.de/neue-wege-nach-der-schule-infos-fuer-schulabgaengerinnen-83437



›Pump it up‹

Blick hinter die Kulissen der Ruhrpumpen GmbH

Öl ist derzeit wieder in aller Munde. Es genügt aber nicht, den begehrten Rohstoff einfach nur zu besitzen – man muss ihn auch fördern und transportieren können. Hier kommt die Ruhrpumpen GmbH mit ihren hoch spezialisierten Systemen ins Spiel: Die Pumpen aus Witten werden weltweit genutzt, um wertvolle Flüssigmedien an den Ort ihrer Bestimmung zu bringen.



V. li.: Nina Frank, Lennard Vogt, Frank Bertram und Tobias Rieske vor der 21 Meter langen Kühlwasserpumpe. Das System wird Teil einer Anlage in der Nordsee.

Tonnenschwere Stahlkolosse

»Im letzten Jahr haben wir Module für eine transalpine Pipeline gebaut, die Rohöl von Italien bis Deutschland befördert«, erzählen Tobias Rieske (Montageleiter) und Frank Bertram (Leiter Instandhaltung). »Unsere Technikerinnen und Techniker arbeiten aber auch vor Ort in Raffinerien und Chemieanlagen zur Anwendung.« Der Gang durch die Maschinenhalle zeigt die Vielfalt der Produkte, die unter dem Dach des Unternehmens das

Licht der Welt erblicken. Die kleinsten Pumpen wirken beinahe handlich – doch der Eindruck täuscht. Kein Mensch könnte sie mal eben von A nach B tragen. Daneben finden sich tonnenschwere Stahlkolosse, die, angetrieben von bis zu 9.000 PS starken Motoren, Inhalte mit enormem Druck durch die Leitungen jagen. Jedes System ist ein Unikat, maßgeschneidert für seinen späteren Daseinszweck. Besonders beeindruckend: eine 21 Meter lange Kühlwasserpumpe, die bald in der norwegischen Nordsee stehen wird.

Millimeterarbeit

Knapp 200 Spezialisten verschiedenster Fachgebiete sind auf dem Firmengelände in Witten-Annen für den reibungslosen Betrieb zuständig: IngenieurInnen, MechanikerInnen, MechatronikerInnen, Fachkräfte für Lagerlogistik und Kaufleute. Eine von ihnen ist Zerspanungsmechanikerin Nina Frank, die wie viele ihrer Kolleginnen und Kollegen schon ihre Ausbildung bei der Ruhrpumpen GmbH absolviert hat und demnächst ihren Technikerschein macht. »Ich finde es super, dass man hier entsprechend seiner Interessen eingesetzt wird und sich weiterbilden kann«, erzählt sie. Aktuell verstärkt sie das Team der Qualitätssicherung. Denn bei der Fertigung und Feinjustierung der einzelnen Bauteile zählt jeder hundertstel Millimeter. Die fertigen Produkte durch-



Die Pumpen aus Witten kommen auf der ganzen Welt zum Einsatz.

laufen wiederum ausführliche Testphasen und Kontrollen, ehe sie an ihre Abnehmer in 90 Länder verschickt werden.

»Ehe man sich versieht, schreibt man Mails auf Englisch«

Bei der Ausbildung junger Nachwuchskräfte kooperiert die Ruhrpumpen GmbH mit der Karrierewerkstatt der Wittener Edelstahlwerke. »Denn Theorie und Praxis sind in technischen Berufen nicht immer identisch«, erklärt Nina Frank. In der Karrierewerkstatt werden die Azubis auf die Prüfungen vorbereitet. Im Betrieb lernen sie für das echte Leben und können ab dem ersten Tag Erfahrungen in internationalen Projekten sammeln. So kommen auch junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnell in Kontakt mit Projektmanagern auf der ganzen Welt. »Und ehe man sich versieht, schreibt man Mails auf Englisch«, verrät Nina Frank.

Teamwork verbindet

Trotz seiner globalen Ausrichtung hat sich das Unternehmen seinen familiären Charakter bewahrt. Viele Führungskräfte – so wie Tobias Rieske und Frank Bertram – haben bereits hier gelernt. Heute stehen sie den Jungen mit ihrer Erfahrung zur Seite. Die Zusammenarbeit an großen Projekten verbindet alle Generationen im Team. »Auch wenn wir es nicht immer versprechen können, wollen wir unsere Auszubildenden gerne behalten – und mit ihnen das Wissen bewahren, das wir ihnen beigebracht haben«, sagt Lennard Vogt (Personalabteilung). Er kam vor nicht allzu langer Zeit als Werkstudent zur Ruhrpumpen GmbH. »Dass es dann direkt mit einer Festanstellung geklappt hat, ist für mich eine tolle Sache!«



Ein starkes Team: Azubis und Werkstudenten mit Angehörigen von Geschäftsführung und Personalleitung

Ruhrpumpen GmbH

Stockumer Str. 28 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 66 13 66
www.ruhrpumpen.com

Industrie und Handwerk in ganz neuer Sicht

Ausstellung ›IndustrieART-EN‹ bietet Einblicke in regionale Unternehmen

Lässt sich Kunst mit der industriellen Gegenwart verbinden? Wie kann es gelingen, Unternehmen mit ihrer Technologie und ihren Mitarbeitenden durch die kreative Handschrift von Künstlern emotional sichtbar zu machen? Diese Fragen haben sich Fotokünstler Philip Ian Pearce, Bildhauer Vasilij Plotnikov und Fotograf und Webdesigner Achim Brodde gestellt. Mit ihrer Ausstellung ›IndustrieART-EN‹ liefert das Trio außergewöhnliche Antworten, die ab dem 30. Mai im LWL Museum Zeche Nachtigall zu sehen sind.

Stolze Relikte der Industrialisierung

»Industriekunst im Ruhrgebiet und damit auch im Ennepe-Ruhr-Kreis ist für viele eine Kunstaussprägung, die stillgelegte Anlagen einer vergangenen Epoche in den Fokus nimmt. In Fotografien, gemalten Bildern, Skulpturen oder Installationen finden sich stolze Relikte der Industrialisierung wieder«, so Landrat Jan-Christoph Schaberick in seiner Rolle als Schirmherr der Ausstellung. »Philip Ian Pearce, Vasilij Plotnikov und Achim Brodde haben diesen Ansatz aktualisiert, hinter die Tore von aktiven Unternehmen in Witten, Breckerfeld, Hattingen und Schwelm geschaut und interpretieren damit Industrie, Tradition, Innovation und Handwerkskunst auf eine ganz neue Weise.«



Beim Wittener Unternehmen Neuhaus zeigt sich, wie inspirierend Hebezeuge sein können.

Rückblicke, Einblicke, Ausblicke

Die Künstler waren zum einen bei Traditionsunternehmen, die mit ihren Mitarbeitenden den Strukturwandel erfolgreich gemeistert haben. Zum anderen waren sie bei Firmen, die erst später ihren Platz in der Industriewelt eingenommen haben. Im Einzelnen waren dies die J.D. Neuhaus Group, Lohmann Stahl, Düchting Pumpen und Feller Yachting aus Witten, sowie HaFu Werkzeuge aus Breckerfeld, FCMD Maschinenbau aus Hattingen und die Schwelmer Anlagentechnik. »Wir sind den sieben Unternehmen sehr dankbar dafür, dass sie uns ihre Tore geöffnet



© Foto: Philip Ian Pearce

haben. Zwei Jahre lang war es uns möglich, Menschen bei der Arbeit oder auch technische Perspektiven festzuhalten. Die daraus entstandenen Kunstwerke und Skulpturen liefern eine Vielzahl von besonderen Blicken auf unsere industrielle Gegenwart und Zukunft. Dies ist genau die Ergänzung zu den bisher häufig gemachten Rückblicken und Einblicken auf stillgelegte Industrieanlagen der Region, die wir uns vorgestellt haben«, macht Philip Ian Pearce stellvertretend für das Künstlertrio deutlich.

Blick auf die Künstler

Der in England geborene und in Witten lebende Fotograf Philip Ian Pearce beschäftigt sich seit den 80er-Jahren mit der Fotografie. Seine künstlerischen Arbeiten, beeinflusst durch Pop-Art und abstrakten Expressionismus, skizzieren seine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichem Strukturwandel durch seinen einzigartigen Stil des analytischen Expressionismus. Seine emotive Interpretation von Industrie, Technik und Arbeit lädt den Betrachter ein, über offensichtliche Themen hinaus zu sehen und neue emotionale Bedeutungen in seiner zukunftsorientierten Kunst zu entdecken – im Rahmen der Ausstellung in mehr als 60 teils großformatigen Fotokunstwerken.

Der gebürtig aus Sotchi stammende Bildhauer Vasilij Plotnikov hat seit Anfang der 90er-Jahre seinen Lebens- und Schaffensmittelpunkt in der Oberpfalz. Seine künstlerische Ausbildung zum Bildhauer absolvierte er an der Fachschule für Technik und Gestaltung in Flensburg (vorm. Werk-

kunstschule Flensburg) und ist seit 2004 als freischaffender Bildhauer regional und überregional erfolgreich tätig. Vasilij Plotnikov arbeitet insbesondere mit naturnahen Werkstoffen wie Holz, Bronze und Stahl – aber auch aus keramischen Werkstoffen gestaltet er Skulpturen und Installationen.

Achim Brodde lebt in Witten. Er studierte zunächst Experimentalphysik, wobei die Fotografie seit seiner Jugend eine ständige Begleiterin in seinem Leben war. Heute zählen die Fotografie-Genres Portrait und Bodypainting zu seinen Schwerpunkten. Seit einigen Jahren nehmen die Digitalisierung und das Webdesign einen immer breiteren Raum in seinem künstlerischen Schaffen ein. Achim Brodde nutzt die leichte Zugänglichkeit des Internets, um Kunst im virtuellen Raum erlebbar zu machen. Als Dritter im Bunde des Trios hat er die Online-Präsentation des Kunstprojektes ›IndustrieART-EN‹ umgesetzt. Für alle Interessierten eine gute Gelegenheit, vor dem Besuch der Ausstellung Eindrücke zu gewinnen.



Das Künstlertrio von links: Vasilij Plotnikov, Philip Ian Pearce und Achim Brodde

Grandiose Resonanz

Alle Beteiligten hoffen, mit ihrem ungewöhnlichen Angebot hinter die Tore einiger Unternehmen schauen lassen zu können, aber auch auf interessierte Resonanzen zu stoßen. Insbesondere natürlich bei den Menschen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis, in deren Lebensumfeld und Nachbarschaft die Firmen zu Hause sind und produzieren. Wobei die Resonanz bereits grandios war, denn die Ausstellung war schon von Oktober bis Januar im Museum Haus Kemnade in Hattingen zu sehen und wurde begeistert angenommen. Noch bis Mitte Mai ist sie auch im Stadtmuseum Schwelm Haus Martfeld zugänglich. Ab dem 30. Mai dürfen wir uns jetzt auch in Witten auf die außergewöhnlichen Einblicke in die Arbeitswelt in unserer Region freuen.



Wittener Firma Lohmann Stahl: So bunt ist die Arbeitswelt im Revier.

Tipp: Die Vernissage im LWL Museum der Zeche Nachtigall findet am Samstag, 30. Mai, um 14 Uhr statt und steht allen Interessierten offen. Ab Sonntag, dem 31. Mai, kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Museums besucht werden. Schauen Sie mit den Augen eines Künstlers hinter die Tore von Unternehmen aus dem Revier und erleben Sie eine ungewöhnliche Interpretation von Industrie, Tradition, Innovation und Handwerkskunst!

Ausstellung ›IndustrieART-EN‹

30. Mai bis 13. September

LWL-Museum Zeche Nachtigall

Jederzeit zu besuchen ist das Projekt online unter industriart-en.de

Hier finden Sie alle Informationen zu dem Kunstprojekt und seinen Ausstellungsorten.

Nachfolge regeln wir



Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung

IMMER AN IHRER SEITE

Teil I: Die Tücken des Erbrechts

Ein Beitrag von RA R. Schauwienold, der Kanzlei für Erbrecht

Mit der Themenfolge ›Die Tücken des Erbrechts‹ soll der Versuch unternommen werden, Ihnen als geneigter Leser des Stadtmagazins das Thema Erbrecht mit all seinen Tücken näher zu bringen. Hintergrund dessen ist, dass weit über 50 % der eigenhändig errichteten Testamente entweder formunwirksam, widersprüchlich oder aus anderen Gründen sogar nichtig sind. Folge dessen ist, dass in diesen Fällen gesetzliche Erbfolge eintritt, die nur allzu oft nicht gewollt ist, insbesondere aus steuerlichen Gründen. Es kann nicht oft genug davor gewarnt werden, Testamente zu Hause im Kämmerlein zu errichten, ohne fachliche Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Trotz dieser warnenden Hinweise ist – nicht nur in meiner Kanzlei – festzustellen, dass gerade finanziell gut situierte Erben den Gang zum Experten meiden, häufig sogar aus Kostengründen. Dabei tritt der Gedanke, dass bei misslichen Testamentsgestaltungen bei einem sich anschließenden Rechtsstreit unter den Erben die Aufwendungen in gar keinem Verhältnis stehen zu denjenigen Kosten, die für die Errichtung eines rechtlich und steuerlich abgesicherten Testaments durch eine fachlich qualifizierte Person anfallen, offenbar in den Hintergrund.

In Teil I möchte ich Ihnen heute einen Fall aus dem täglichen Leben präsentieren, dessen einschneidende Folgen oft nicht erkannt und über die teilweise auch nicht bei fachlicher juristischer Begleitung belehrt wird.

Ehepaar mit 2 Kindern, Tochter T und Sohn S, errichtet ein sog. ›Berliner Testament‹. Ein solches liegt vor, wenn sich Eltern zunächst wechselseitig zu alleinigen Erben einsetzen, während die ehedem gemeinsamen Kinder – in der Regel zu gleichen Teilen – zu Schlusserven berufen werden, also gemeinsame Erben des zuletzt versterbenden Elternteils werden.

Grundsätzlich ist gegen solche Testamente nichts einzuwenden. Allerdings müssen sich die testierenden Eheleute darüber im Klaren sein, dass ihnen damit für die Zukunft möglicherweise die Hände gebunden sind, d.h., dass der überlebende Elternteil im Falle des Ablebens des Erstversterbenden regelmäßig weder anders testieren (a) noch lebzeitig verfügen (b) kann.

a) Bei dem Berliner Testament handelt es sich regelmäßig um eine wechselbezüglich und damit bindende testamentarische Verfügung (§ 2270 Abs. 2 BGB). Der überlebende Ehegatte kann das gemeinschaftliche Testament nur zu Lebzeiten des anderen Partners widerrufen (§ 2271 Abs. 2 BGB). Ist der lebzeitige Widerruf nicht erklärt worden, ist dieses Recht mit dem Tod des erstversterbenden Ehegatten erloschen. Weitere Folge dessen ist, dass es nunmehr dem überlebenden Ehegatten verwehrt ist, ein neues Testament mit anderem Inhalt als demjenigen, den das gemeinschaftliche Testament hat, zu errichten. Ein solches, einseitig gefertigtes Testament nach dem Tode des anderen Ehegatten, würde zwingend zu dessen Nichtigkeit führen (§ 2271 Abs. 1 S. 2 BGB).

Diese Folge des gemeinschaftlichen Testaments kann nur dadurch überwunden

werden, dass in dem ursprünglichen gemeinschaftlichen Testament, das beide Ehegatten errichtet haben, ein sog. Änderungsvorbehalt implementiert wird, und zwar in der Weise, dass dem überlebenden Ehegatten ausdrücklich gestattet wird, nach dem Tode des Erstversterbenden anderweitig zu testieren.

b) Man könnte auf die Idee kommen, die Bindung des gemeinschaftlichen Testaments dadurch zu unterlaufen, dass der überlebende Ehegatte bereits lebzeitig über die vorhandene Nachlassimmobilie verfügt, indem diese z.B. gänzlich auf die Tochter übertragen wird. Dieser Weg ist dem überlebenden Ehegatten – wenn nicht eine Freistellungsklausel vorliegt – dadurch versperrt, dass, wenn ein Elternteil in Form einer Immobilienzuwendung (hier Mutter an Tochter) eine Schenkung in der Absicht macht, den anderen Miterben zu benachteiligen, Letzterer dann nach dem Tod der Mutter von seiner Schwester die unentgeltliche Übertragung eines ½-Miteigentumsanteils an der Immobilie, der ihm testamentarisch vermacht war, an sich selbst verlangen kann (§ 2287 Abs. 1 S. 1 BGB). Dabei bezieht sich diese Gesetzesvorschrift ausdrücklich nur auf den Erbvertrag. In der Rechtsprechung ist



Bestattermeister
Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe



Rumberg
BESTATTUNGEN

Haus des Abschieds

Kattenjagd 37 - 58456 Witten

02302 - 97040

www.bestattungen-rumberg.de



Grüne Linie
Ökologische Bestattung

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

ZEIT für den
Blüten RAUM

Vormholzer Str. 9a - 58456 Witten

02302 - 97042

www.zeitraum.nrw

allerdings völlig unstrittig, dass diese Vorschrift analog auch auf das gemeinschaftliche Testament anwendbar ist.

Die lebzeitige Übertragung auf die Tochter wäre nach der Rechtsprechung nur dann unschädlich, wenn diese durch ein lebzeitiges Interesse des übertragenden Elternteils gerechtfertigt wäre, z.B. in der Form, dass dieser Elternteil infolge Erkrankung auf Pflege angewiesen wäre, zu der sich das begünstigte Kind verpflichtet.

An diesem einfachen Fallbeispiel sei dargestellt, dass Testamente auch weitreichende Einschränkungen zur Folge haben können, die durch begleitende Freistellungsklauseln aber durchweg gemindert werden können. Es bleibt in jedem Falle die Erkenntnis: Das Abfassen von Testamenten gehört allein in professionelle Hände!



Der Verfasser ist seit 1970 in Witten als Rechtsanwalt zugelassen. Er wurde im Jahre 1980 zum Notar ernannt.

Außerhalb der Anwalts- und Notariatstätigkeit war er seit 1998 mehrere Jahre ständiger Dozent der DeutscheAnwaltAkademie mit Sitz in Berlin. Er ist u. a. auch Dozent der Volkshochschule Witten und dort vor allen Dingen als Referent im Familien- und Erbrecht aufgetreten.



Schauwienold

Beethovenstr. 15 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 82-0
www.schauwienold.de

KÖNIG Bestattungshaus

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuch

Wir begleiten Sie.

Tag und Nacht erreichbar:
02302 566 15

Crengeldanzstraße 34
58455 Witten
koenig-bestattungshaus.de



**Wir helfen
hier und jetzt**

Haushaltshilfen – Soziale Dienste

Wir betreuen Sie liebevoll zu Hause!
Hilfe im Alltag für jeden, der/die Unterstützung benötigt. Alle Menschen möchten so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden bleiben, auch wenn Mobilität und Gesundheit eingeschränkt sind.

Hier bietet Ihnen der Arbeiter-Samariter-Bund gezielt Hilfe und Unterstützung durch geschultes Personal der „Mobilen Sozialen Dienste“ an - für Sie ab Pflegegrad 1 kostenfrei!

Ihre Ansprechpartnerin: Christa Baumann
0 23 02 / 9 10 88 333 ch.baumann@asb-en.de



Arbeiter-Samariter-Bund



Kohlenmonoxid

Der ›schleichende Tod‹ – nicht nur in kalten Jahreszeiten

Es ist unsichtbar, geruchlos – und fatal: Kohlenmonoxid wird bisweilen auch als ›schleichender Tod‹ bezeichnet. In Deutschland werden jedes Jahr mehr als 3.000 Menschen im Krankenhaus behandelt, weil sie zu viel davon eingeatmet haben. Für rund 500 Betroffene endet die Belastung tödlich. Was leider kaum einer weiß: Auch in Frühling und Sommer, wenn Heizung und Kamin nicht im Einsatz sind, kann es uns treffen. Wir erklären, wie das Gas entsteht, woran man eine Vergiftung erkennt – und wie man sich davor schützen kann.

Quellen im Haushalt: Von defekten Heizungsanlagen und Holzkohleöfen über das Shisha-Rauchen oder Grillen in Innenräumen bis hin zu Autoabgasen in der Garage oder verstopften Schornsteinen: Im Haushalt kann Kohlenmonoxid (CO) aus unterschiedlichsten Quellen austreten und sich unbemerkt in der Umgebung verteilen. Aber auch die Nutzung von mobilen Klimaanlage stellt eine Gefahr dar. Wenn die warme Raumluft ins Freie gezogen wird, entsteht ein Unterdruck, der bei gleichzeitiger Nutzung z. B. einer Gastherme das Kohlenmonoxid aus dem Abgasrohr zurück in die Wohnung zieht. Somit wird die Gefahr Vergiftung auch an heißen Tagen verstärkt. Das Tückische: CO besitzt weder Geruch noch Farbe oder Geschmack und ist für Betroffene kaum erkennbar. Vor allem in schlecht gelüfteten oder geschlossenen Räumen steigt die Konzentration in der Luft schnell an, sodass es binnen Sekunden zu einer lebensbedrohlichen Situation kommen kann.

Was genau passiert bei einer CO-Vergiftung? Die Moleküle heften sich an die roten Blutkörperchen, die eigentlich dafür zuständig sind, den Sauerstoff zu Zellen und Organen zu befördern. Durch das CO wird der Transport blockiert. Die Folge: Wir erhalten zu wenig lebensnotwendigen Sauerstoff. Erste Warnzeichen können Kopfschmerzen, Schwindel, allgemeine Schwäche, Übelkeit oder Erbrechen sowie starke Müdigkeit sein. Weil diese Beschwerden leicht mit einer Erkältung oder einem grippalen Infekt verwechselt werden, wird die wahre Ursache häufig nicht erkannt. Bei einer schweren Vergiftung drohen Bewusstseinsstörungen, Orientierungslosigkeit, Krampfanfälle, Schmerzen im Brustbereich, Herzrhythmusprobleme oder Sehstörungen. Kinder sind besonders gefährdet: Sie atmen schneller als Erwachsene und nehmen schädliche Gase dadurch rascher auf.



Auch die Nutzung einer mobilen Klimaanlage kann eine Gefahrenquelle darstellen.

Besteht der Verdacht auf Kohlenmonoxid, sollten sich Betroffene sofort ins Freie begeben, Abstand zur möglichen Quelle halten und über den Notruf 112 Hilfe anfordern. Wichtig: Teilen Sie den Rettungskräften Ihren Verdacht mit, damit diese die nötigen Maßnahmen ergreifen können. Bei milden Symptomen kann der menschliche Körper das Gas zwar allmählich wieder abbauen, dennoch ist eine medizinische Untersuchung unbedingt ratsam.

Als wirksamster Schutz gelten spezielle CO-Warnmelder in Wohn- und Schlafräumen. Sie schlagen Alarm, sobald der Anteil des Gases in der Luft kritisch ansteigt. Besonders empfehlenswert sind solche Geräte in Haushalten mit Kamin oder Pelletheizung. Ebenso wichtig ist eine regelmäßige Kontrolle von Heizgeräten und Schornsteinen. Fachbetriebe prüfen, ob Anlagen einwandfrei funktionieren. Wer Reparaturen oder Wartungsarbeiten selbst durchführt, sollte sich vor der ersten Inbetriebnahme an jemanden wenden, der sich damit auskennt. Schornsteinfegerinnen und Schornsteinfeger bringen nicht nur Glück – sie erhöhen auch die Sicherheit!

... weil SERVICE für uns
an erster Stelle steht!

Haustechnik Rose GmbH & Co. KG
 Meisterbetrieb für Sanitär-
und Heizungstechnik
 Geschäftsführer: Manuel Rose

Knapmannstraße 14a · 58453 Witten
Büro: 0 23 02 / 39 92 75
Mobil: 01 78 / 71 34 335
E-Mail: m.rose@haustechnik-rose.de

BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE

♥ **Heizung**

♥ **Sanitär**

♥ **Solar & regenerative Energien**

♥ **Öl- und Gasfeuerung**

♥ **Wartung & Instandsetzung**

Elektro Herbrechter

GmbH

Elektroinstallation

Sprech- & Videoanlagen

E-Mobilität

Rollladenantriebe

Elektroheizung

Satellitentechnik

Smart Home

E-Check

Windenstr. 9
 58455 Witten-Heven

Tel.: 02302 - 2 65 15
 Fax: 02302 - 2 16 38

info@elektro-herbrechter.de
 www.elektro-herbrechter.de

Von Grau zu Grün

Asphaltierte Einfahrten, gepflasterte Vorgärten, betonierte Höfe – versiegelte Flächen sind weit verbreitet, aber in Zeiten von Hitzewellen und Starkregen wenig zukunftsfähig. Das kostenfreie Online-Seminar der Verbraucherzentrale ›Von Grau zu Grün‹ zeigt, wie wir mit der Entsiegelung rund ums Haus Klima, Umwelt und Wohnqualität verbessern.

Hanna Vitz, Expertin für Regenwasserbewirtschaftung bei der Verbraucherzentrale NRW, erläutert anschaulich, wie Entsiegelung effektiv und naturnah funktioniert und welche positiven Effekte sie auf Mikroklima, Wasserhaushalt und Lebensqualität hat. Dabei werden unterschiedliche Aspekte in den Fokus genommen, z. B. welche Kosten entstehen können und was sich finanziell lohnt. Bedeutsam ist auch die Wahl eines geeigneten Bodenbelags: wasserdurchlässig, stabil und schön.



Grüne Vorgärten sind ein wesentlicher Beitrag für Umwelt, Klima und Wohnqualität.

»Es lohnt sich auf jeden Fall, über eine gescheite Sanierung nachzudenken«, empfiehlt sie. »Entsiegelte Flächen verhindern lokale Überschwemmungen bei Starkregen, senken die Umgebungstemperatur in Hitzesommern, ermöglichen Regenwasserversickerung und verbessern den Wasserhaushalt. So schaffen Sie naturnahe Räume auch auf kleinstem Raum. Ob Gartenweg, Garagenzufahrt oder Innenhof: Schon kleine Umgestaltungen machen einen großen Unterschied – für Sie, Ihre Nachbarschaft und das lokale Klima.«

Online-Seminare

Von Grau zu Grün
Was Entsiegelung rund ums Haus bringt
Mo., 27. April · 12–12.30 Uhr
Di. 02. Juni · 17–18.30 Uhr

Schutz vor Starkregen
Mi., 20. Mai · 12–12.30 Uhr
Di. 9. Juni · 18–19.30 Uhr

Anmeldung über
www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/witten/veranstaltungen/1016

Tipp: In den kommenden Wochen bietet die Verbraucherzentrale eine weitere kostenfreie Online-Seminar-Reihe mit wertvollen Informationen für HausbesitzerInnen zum Thema Schutz vor Starkregen.

NASSE WÄNDE? FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub

Herbderstr. 58 b, 58455 Witten

☎ 02302 - 2778449

www.isotec.de/witten



ISOTEC
IMMER BESSER.



KÄLTE SCHRADER KLIMA

Beratung - Planung - Verkauf - Service

- **Klimaanlagen / Luft-Luft-Wärmepumpen**
für Wintergärten, Dachgeschosse, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büros, Praxen ...
- **Über 60 Jahre Erfahrung**
- **Montage**
Lassen Sie die Montage durch unser qualifiziertes Fachpersonal durchführen!



Besuchen Sie uns auch auf
www.klimastudio-witten.de

Der richtige Fachbetrieb, wenn es um Klimaanlagen geht!

Kälte - Klima Schrader · Ardeystraße 70 A · 58452 Witten · Telefon: 0 23 02 / 1 80 08 · www.kaelte-schrader.de

Schimmel & Co. beim Immobilienkauf

Feuchteschäden von Anfang an im Blick behalten

Der Traum vom Eigenheim bleibt groß: Laut einer aktuellen Forsa-Umfrage wünschen sich 67 Prozent der Mieter in Deutschland eine eigene Immobilie. Wer eine Bestandsimmobilie kaufen will, sollte von Anfang an auf Feuchte- und Schimmelschäden achten. Im Zweifel hilft ein Sachverständiger – denn früh erkannte Schäden lassen sich sanieren, unentdeckte werden teuer.

Fachkundige Beratung: »Feuchteschäden sind kein zwingender Kaufstopp«, so Sasa Pavlovic, vom ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub aus Witten. »Doch ohne Gutachten oder vertragliche Zusicherung sollten Käufer einen Sachverständigen einschalten, um teure Überraschungen zu vermeiden.«

Typische Gefahrenstellen: Häufig betroffen sind Keller und Souterrain (muffiger Geruch, abplatzender Putz), Außenwände und Fassaden (Salzausblühungen, Risse), Dächer (defekte Ziegel, Anschlüsse), Balkone (beschädigte Abdichtungen, defekte Anschlüsse) sowie Innenräume (Schimmel



© Foto: istotec.de

Zielgenaue Sanierungslösungen

- Außen- und Innenabdichtungen schützen Kellerräume gegen seitlich aus dem Erdreich eindringende Feuchtigkeit.
- Horizontalsperren stoppen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit.
- Kellerbodenversiegelung schützt vor durch den Boden eindringende Feuchtigkeit.
- Fachgerechte Schimmelbeseitigung, ggf. mit ISOTEC®-Klimaplatzen bei kondensationsbedingter Schimmelbildung, verhindert Neubefall.
- Profi-Abdichtung mit Flüssigkunststoff macht Balkone und Terrassen wieder dicht.

hinter Möbeln oder in Ecken). Hier lohnt sich nicht nur die fachgerechte Beratung, sondern auch die entsprechende professionelle Sanierung, empfiehlt der ISOTEC-Experte. »Genau dies hat beispielsweise Familie Seibert erlebt. Sie kaufte eine Eigentumswohnung mit sichtbarem Feuchteschaden im Souterrain. Eigene Gegenmaßnahmen halfen nicht, erst eine fachgerechte Außenabdichtung brachte eine dauerhafte Lösung«, berichtet er.

Fazit: »Wer beim Kauf genau hinschaut, sich beraten lässt und bei Bedarf schnell handelt, kann spätere kostspielige Überraschungen vermeiden und seinen Wohntraum sorgenfrei genießen«, resümiert Sasa Pavlovic.

Weitere Informationen unter
www.isotec.de/witten

Für Ihr *aha!* Erlebnis
Wir **suchen, finden** und **verkaufen** Ihre Wunschimmobilie

Verkaufen und Finden – Ich begleite Sie! Präzise Vermittlung, kompetente Abwicklung und eine empathische Begleitung bis zur Schlüsselübergabe.

Ihre Partnerin für die Entdeckung Ihres neuen Zuhauses und die wertschätzende Präsentation Ihrer Verkaufsimmobilie. Ihr *aha!* Erlebnis, wenn Verkäufer und Käufer zusammenfinden.



aha!
IMMOBILIEN



Anna Hasenkamp
+49 152 08567688
mail@aha.immobilien
www.aha.immobilien

Nachhaltig voran!

Stadtwerke Witten: E-Ladesäulen werden mehr genutzt

Elektroautos waren vor einigen Jahren noch Exoten, heute sind sie normaler Bestandteil des Wittener Straßenverkehrs. Das spiegelt sich auch in den Zahlen rund um die Ladeinfrastruktur wider, welche die Stadtwerke Witten für das vergangene Jahr zusammengetragen haben.



61 Prozent mehr Strom im Vergleich zum Vorjahr, nämlich insgesamt 808.853 kWh, machten E-Fahrzeuge in 2025 mobil. Mit 50.057 Ladevorgängen wurde 40 Prozent mehr als im Vorjahr von den E-Autofahrenden eine der blauen Ladesäulen zum Stromtanken angesteuert.

Die beliebteste AC-Ladestation steht mit 2.085 Ladevorgängen auf dem Platz der Gedächtniskirche. Dort wurden 20.500 kWh abgezapft. Mehr Ladevorgänge hatte



der Schnelllader beim Citybäcker an der Dortmunder Straße: 2.440-mal wurde dort ein Ladestecker aktiviert und insgesamt 66.800 kWh in Autoakkus geleitet. Zum Vergleich: Eine vierköpfige Familie verbraucht im Jahr rund 4.000 kWh im Jahr.



Entsprechend haben die Stadtwerke Witten die Ladeinfrastruktur in der Stadt ausgebaut und bieten nun 204 Ladepunkte an. 38 davon sind allein im Jahr 2025 dazugekommen, viele weitere sind bereits in der Planung.

Tipp: Neue Wunschstandorte für Ladepunkte können weiterhin über den e-Mobility-Spotter auf der Webseite der Stadtwerke eingegeben werden:
www.stadtwerke-witten.de/strom-fuers-auto/ladesaeulen

E-Ladesäulen für die Flotte

Auch wenn die Ladeinfrastruktur in Witten dank der Stadtwerke immer besser aufgestellt ist, lohnt es sich für Unternehmen, deren Mitarbeitende im Auftrag der Firma mit dem Auto unterwegs sind, unbedingt über die Einrichtung eigener E-Ladestellen nachzudenken.

Hier stellt sich allerdings die Frage nach der passenden Ladelösung: Reicht eine normale AC-Ladesäule aus oder sollte es lieber ein DC-Schnelllader sein? Der ist zwar schneller und leistungsfähiger, aber technisch aufwändiger und teurer. »Welche Ladeinfrastruktur sinnvoll ist, hängt immer von den jeweiligen Rahmenbedingungen ab«, erklärt Sören Braun, Gruppenleiter Elektromobilität der Stadtwerke Witten.

So reichen bei Pkw für den Außendienst und selbst bei Nutzfahrzeugen langsames Laden oft aus: Bleiben sie nachts im Depot, können sie per AC-Laden mit bis zu 22 Kilowatt (kW) ihre Akkus über Nacht vollständig füllen – ohne Zeitdruck und zu überschaubaren Kosten. Anders sieht es aus, wenn Fahrzeuge tagsüber mehrfach im Einsatz sind oder zwischen zwei Tou-

ren nur kurze Standzeiten haben. »Dann kann es sinnvoll sein, einen DC-Lader dazuzunehmen, um schnell genug Energie bereitzustellen«, weiß Sören Braun.

Feststeht, dass vor der Installation die jetzige und zukünftige Häufigkeit der entsprechenden Nutzung unbedingt bedacht werden muss, um die optimale Lösung zu finden. Hier unterstützt das Team der Stadtwerke Witten Sie gerne, analysiert mit Ihnen gemeinsam Ihren Bedarf und plant passende Ladelösungen, die sich lohnen.



Ansprechpartner: Sören Braun
 Tel. 0 23 02 / 91 73-600
elektromobilitaet@stadtwerke-witten.de

Mit Frühlingsrabatt auf die Straße

Fahrschule Zanke verbindet Erfahrung mit modernem Lernen

Der Frühling bringt Bewegung – auch bei der Fahrschule Zanke. Wer jetzt einsteigt, kann sich über vergünstigte Konditionen freuen.

Seit 1974 begleitet der Wittener Betrieb junge Menschen auf dem Weg zum Führerschein. Vier Fahrlehrkräfte vermitteln Theorie und Praxis verständlich und ohne unnötigen Druck. »Es ist uns wichtig, dass jeder sicher und gut vorbereitet auf die Straße geht«, erklärt Inhaber Resul Isik. Gestützt wird der Unterricht durch digitale Tools, die das Lernen flexibler machen. Gleichzeitig bleibt der persönliche Kontakt Bestandteil der Ausbildung. So entsteht eine Mischung aus Erfahrung und zeitgemäßem Ansatz, die vielen den Start erleichtert.



Einen zusätzlichen Anreiz liefern saisonale Extras: Wer sich noch im Frühling anmeldet, erhält 25 Prozent Rabatt auf die Grundgebühr. Eine Theorie-App im Wert von 80 Euro und Fahrstunden im Wert von 50 Euro gibt es gratis dazu.

Fahrschule Zanke

Annenstr. 156A · 58453 Witten
Ardeystraße 100 · 58452 Witten
Tel. 01 63 / 4 56 13 38

Jeder Kilometer zählt!

Vom 1. bis zum 21. Mai ist wieder die ganze Stadtgesellschaft eingeladen, für den Klimaschutz in die Pedale zu treten.

Witten beteiligt sich in diesem Jahr zum zehnten Mal am bundesweiten Wettbewerb STADTRADELN. Letztes Jahr wurden in der Ruhrstadt bereits 250.000 km geradelt – im EN-Kreis fast 900.000 km. Dieses Jahr lautet das ehrgeizige Ziel: »eine Million im gesamten Kreis«. Denn jeder nicht mit dem Auto zurückgelegte Kilometer zählt: für die Umwelt, die eigene Gesundheit und mehr Lebensqualität in der Stadt.

STADTRADELN mitmachen möchte, kann entweder ein eigenes Team gründen, wofür es nur mindestens zwei Menschen braucht. Oder man hat die Möglichkeit, sich dem »Offenen Team – Witten« oder einem anderen Team in der Ruhrstadt anzuschließen. Wer jetzt so richtig Lust bekommen hat, dabei zu sein und die Million Kilometer-Marke zu knacken, kann sich schon über die Homepage anmelden

Ob Unternehmen, Verein, Freundeskreis oder Nachbarschaft: Wer beim

www.stadtradeln.de/witten



© Foto: Stadt Witten, Elke Zengerle

KFZ Ralf Kleppe Witten

**Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen**

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe

Cörmannstraße 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?

Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen.

Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen:

- ◆ **Ersatzteile – Zubehör – Reifen und Batteriedienst**
- ◆ Reparaturen aller PKW-Typen, Öl-Wechsel, Inspektion
- ◆ Abgasuntersuchung Diesel + Benzin
- ◆ Vermessung ◆ Klimaanlage-Service
- ◆ Unfallreparaturen – Rahmenrichtbank
- ◆ Gebrauchtwagen

Auto-Fritz WITTEN

Hans-Böckler-Straße 1 – Ecke Herbeder Str.
Telefon + Fax (0 23 02) 5 15 65

Frühlingserwachen für Oldtimer und Motorrad

Sicher auf Tour und gewappnet für den Fall des Falles

Nicht nur Wanderer und Radler lockt der Frühling vor die Tür, auch Motorrad- und Oldtimerfahrer begeben sich im Lenz begeistert auf unterschiedlichste Routen. Im Gegensatz zum ›normalen‹ Pkw schlummerten Moped, Mofa und auch historische Karossen in der kalten Jahreszeit allerdings meist bislang im Winterschlaf. Umso wichtiger ist es, sie vor ihrem Frühlingserwachen gründlich unter eine ›fachliche Lupe‹ nehmen zu lassen.

Wichtig: Regelmäßiges Wertgutachten bei Oldtimern

»Sie sollten Ihre Fahrzeuge vor dem ersten Ausflug gründlich durchchecken lassen, um sicherheitsrelevanten Mängeln vorzubeugen«, empfiehlt der Wittener Kfz-Sachverständige Holger Peters. Als gelernter Karosserie- und Fahrzeugbauer sowie staatlich geprüfter Techniker weiß er hundertprozentig, worauf bei einer Wiederinbetriebnahme zu achten ist. »Bei Oldtimern sollten Sie allerdings auch immer ein aktuelles Wertgutachten haben, dies gilt ebenso für sogenannte Youngtimer mit einem Alter zwischen 20 und 30 Jahren«, rät er. »Insbesondere bei häufig genutzten älteren Fahrzeugen sollte eine professionelle Wertschätzung möglichst alle zwei bis drei Jahre durchgeführt werden. Dann können Sie im Falle eines Unfalls bei der Abrechnung mit der Versicherung einen fixen Wert vorweisen und sind auf der sicheren Seite!«

Unterstützung bei Schadensabwicklung

Kleinere oder heftige Unfälle können uns aber nicht nur mit Bikes und Oldtimer passieren. Auch Pkw, Lkw und Transporter trifft es immer wieder. Hier steht Holger Peters Betroffenen ebenfalls hilfreich zur Seite und übernimmt als unabhängiger Kfz-Sachverständiger auf Wunsch auch die Schadensabwicklung mit der Versicherung. »Dabei kann die Schadenaufnahme bei Ihnen zu Hause, in Ihrer Wahl-Werkstatt oder bei mir in Witten-Annen stattfinden. Ich kümmere mich um alles«, verspricht er. »So sparen Sie Stress, Zeit und unnötige Extrakosten.«



© Foto: Kfz-Sachverständigenbüro Holger Peters

Kfz-Sachverständigenbüro Holger Peters

Jägerstraße 8 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 7 73 12
www.kfzsachverstaendiger.ruhr

MECKE MOTORSERVICE

KFZ-MEISTERBETRIEB

Fahrzeugtechnik · Fahrzeugelektrik
Getriebespülung · Autolackiererei
Klima-Anlagen-Service

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Tel.: 0 23 02 / 91 21 91 u. 91 34 40

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nahe TÜV)

Seit 1967
in Witten!



Ihr kompetenter Partner bei allen Problemen rund ums Fahrzeug

- Inspektion · Ölwechsel
Motordiagnose · Fahrwerk/Reifen
- HU Prüfstützpunkt TÜV
Rheinland (anerkannte Prüforganisation)
- AU G-Kat, Diesel und OBD
Reparatur aller Fabrikate

Andreas Sittart
Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 0 23 02 / 30 313
info@kfz-technik-sittart.de
www.kfz-technik-sittart.de



Kfz - Sachverständiger

02302 / 77312 · Jägerstraße 8 · 58453 Witten
info@kfzsachverstaendiger.ruhr



www.kfzsachverstaendiger.ruhr

Die Herrin der Bienen

Im Gespräch mit einer Imkerin

Zu Besuch im LehrBienenZentrum auf dem Hohenstein: Noch wirkt das Grundstück wie verzaubert. Doch im Inneren der Bienenstöcke hat die Arbeit längst begonnen. Schon bald werden die ersten Sommerbienen schlüpfen und auf der Suche nach Pollen und Nektar über die Wiesen schwärmen.



Hela Mikkin

Summen im Ohr

»Das Wintervolk umfasst bis zu 10.000 Individuen, die ihre Königin füttern und warmhalten«, erklärt die »Herrin der Bienen«, Hela Mikkin. »Im Sommer leben dann sogar bis zu 50.000 Bienen in einem Stock.« Seit 20 Jahren engagiert sich die Hobbyimkerin als Vorsitzende im Kreisimkerverein Ruhrgebiet Witten e.V.: Mit anderen Ehrenamtlichen hält sie das LehrBienenZentrum auf dem Hohenstein in Schuss, organisiert

Kurse, Vorträge, Sprechstunden und Feste, begleitet Besuche von Kita-Gruppen oder Schulklassen und pflegt den Kontakt zu benachbarten Vereinen wie der Wittener Jägerschaft. Die 86-Jährige ist mit einem Summen im Ohr aufgewachsen: »Schon mein Großvater war Imker, ebenso der Großvater meines Lebensgefährten, wie es damals unter Landwirten üblich war«, erinnert sie sich.« Im Winter 1992 absolvierte sie gemeinsam mit ihrem Mann die Imkeraus-



Honigbiene auf Pollensuche

bildung. Und schon im Frühling 1993 zogen die ersten Honigbienen im Garten der Familie in Herdecke ein.

Honigbienen könnten allein nicht überleben

Wer heute von der Imkerei leben will, braucht bis zu 1.000 Völker. Der Beruf ist anspruchsvoll und zeitintensiv – und wird durch die Ausbreitung von Krankheiten bzw. invasiven Arten wie der Varroamilbe oder der asiatischen Hornisse zusätzlich erschwert. In Deutschland gibt es daher nur noch wenige, die diese Profession kommerziell ausüben. Dagegen betreuen Hobbyimkerinnen wie Hela Mikkin jeweils nur eine kleine Zahl von Bienenstöcken. Zusammen sind sie für das ökologische Gleichgewicht dennoch unersetzlich. Denn Tatsache ist: Honigbienen könnten aufgrund der verschlechterten Umweltbedingungen allein – das heißt ohne menschliche Hilfe – nicht überleben. Zugleich sind aber auch wir Menschen auf die kleinen Nützlinge angewiesen. Bei der Bestäubungsleistung übertreffen Honigbienen sogar ihre wilden Artgenossen – sie befruchten 80 Prozent aller Pflanzen! »Da-



Imker bei der Arbeit mit Publikum



Kleine Architekten: Bienen bauen Waben mit sechseckigen Zellen, da diese Form besonders stabil ist.

© Foto: lupac / Pixabay

© Foto: Stadtmagazin

© Foto: KIV

© Foto: xISerge / Pixabay



© Foto: KIV

mit stehen sie auf der Rangliste der wichtigsten Nutztiere auf Platz drei – gleich hinter Rindern und Schweinen.«

Auf Tuchföhlung

Solche und andere spannende Fakten lernen Kinder, Eltern und Lehrpersonen bei den Führungen und Veranstaltungen, die auf dem Gelände des LehrBienenZentrums stattfinden. Die Schautafeln an der Fassade sind zwar schon etwas in die Jahre gekommen, doch sie leisten bei der Veranschaulichung des Themas immer noch gute Dienste. »Nach der Führung gehen wir zu den Bienenstöcken«, berichtet Hela Mikkin. »Die Kids können reingucken, die Waben anfassen und sogar ihre Hände auf die Bienen legen und die Wärme der Tiere spüren.« Doch halt, stopp – ist das nicht gefährlich? »Wer Angst hat, kriegt einen Schleier, aber das ist eigentlich gar

nicht nötig«, erklärt die Imkerin mit einem Lächeln. »Unsere Bienen sind ganz friedlich. Sie zu berühren, ist für die meisten Kinder eine einzigartige Erfahrung. Sie sind dann immer ganz still – nicht nur, weil wir sie bitten, den Mund zur Sicherheit geschlossen zu halten. Es ist sehr entspannend, dem Volk zuzusehen und es summen zu hören. Am Ende gibt es eine Honig-Kostprobe für alle!«

Wenn es regnet, haben Bienen keine Chance

Die zwanzig »Versuchsvölker« auf dem Hohenstein gehören den Bienenwissenschaftlern Dr. Pia Aumeier und Dr. Gerhard Liebig, die als wahre Ikonen ihres Fachs gelten. »Wir vom Verein schauen ab und an nach dem Rechten und dürfen auch den Honig ernten«, so Hela Mikkin. In der Regel bringt das Jahr zwei bis maximal drei Ernten hervor:

zuerst im Mai und dann noch mal im Juli oder August. Die Ausbeute variiert je nach Wetter und Blütezeiten. In einer guten Saison können schon mal 30 Kilo pro Volk und Durchgang geschleudert werden. »Die Zeiten, in denen wir bis zu achtzig Kilo Honig auf einmal gewonnen haben, sind aber leider vorbei«, bedauert Hela Mikkin. Neben der Zunahme von Krankheiten und Fressfeinden wirken sich auch die durch den Klimawandel begünstigten Regenphasen negativ auf die Erträge aus. »Wenn es regnet, haben Bienen auf der Suche nach Nektar und Pollen keine Chance – ein Tropfen genügt, um sie abstürzen zu lassen.« Hinzu kommt die schrumpfende Biodiversität.

»Solange es uns Imker gibt, gibt es auch Honigbienen!«

Die gute Nachricht: Wer die »Majas« und andere Insekten vor seiner Haustür retten will, kann noch heute damit anfangen. Heimische Wildblumen und Kräuter stellen sicher, dass der Tisch für die Tierchen stets reich gedeckt ist. Der Garten des LehrBienenZentrums auf dem Hohenstein zeigt, wie eine bunte Vielfalt das Leben anlockt. Schon bald werden die Bienen hier wieder emsig von Blüte zu Blüte schwirren – ein Bild, das nicht nur kleine Gäste staunen lässt. Denn vieles, was für unsere Großeltern selbstverständlich war, gerät heute zunehmend in Vergessenheit. Hela Mikkin will nicht nur Honig ernten, sie will die Menschen informieren – selbst wenn das bedeutet, dass sie noch im hohen Alter ihren eigenen Honig schleudert, Gruppen über das Grundstück führt und um Nachwuchs wirbt. »Solange es uns Imker gibt, gibt es auch Honigbienen! Und Bienen sind faszinierende Geschöpfe, nicht nur, weil sie die Pflanzen bestäuben und Honig produzieren: Ihr Zusammenleben im Bienenstock ist perfekt geregelt. Von dieser sozialen Komponente können wir Menschen viel lernen!«



© Foto: Stadtmagazin



© Foto: KIV

Blick ins Bienenvolk von Dr. Gerhard Liebig

Termintipp

Frühlingserwachen am
LehrBienenZentrum
Familienfest mit Hüpfburg,
Kinderschminken, Tombola,
Blick ins Bienenvolk u.v.m.
03.05. von 10–16 Uhr

Weitere Infos und Veranstaltungen:
www.kiv-ruhrgebiet.de/lehrbienenzentrum
Das LehrBienenZentrum ist sonn- und
feiertags von 10–16 Uhr für Besucher
geöffnet.

Der Garten ruft

Pssst! Hören Sie das? Wer an Tagen wie diesen die Ohren spitzt, kann von draußen ein melodisches Rascheln, Summen, Zirpen und Trällern vernehmen. Der Garten ruft! Um seiner Einladung zu folgen, müssen Sie kein Experte sein. Die VHS bietet in Kooperation mit der ›Naturschutzgruppe Witten – Biologische Station e. V.‹ (NaWit) verschiedene Veranstaltungen für alle, die Mutter Natur ein wenig besser kennenlernen wollen – in Theorie und Praxis.

Grüne Hotspots

Teiche im Garten sind echte Hotspots: Hier tummelt sich das Who is Who der amphibisch-aquatischen Tierwelt. Für uns Menschen sind diese komplexen ›Mini-Ökosysteme‹ eine Gelegenheit, Artenvielfalt direkt vor der eigenen Haustür zu erleben. Insbesondere Kinder profitieren davon, natürliche Abläufe wie z. B. Eiablage, Larval-Entwicklung und Schlupf von Amphibien oder Libellen aus nächster Nähe beobachten zu können. In einem Bildvortrag gibt Thomas Kordges einen Überblick über den Lebensraum Gartenteich und dessen Fauna und Flora. Ferner werden verschiedene Teichtypen vorgestellt, deren ökologische Bedeutung stark vom Umfeld, der Gewässergröße, Bauweise und Nutzung abhängt. Auch falsche Erwartungen und Planungsfehler (z. B. trübes Wasser, Algenblüte) werden angesprochen. Bei Berücksichtigung einzelner Aspekte ermöglichen selbst kleine Teiche faszinierende Beobachtungen.



© Foto: hardiko / Pixabay

Sportliche Landschaftspflege

Sensen gibt es seit mindestens 2.500 Jahren, wenn nicht länger. Sie wurden noch bis in die Nachkriegsjahre stark genutzt. Erst der vermehrte Einsatz von Maschinen und zuletzt die Erfindung der Motorsense haben das mechanische Gerät ins Abseits befördert. Dabei steht die Handsense der Motorsense in nichts nach. Ihre Vorteile: Sie ist extrem geräuscharm, langlebig, nachhaltig und kommt komplett ohne Treibstoff oder Strom aus. Voraussetzung für eine gute Sensenmahd ist jedoch ein fachmännischer Gebrauch, und eben dieser kann im Mai in einem Kurs erlernt werden: Zunächst steht das Dengeln an. Bei dieser Technik wird mithilfe eines Hammers das Sensenblatt auf einem kleinen Amboss so stark gehämmert und geplättet, dass eine extrem dünne Schneide entsteht. Durch die Bearbeitung mit einem entsprechenden Wetzstein entwickelt sich eine Schärfe wie bei einer Rasierklinge. Wenn man die Sense dann richtig einstellt und die rückschonende Technik erlernt, steht der sportlich-meditativen Landschaftspflege nichts mehr im Wege.

GATHMANN

**Kommunaltechnik
Forst- und Gartentechnik**

Gathmann GmbH & Co. KG
Haarstraße 21
44797 Bochum



Greenbase

Natur trifft Technik

☎ 0234 - 978 35 978

Mietgeräte für Haus und Garten

- Wildkrautbürste
- Minibagger
- Stubbenfräse
- Grabenstamper
- Rüttelplatte

...



Alle Geräte finden Sie unter:
www.greenbase-gathmann.de

Termine auf einen Blick Infos & Anmeldung: VHS

›Lebensraum Gartenteich‹ · Bildvortrag
22.04., 19–20.30 Uhr · LWL-Museum Zeche Nachtigall

Sensen-Kurs für EinsteigerInnen
09.05., 10–14 Uhr · NaWit Ruhrstraße 117

›Fledermäuse am Hammerteich‹ · Exkursion
09.05., 20.30 Uhr · Parkplatz am Hammerteich Witten

›Wildkräuter am Wegesrand‹ · Exkursion
13.05., 17 Uhr · Parkplatz Nachtigallstraße

›Krautschau in der Wittener Innenstadt‹ · Exkursion
20.05., 18–19.30 Uhr · Litfaßsäule am Humboldtplatz

Gesunde Gärten

Planen, bauen & pflegen

Seit über 25 Jahren steht der Name Menke für Qualität im Garten- und Landschaftsbau. Aus einem kleinen Betrieb in Bochum hat sich ein modernes Unternehmen mit Sitz in Witten entwickelt, das heute mit rund 20 Mitarbeitenden vor allem private Auftraggeber betreut. Geleitet wird der Familienbetrieb gemeinsam von Ulrich und Jonas Menke. Dabei verbindet sich langjährige Erfahrung mit neuen gestalterischen Ansätzen.

»Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Gestaltung und Umsetzung hochwertiger Privatgärten«, erzählt Jonas Menke. »Terrassen, Wege, Mauern und Pflanzflächen werden so geplant und gebaut, dass sie funktional sind und sich gleichzeitig harmonisch in Haus und Umgebung einfügen. Ziel ist es, Außenräume zu schaffen, die langfristig genutzt werden können und mit den Bedürfnissen der Eigentümer wachsen.« Ergänzend zur praktischen Ausführung gibt es das Planungsbüro Draußenraum-Konzept, das von Jonas Menke geführt wird. Hier entstehen Konzepte für Gärten und Freiräume – von der ersten Idee über Entwurfs- und Ausführungsplanung bis zur Vorbereitung der Umsetzung.



Neben der Gestaltung spielt auch die langfristige Pflege eine wichtige Rolle für einen gesunden Garten. »Gehölze und Bäume entwickeln sich nur dann stabil und vital, wenn sie fachgerecht gepflegt werden«, weiß Jonas Menke. »Werden sie über viele Jahre nicht geschnitten, müssen häufig große Äste entfernt werden. Solche Eingriffe schwächen die Vitalität eines Baumes. Sinnvoller ist es, Gehölze regelmäßig zu pflegen und nur kleinere Schnitte vorzunehmen. So entsteht ein stabiler Baum mit einem ausgewogenen Habitus und einer hohen Widerstandsfähigkeit gegenüber Witterungseinflüssen.«

Auch die richtige Rasenpflege trägt wesentlich zur Qualität eines Gartens bei. »Durch Düngen, Vertikutieren und Aerifizieren wird der Boden belüftet, Nährstoffe können besser aufgenommen werden und Moos sowie Rasenfilz werden reduziert. Der Rasen kann sich dadurch regenerieren und eine dichte, belastbare Grasnarbe entwickeln.« So entstehen Gärten, die über viele Jahre gut gedeihen.

Menke Garten- und Landschaftsbau

Westfalenstraße 21–25 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02 / 91 28 91
www.menke-galabau.de



... viel mehr Natur erleben



Starten Sie mit uns in den Frühling!



Wir bieten Ihnen zu jeder Jahreszeit ein breites Sortiment hochwertiger Containerpflanzen auf 1,2 ha.

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!

www.bommerholzer-baumschulen.de
Bommerholzer Str. 98
58456 Witten
Tel. 0 23 02 / 6 60 50





Große Auswahl an Gartenhilfern
bei uns in der Niederlassung.

**Kommen Sie vorbei –
Wir beraten Sie gerne!**



DER GARTEN RUFT.

Zeit, den Außenbereich auf die warme Jahreszeit vorzubereiten.
Damit der Garten wieder gepflegt ist und Terrasse, Wege
und Möbel pünktlich zum Frühling glänzen, bietet Kärcher
die passenden Lösungen – für schnelle und mühelose Ergebnisse.
karcher.de

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH, Niederlassung Castrop-Rauxel, Engellaustraße 14, 44579 Castrop-Rauxel
Telefon: 02305 54 88 90, E-Mail: niederlassung.castrop@karcher.com

Vom Garten zum Lieblingsplatz

Was wirklich zählt

Hier plauschen Freunde gemütlich am Grill, dort schwingen Kinder begeistert in der Schaukel, nebenan schneidet die Nachbarin emsig an Blüten und Unkraut ... Der Garten schenkt uns traumhafte Orte für munteres Beisammensein, entspanntes Durchatmen in stressigen Zeiten und aktives Wertschätzen der Natur. »Allerdings wächst so manchen Menschen der Garten über den Kopf – oftmals im wahrsten Sinne des Wortes«, weiß Thorsten Ronsiek.



Auch kleine Flächen können durch die fachgerechte Pflege geradezu großartig werden.

Wichtig: naturgerechte und hochwertige Pflege

Der Gärtnermeister kennt solche Situationen nur zu gut, schließlich begleitet sein Unternehmen Ronsiek GmbH viele Kunden seit Jahren bei der Pflege ihrer Gärten. »Jeder wünscht sich seinen Traumgarten, doch nicht alle haben die Zeit für die nötigen regelmäßigen Maßnahmen wie Rasen- und Heckenschnitt«, erzählt er. »Manche merken auch im Laufe der Zeit, dass sie alters- oder gesundheitsbedingt Bäume und Beete nicht mehr gescheit pflegen können. Und so einige sind oftmals unsicher und fragen sich ›was schneide ich wann und wie?‹ Aus gutem Grund, denn nichts ist so vielfältig wie unsere Natur, und diese Vielfalt stellt uns vor besondere Herausforderungen: Blume ist nicht Blume, Baum nicht Baum – jede Pflanze hat ihre ganz eigenen Anforderungen an eine naturgerechte, hochwertige Pflege.«

Was lange lebt, ist wirklich gut

»Ganz genau!«, stimmt ihm seine Frau Britta Ronsiek enthusiastisch zu, »denn hochwertige Gartenpflege bedeutet nicht nur, mit Einzelaktionen Ordnung zu schaffen, sondern Rasen, Beete, Bäume und Sträucher kontinuierlich fachgerecht zu behandeln und damit dauerhaft in ihrer besten Form zu halten. Hier stehen wir unseren Kunden ganz nach ihren Wün-



Die Mitarbeitenden werfen bei jeder Aufgabe einen genauen Blick auf den Gesundheitszustand von Rasen und Pflanzen.

schen – ob monatlich oder einmal im Jahr – hundertprozentig mit unserem kompetenten Gärtnerteam zur Seite und erschaffen ihnen ihren Traumgarten.«

Harmonische Verschmelzung von Natur und Design

Wobei der Traumgarten nicht allein von gesunden Pflanzen geprägt wird, sondern auch von den ästhetischen Wünschen seiner Besitzer und Nutzer, erklärt sie: »Manche wünschen sich einen ruhigen Rückzugsort in sanftem Grün, andere wiederum einen höchst lebendig bunten Lebensraum für die ganze Familie. Und genau das ist unsere Philosophie: Ihren Traumgarten zu gestalten, in dem Natur und Design harmonisch verschmelzen.«



Ort zum Durchatmen mit Blick in eine lebendige gesunde Natur – ein wahrer Traumgarten

»Wir sind mit unserer Arbeit fest verwurzelt«

Seit langem wird die Firma Ronsiek für ihre umfassende und kreative Gartenarbeit in Witten und Umgebung höchst geschätzt. »Ob Reihenhäuser in Heven, Bergbausiedlung im Ardey oder historisches Einfamilienhaus mit entsprechend gewachsenen Strukturen und alten Gehölzen in Bommern ... Sie glauben nicht, wie viele Kunden wir bei der Pflege ihrer extrem unterschiedlichen ›grünen Wohnzimmer‹ unterstützen. Diese langfristige Beziehung macht uns sehr glücklich«, berichtet Thorsten Ronsiek. Und auch die Umsetzung der individuellen Wünsche auf Basis der jeweiligen Gartenform und -lage – klein oder groß, flach oder hügelig, gen Norden oder Süden – geht sein Team jedes Mal enthusiastisch an. »Wir sind mit unserer Arbeit fest verwurzelt!«

Sein Tipp: »Möchten auch Sie Ihren Garten als echten Lieblingsplatz erleben, sollten Sie auf eine regelmäßige und fachgerechte Pflege achten. Hier sind wir mit wertvollen Informationen, unterstützenden Aktivitäten oder der kompletten Pflege Ihres Traumgartens voll und ganz für Sie da!«

Ronsiek Garten Friedhof Baum GmbH
Pferdebachstr. 103 a · 58454 Witten · Tel. 0 23 02 / 4 201 33
www.ronsiek.ruhr

Kleine Wunden, schlimme Folgen

Gesunder Start in die Gartensaison im Ennepe-Ruhr-Kreis · AOK rät dringend zur Tetanusimpfung

Frühlingszeit ist Gartenzeit: schnippeln, graben, pflanzen, säen. Körperliche Arbeit an der frischen Luft ist gut für Herz, Kreislauf und das Immunsystem und hilft beim Stressabbau. Doch Gartenarbeit birgt auch gesundheitliche Risiken.

Blick in Impfpass lohnt sich!

Beim Gärtnern kann es schnell zu kleinen Verletzungen durch eine rostige Gartenschere, Dornen am Rosenstock oder Holzsplitter am Zaun kommen. In der Erde, im Staub und Schmutz lauern Krankheitserreger wie das Bakterium *Clostridium tetani*. Dieses kann in die Wunde eindringen und die gefährliche Infektionskrankheit Tetanus (Wundstarrkrampf) auslösen. Ein ausreichender Impfschutz gegen Tetanus besteht nur, wenn die letzte Tetanusimpfung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt. »Damit die Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis ihren Garten ohne Sorgen genießen können, lohnt sich ein Blick in den Impfpass. Liegt die letzte Tetanusimpfung zu lange zurück, sollte sie unbedingt aufgefrischt werden«, rät AOK-Serviceregionsleiter Jörg Kock.



Bevor im Ennepe-Ruhr-Kreis gegraben und gepflanzt wird, sollte der Tetanus-Impfschutz überprüft werden.

Wunden schnell behandeln

Bei vielen Menschen juckt bereits der grüne Daumen. Es stehen viele Arbeiten an, bei denen die Hände mit Erde in Berührung kommen. Das Bakterium *Clostridium tetani* kommt nahezu überall vor, besonders im Boden oder auch im Komposthaufen. Es ist widerstandsfähig gegen Hitze und Desinfektionsmittel. Verletzungen – selbst kleinste Kratzer, Schürfwunden oder Dornenstiche – sind für sie das Einfallstor in den Körper. Nicht die Bakterien selbst verursachen die Krankheit, sondern die beiden Gifte, die sie absondern. Diese können die gefürchteten Krämpfe auslösen. »Eine Impfung gegen Tetanus ist die beste Möglichkeit, einer Infektion zuverlässig vorzubeugen. Neben dem Impfschutz ist aber auch eine sofortige Wundbehandlung entscheidend, vor allem bei größeren oder verschmutzten Wunden«, sagt Jörg Kock.

Vom Kribbeln bis starken Schmerzen

Vom Eindringen der Erreger in den Körper bis zum Ausbruch der Krankheit vergehen in der Regel drei Tage bis drei Wochen. Anfangs können Kribbeln und Taubheitsgefühl im Wundbereich, Kopfschmerzen und Schwindel auftreten. Im weiteren Verlauf können Schmerzen und starke Krämpfe insbesondere der Zungen- und Kiefermuskulatur sowie der Nacken- und Rückenmuskulatur hinzukommen. Bei Befall der Atemmuskulatur kann akute Lebensgefahr bestehen.

Nur eine Impfung schützt nicht dauerhaft

Der Impfschutz ist generell sinnvoll, da eine Infektion natürlich nicht nur bei der Gartenarbeit, sondern grundsätzlich bei jeder kleinen Verletzung im Freien droht. Ein aktueller Impfstatus ist besonders wichtig für ältere Menschen mit Durch-



Garten- und Landschaftsbau
Ulrich Menke
GÄRTNERMEISTER

Westfalenstraße 21-25 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 91 28 91 · Mobil: 01 71 / 6 91 71 27
www.menke-galabau.de

...damit's natürlich wird!

Stephanie Wolf

**Praxis für
Physiotherapie &
Osteopathie
Kinderosteopathie**



Westfeldstraße 89 | 58453 Witten
Fon 0 23 02 . 964 74 74 | Mobil 0157. 38 36 43 15
osteopathie.witten@gmail.com



© Foto: AOK/colourbox/nfr.

Tetanus – eine Gefahr, die im Garten lauert. Ein absolutes Muss für alle HobbygärtnerInnen sind spezielle Gartenhandschuhe und feste Schuhe.

blutungsstörungen, Diabetes und Menschen mit Erkrankungen der Hautoberfläche, zum Beispiel offenen Ekzemen. Während die Impfquote gegen Tetanus bei Kindern in der Regel über 95 Prozent liegt, sinkt sie bei den Erwachsenen mit zunehmendem Alter laut Auswertungen des Robert-Koch-Instituts (RKI). Daher sollten gerade ältere Menschen an die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene Auffrisch-Impfung gegen Tetanus denken – nach Verletzungen auch mal früher als nach zehn Jahren. Eine durchgemachte Tetanuserkrankung schützt nicht dauerhaft vor einer erneuten Infektion.

Tipp: Doch nicht nur ein ausreichender Impfschutz hilft gegen die Erreger. Spezielle Gartenhandschuhe und feste Schuhe sind bei der Gartenarbeit sinnvoll. Sie schützen vor kleinen Verletzungen und Infektionen, ersetzen aber keinesfalls die Impfung.

Weitere Informationen über Nutzen und mögliche Nebenwirkungen der Tetanus-Auffrischungsimpfungen für Jugendliche und Erwachsene liefert die AOK-Faktenbox unter www.aok.de/faktenboxen

Antworten auf viele Fragen rund um den Tetanus-Impfschutz bietet auch das Robert-Koch-Institut online unter RKI - Impfungen A - Z - Schutzimpfung gegen Tetanus: Häufig gestellte Fragen und Antworten

**ELEKTROMOBILE
ROLLATOREN
AKKUS
ROLLSTÜHLE
KFZ-ANKAUF
WERKSTATTSERVICE
VERLEIH SERVICE**

– ALLE KRANKENKASSEN –

**Elektromobilcenter
Witten**
Mobilität im Alter



Cregeldanzstraße 24 | 58455 Witten
02302 / 400 42 09
www.elektromobilcenter-witten.de
info@elektromobilcenter-witten.de

GenuTrain® OA

BAUERFEIND BEWEGT DICH BEI KNIE- ARTHROSE

**JETZT
BERATEN
LASSEN!**

**MIT DER ORTHESE GenuTrain OA –
FÜR EIN STABILES KNIE.**

- + reduziert die Schmerzen um 48 %
- + steigert die intensive körperliche Aktivität um 51 %
- + verbessert die Lebensqualität um 13 %

Quelle: Stetter, B.J.; Fiedler, J.; Arndt, M.; Stein, T.; Sell, S.; Impact of a Semi-Rigid Knee Orthotic Intervention on Pain, Physical Activity, and Functional Capacity in Patients with Medial Knee Osteoarthritis. J. Clin. Med. 2024, 13, 1535. <https://doi.org/10.3390/jcm13061535>

Lassen Sie sich jetzt beraten.

Beethovenstraße 5
58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0
Helfen ist unser Handwerk

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER → BAUERFEIND.COM

**Mit nur 20 Minuten
pro Woche mehr
Kraft, mehr Fitness,
mehr Leistung!**

- Personal EMS Training
- Individuell gestaltetes Workout
- Maximal effektives Trainingserlebnis
- Muskelaufbau und -stimulation
- Gewichtsreduktion und Bindegewebebehandlung

terra sports Witten · EMS Training
Heilenstraße 3
58452 Witten

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 9–20 Uhr
Sa.: 10–16 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 0 23 02 / 1 71 53 28
www.terra-sports.de

»Ein Riesenschritt nach vorn«

DRK Witten bietet wertvolle »Erste-Hilfe-Kurse in einfacher Sprache« für Menschen mit Behinderung

Im Jahr 2024 startete das DRK Witten das Projekt »Erste Hilfe in einfacher Sprache«. In den Kursen erlangen Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung Mut und Wissen, um im Notfall helfen zu können. So sind sie nicht nur in der Lage, das Leben anderer Menschen zu retten, sondern können auch das eigene Leben viel wertvoller gestalten und wahrnehmen.

Wichtiges Wissen lebendig wahrnehmen

»Glücklicherweise haben wir spontan mit der »Aktion Mensch« einen Partner gewonnen, mit dessen Hilfe das so wich-

tige Wissen um richtige Reaktionen in Notfällen in 25 Kursen an 250 Menschen mit Behinderung verständlich und praxisnah weitergegeben wurde«,

berichtet Tim Schmidt, Koordinator der Breitenausbildung des DRK Witten. »Das Projekt vermittelt in kleineren Gruppen lebensrettende Inhalte wie Reaktion bei Herzinfarkt und Schlaganfall, Reanimation, stabile Seitenlage, Wiederbelebung und Umgang mit AED Defibrillatoren. Dabei geht es in den Kursen nicht allein darum, die Inhalte in leicht verständlichen und nachvollziehbaren Worten auszudrücken, sondern auch, dass die Teilnehmenden die so wesentlichen Inhalte in vielen Bildern und Themenspielen wie Puzzle und Memory lebendig wahrnehmen und verstehen.«

Geschulte DozentInnen unterstützen Menschen mit Handicap

»Ziel ist es aber nicht nur, Wissen zu vermitteln, sondern auch, Ängste abzubauen und Handlungssicherheit zu geben«, erklärt Jens Struppek, Pressesprecher des DRK. »Aus diesem Grund werden die KursleiterInnen entsprechend geschult und fortgebildet.« »Mit unseren DozentInnen haben wir großes Glück«, freut sich Tim Schmidt. »Dazu gehören auch so einige, die sich aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit und



Von klein auf ist Tim Schmidt mit dem DRK eng verbunden. 2018 wurde sein Hobby zum Beruf, seit 2024 ist er Koordinator für die Breitenausbildung und gerade ist er enorm stolz auf bereits abgeschlossene »Erste-Hilfe-Kurse in einfacher Sprache«.

© Foto: Stadtmagazin

Endlich gibt es die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte auch mit Akku-Technik – jetzt unverbindlich zu Hause testen!

Witten HÖRT
HÖRGERÄTE & ZUBEHÖR
Wir hören zu - damit Sie verstehen!

Johannistr. 12 58452 Witten

Öffnungszeiten: 09:00-13:00
Montag bis Freitag 14:30-18:00

www.witten-hoert.de

Die Highlights:

- kaum sichtbar
- 4 Komfortprogramme
- mit dem Smartphone einstellbar
- mit Akku-Technik

Wenn aufladbar unsichtbar wird!



Sofort Termin sichern:

☎ **02302 - 39 86 588**

☎ **0176 - 301 88 656**

Ausbildung – wie u. a. zwei LehramtsstudentInnen – mit dem Lehren von Menschen mit unterschiedlichsten Handicaps sehr gut auskennen und uns hier sehr bereichernde Ratschläge und Hilfestellungen schenken. Hilfreich ist auch, dass aus der jeweiligen Einrichtung, die bei uns für eine Gruppe behinderter Menschen einen Kurs gebucht hat, jeweils eine Betreuerin oder ein Betreuer beim Unterricht dabei ist. Sie erkennen sofort, wenn es eventuell bei Kommunikation oder Verständnis ›hakt‹ und geben entsprechende Tipps.«

Grandioses Feedback

Vor allem freut er sich, wie begeistert die Teilnehmenden diese besonderen Erste-Hilfe-Kurse wahrnehmen. »Das Feedback ist einfach grandios. Ich weiß noch, wie ich eine richtige Gänsehaut bekam, als einer völlig begeistert rief: ›Ich durfte das erstmals endlich selber machen‹. Denn leider erleben körperlich oder geistig beeinträchtigte Menschen häufig, dass ihnen bei unterschiedlichsten Aktivitäten gesagt wird ›lass das lieber bleiben, das kannst du nicht‹. Gut, solche Aussagen sind natürlich durchaus nachvollziehbar, weil sich Eltern und Freunde oftmals Sorgen machen, dass bei bestimmten Tätigkeiten die behinderten Menschen überfordert sind und gravierende Unfälle und Missgeschicke geschehen können. Die Menschen selbst aber fühlen sich durch die ablehnenden Appelle immer wieder ausgeschlossen vom ›normalen Leben‹ und empfinden sich als Menschen zweiter Klasse. Bei uns hingegen hören sie vom ersten Kurstag: ›Klar, das könnt ihr!‹. Feststeht: Erste Hilfe ist Training – jeder kann das! Und



© Foto: Bookaroc88 - stock.adobe.com

Das größte Problem: Nichts tun!

Ob Unfall, Herzinfarkt oder Schlaganfall, jeden Tag kann uns passieren, dass wir in Notfallsituationen völlig überfordert sind und uns nicht in der Lage fühlen, Erste Hilfe zu leisten. »Das größte Problem bei der Ersten Hilfe ist, nichts zu tun«, weiß Jens Struppek. »Das trifft auch auf Personen zu, die an sich – beispielsweise im Zuge ihrer Führerschein-ausbildung – einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert haben. Oftmals ist dies aber so lange her, dass sich viele nicht trauen, in einem Notfall aktiv zu werden.«

»Zumal man nicht unterschätzen darf, dass sich im Laufe der Zeit so einiges ändert. Viele Maßnahmen sind mittlerweile einfacher geworden«, berichtet Tim Schmidt. »Diese Veränderungen werden natürlich in unseren Kursen umgesetzt. Bei uns sind Sie immer auf dem neuesten Stand. Und auch beim Unterricht als solchem hat sich einiges getan: Der Praxisanteil hat sich auf ca. 80% erhöht. Eine wichtige Sache, denn durch die praxisnahen Übungen reagieren Sie instinktiv schneller und effektiver.«

durch die entsprechenden Schulungen bei ›Erste Hilfe in einfacher Sprache‹ spüren alle sofort, dass sie es wirklich können. Sie erfahren, dass sie ihre Selbstbestimmung ganz neu und anders wahrnehmen und sogar in der Lage sind, anderen Menschen das Leben retten, denn sie können jetzt bei Einsätzen deutlich effektiv eingebunden werden.«

Jeder Cent ist Gold wert!

»Ganz genau: Diese Kurse sind für alle ein Riesenschritt nach vorn«, stimmt Jens Struppek ihm voll und ganz zu. »Dies gilt nicht nur für die Teilnehmenden, sondern für unser komplettes Team beim DRK. Aus gutem Grund werden wir daher auch in Zukunft weitere Erste-Hilfe-Kurse in leichter Sprache anbieten. Wir erhalten auch immer wieder Nachfragen, allerdings stehen viele Interessenten mit Handicap wirtschaftlich nicht unbedingt gut da. Von daher wäre es toll, wenn die Kurse durch Sponsoren gefördert werden, beispielsweise von Unternehmen mit einer Buchung eines kompletten Gruppenkurses für betroffene Menschen.« Aber auch privat kann mit einer kleineren oder größeren Einzahlung auf das allgemeine Spendenkonto des DRK mit dem Verweis ›Spendenziel Erste Hilfe in einfacher Sprache‹ das wertvolle Projekt unterstützt werden. Jeder Cent ist Gold wert!

Informationen zu Spendenkonto
und Kursen finden Sie unter
www.drkwitten.de

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

Seniorenzentrum Witten

Egge 73-77 • 58453 Witten
Fon: 02302 - 91045-0 • sz-witten@awo-ww.de

Seniorenzentrum Witten-Annen

Kreisstraße 20 a • 58453 Witten
Fon: 02302 - 58409-0 • sz-witten-annan@awo-ww.de



Boecker Stiftung

Tagespflege und Kurzzeitpflege im Herzen von Witten



Zu Gast sein in *Boeckers Tagespflege*

... sich geborgen fühlen

Unsere Tagespflege bietet in gemütlicher und stilvoller Umgebung Betreuung und Pflege für eine bessere Lebensqualität.

- täglich von Montag-Freitag bieten wir tagsüber Beschäftigung und Förderung in geselliger Runde sowie Pflege
- reichhaltiges Frühstück, ausgewogenes Mittagessen aus unserer Quartiersküche, versch. Getränke, Kuchen und Kaffee am Nachmittag
- zentrale Lage im Herzen der Stadt Witten und unmittelbarer Nähe zu Bahnhof, Innenstadt und Fußgängerzone
- gerne ermöglichen wir Friseurbesuche, Fußpflege oder Termine beim Physiotherapeuten bei uns im Haus
- Wer die Tagespflege in Anspruch nehmen möchte, kann ein zusätzliches Budget in Anspruch nehmen, das das reguläre Pflegegeld nicht schmälert. Dafür stehen bis zu 2.086 EUR zusätzlich zur Verfügung

Kontakt: Tel. 0 23 02 / 207-291

www.boecker-stiftung.de/boeckers-tagespflege/



Zu Gast sein in *Boeckers Kurzzeitpflege*

... wo Fürsorge mehr als nur ein Wort ist

Unsere Kurzzeitpflege in der Pflegeeinrichtung „Leben im Alter“ bietet zeitlich begrenzte Unterstützung für langfristige Unabhängigkeit zu Hause.

- soviel Selbständigkeit wie möglich und soviel Pflege wie nötig
- geschmackvoll und großzügig möblierte Einzelzimmer mit barrierefreiem Duschbad mit WC und Pflegebett
- gemeinsam genutzter und gemütlich eingerichteter Aufenthaltsbereich und Speisezimmer mit Wohnküche
- Pflege geschieht professionell und in weitreichender Zusammenarbeit – für bestmögliche und umfassende Versorgung
- individuelle Betreuung durch unser medizinisch geschultes Fachpersonal – rund um die Uhr, im Tag- und Nachtdienst
- Die Aufnahme ist jederzeit und kurzfristig möglich

Gut empfangen, herzlich Willkommen!

Weil es immer gut ist, zu wissen, was einen erwartet, sollten Sie sich vorher genau über die Voraussetzungen und Möglichkeiten unserer Angebote informieren.

Nach vorheriger Terminvereinbarung stehen wir Ihnen zu einem ausführlichen Beratungsgespräch zur Verfügung und beantworten gerne alle Ihre Fragen!



»Hier ist es wie im Schlaraffenland«

Fürsorge, Beisammensein und traumhafte Momente: Boeckers Tagespflege entlastet und bereichert das Leben älterer und pflegebedürftiger Menschen

An einem Tisch wird ›Mensch ärgere dich nicht‹ gespielt, an einem anderen toben sich SeniorInnen enthusiastisch beim ›Tischkegeln‹ aus, einige plauschen fröhlich miteinander bei Kaffee und Kuchen, andere sitzen gemütlich im Sessel und blättern entspannt durch Zeitschriften und Fotoalben ... Auf den ersten Blick ist in den wunderschönen Räumen der Tagespflege Boecker zu sehen, wie wohl sich die Menschen hier fühlen.

Wertvolle Entlastung – ganz nach eigenen Wünschen

»Wir sind so froh und freuen uns jeden Tag, hier zu sein«, berichtet eine Seniorin überglücklich. Wobei nicht jeder täglich zu Gast ist. Manche nutzen das abwechslungsreiche Angebot einmal pro Woche, andere kommen zwei-, drei- oder viermal – ganz nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen. »Mit unserer Betreuung bieten wir älteren und pflegebedürftigen Menschen höchst individuell montags bis freitags von morgens bis nachmittags eine abwechslungsreiche Beschäftigung in geselliger Runde sowie Förderung und Pflege«, berichtet Relana Bernsmann, Leiterin der Boeckers Tagespflege. »Dadurch schenken wir ihnen und auch ihren Angehörigen wertvolle Entlastungsstunden.«



Auch bei ›Mensch ärgere dich nicht‹ ärgert sich garantiert niemand.

»Ein Geschenk des Himmels!«

»Vor allem erfahren unsere Gäste Gemeinschaft und Miteinander. Dies ist ungemein wichtig – gerade im zunehmenden Alter, wenn die regelmäßigen Kontakte mit Freunden, Nachbarn und Familie bedauerlicherweise oftmals immer seltener werden – denn Vereinsamen macht leider viele krank. Bei uns spüren Menschen aber immer wieder, dass sie nicht alleine sind«, betont ihre Kollegin Daniela Wulf. Und auch wir nehmen dieses fröhliche Miteinander eindeutig wahr: Die Freude am munteren Beisammensein ist allen an ihrem strahlenden Lächeln und herzhaften Lachen anzusehen und -hören. »Ich bin so glücklich! Mein Leben ist, seitdem ich die Tagespflege für mich entdeckt habe, wieder viel lebendiger geworden – ein wahres Geschenk des Himmels!«, erzählt ein Gast begeistert.

Das Leben auch vor der Tür genießen

Apropos Himmel: Die abwechslungsreichen Aktivitäten lassen sich nicht nur im schönen Gemeinschaftszimmer, in der großen Küche mit gemütlichen Esstischen und in den ruhigen Rückzugsorten genießen, sondern auch im Wintergarten mit Blick Richtung Sonne und Natur. Zudem bietet sich die zentrale Lage im Herzen der Stadt auch für gemeinsame Spaziergänge und kleine Shop-



Pflegedienstleiterin Caniela Wulf und die Tagesgäste haben sichtlich Freude am fröhlichen Beisammensein.

pingtouren in der Fußgängerzone an. Eine Seniorin bringt es freudestrahlend auf den Punkt: »Hier ist es wie im Schlaraffenland!«

Tipp: Weil es immer gut ist zu wissen, was einen selbst oder unsere lieben Angehörigen erwartet, lohnt es sich unbedingt, vorher einmal ›hereinzuschnuppern‹ und einen ersten Eindruck von der Boeckers Tagespflege zu bekommen. Zudem findet am 20. Juni das alljährliche Sommerfest ›Tag der offenen Tür‹ statt. Hier sind interessierte BesucherInnen ebenfalls herzlich willkommen.



Hier macht das Leben Freude!

Sommerfest & Tag der offenen Tür

Sa. 20. Juni · 12–16 Uhr
Breite Straße 30 · 58452 Witten

Weitere Informationen zum Angebot der Boecker Tagespflege erhalten Sie unter
www.boecker-stiftung.de/boeckers-tagespflege/



Beratung, Kompetenz, Empathie ...

»Wir sind viel mehr als reine Abgabestellen«

Immer mehr Menschen nutzen Online-Apotheken – eine Entwicklung mit heftigen Auswirkungen für viele Apotheken vor Ort. »Das ist bei uns noch anders, unsere Apotheke läuft sehr gut« berichtet Dr. Erol Yilmaz, Inhaber der Central-Apotheke am Crengeldanz. »Die Kunden kommen ausgesprochen gerne zu uns, weil sie sich rundum betreut und sehr kompetent beraten wissen.«



dungstechnisch immer auf dem neuesten Stand.

»Mein Ziel ist, durch erhöhte Beratungskompetenz und Therapieoptimierungen Mehrwerte zu schaffen, Kunden zu begeistern und Mitarbeitermotivation zu steigern. Meine Vision ist, dass sich alle Vor-Ort-Apotheken als Kompetenz-Center positionieren und in der Gesellschaft als solche wahrgenommen werden. Und feststeht: Ich sehe nicht nur mich und meine Mitarbeitenden, sondern alle Apotheken hier in Witten und darüber hinaus als ›Familie‹, die mit höchst professioneller und individueller Beratung, Lieferservice und Notdienst den Menschen in ihrer Heimat die so wichtige Basis für ein sicheres gesundes Leben liefert.«

Central-Apotheke

Hörder Straße 8 · 58455 Witten
Tel. 0 23 02 / 9 84 54 10
central-apotheke-witten.de

Vor allem die hohe Beratungsqualität ist seiner Erfahrung nach ein wahres ›Überlebens-Elixier‹ – nicht nur für die Apotheken, sondern vor allem für die Menschen selbst. »Viele sind sich der Neben- und Wechselwirkungen verschiedener Medikamente überhaupt nicht bewusst. Beispielsweise nehmen sie aus unterschiedlichen gesundheitlichen Gründen Arzneimittel ein, die für erhöhte Kaliumwerte sorgen können. Hier kann es bei der gleichzeitigen Nutzung von Kalium-haltigen Nahrungsergänzungsmitteln zu einer drastischen Kalium-Steigerung kommen – mit massiven Folgen wie beispielsweise Herzrhythmusstörungen. Sie glauben nicht, wie viele Kunden und Kundinnen bei entsprechenden Hinweisen unseres Teams entsetzt rufen ›Boah, ich wusste nicht, dass mein Schwindel daher kommen kann!‹. Jetzt wissen sie es – Apotheker sei Dank. Denn ge-

nau das ist unsere Aufgabe als Gesundheitslotse: Wir sorgen für ein gesundes Dasein und retten Leben.«

Doch auch andere Werte spielen bei Dr. Yilmaz und seinem Team eine entscheidende Rolle: Empathie und Wertschätzung. »Wir strahlen viel mehr menschliche Wärme aus als Computertechnik. Bei uns zählt Offenheit – die Begegnung mit Menschen, innerhalb derer sie uns von ihrem Leid erzählen können und wir beunruhigende Unsicherheiten klären. Wir sind viel mehr als reine Abgabestellen.« Übrigens ist Dr. Yilmaz weit mehr als ein ›reiner Apotheker‹. Als Apothekentrainer und -mentor übermittelt er seine Methode der empathischen Beratung mit Therapieoptimierungen in Vorträgen, Seminaren und Workshops seit 14 Jahren europaweit. Auch sein Team in der Central-Apotheke ist fortbil-

**Arztrufzentrale
des Notfalldienstes**
01 80 / 50 44 100

Apotheken-Notdienst
08 00 / 00 22 8 33

Central-Apotheke

Dr. Erol Yilmaz
Hörder Str. 8 · 58455 Witten
Tel: 0 23 02 / 98 45 41 0
Fax: 0 23 02 / 98 45 41 1
dr.erolyilmaz@central-apotheke-witten.de
www.central-apotheke-witten.de

ADLER
APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

seit 1871 in Annen

Stockumer Straße 21
58453 Witten-Annen
www.adler-apotheke-ann-en.de
Telefon:
0 23 02 / 6 04 69

MILAN
APOTHEKE
Dr. Werner - Apotheken in Annen

seit 2007 im Centrovital

Annenstr. 151
58453 Witten
www.milan-apotheke-ann-en.de
Telefon:
0 23 02 / 2 77 61 77



Apotheker Heiko Gottsch
Hörder Straße 352 · 58454 Witten
Telefon (0 23 02) 4 74 87
www.westfalen-apo-witten.de

**Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Gesundheit!**



Apotheker Heiko Gottsch
Im Hammertal 68 · 58456 Witten
Telefon (0 23 24) 3 24 28
www.brunnen-apotheke-witten.de

»Wir holen uns die 60er ins Haus«

Eine musikalische Zeitreise in die Fernseh- und Musikwelt der 60er-Jahre

Die Beatles, Elvis und The Rolling Stones: eine schöne Abwechslung zu den sonst so gerne und oft gesungenen Volksliedern. In den 60er-Jahren war der Großteil der BewohnerInnen des Altenzentrums St. Josef um die 30 Jahre alt, an diese Zeit wird sich gerne gemeinsam zurückerinnert.

Musik verbindet, macht Spaß und lädt zum Schwelgen in Erinnerungen ein. So auch an einem Dienstagnachmittag im Februar. In dem gut besuchten Festsaal des Altenzentrums St. Josef trat Helmut Brasse mit seinem Programm zur Fernseh- und Musikwelt der 60er-Jahre auf. »Der Auftritt wurde zum zweiten Mal vom Lions Club Witten gesponsert. Bereits der erste Auftritt wurde von unseren SeniorInnen mit Freude besucht«, erzählt die Pflegedienstleitung Bernadette Heiduk. Mit auf der Bühne waren das Sandmännchen, alte Schallplatten und Fotos als Requisiten.

»Marmor, Stein und Eisen bricht, aber unsere Liebe nicht!«, schallt es im Chor durch den Saal, als die BewohnerInnen fröhlich mitsingen. Füße wippen im Takt, es wird geklatscht und im Sitzen getanzt. »Das ist genau meine Musik!«, schwärmt die Seniorin Marianne Zander. »Ich habe die Musik früher immer gehört, herrlich!« Im Altenzentrum St. Josef wird viel und gerne gesungen. In den Besucherreihen wird sich über die einst gekauften Schallplatten ausgetauscht und es entstehen Gespräche über die Lieblings-Songs. »Da kommen Erinnerungen hoch! Wie jung ich da noch war!«, erinnert sich die Bewohnerin Ingrid Carstens, als ein Lied von Sandie Shaw gesungen wird.

»Musik wirkt teilweise Wunder! Es ist so schön zu sehen, wie viel Freude unsere BewohnerInnen beim Mitsingen und Zuhören haben. Vor allem demenziell erkrankte SeniorInnen blühen durch Musik meist richtig auf«, erklärt Sonderpädagogin Lara Emmerling. »Wir sind froh, dass wir unseren BewohnerInnen immer wieder so schöne und wechselnde musikalische Angebote machen können.«

Altenzentrum St. Josef

Stockumer Str. 65 · 58453 Witten · Tel. 0 23 02 / 66 50
www.altenzentrum-st-josef.de



© Foto: Altenzentrum St. Josef

Im Altenzentrum St. Josef wird gerne und viel in der Gemeinschaft gesungen. Verschiedene Künstler bereichern jeden Monat mit ihren Auftritten den Alltag der SeniorInnen.

brillenfabrik24.de | Klare Sicht. Bestes Verstehen. Fairer Preis.

Frühlingserwachen für Ihre Augen

Setzen Sie Akzente mit unserer neuen Frühjahrskollektion! Erleben Sie moderne Kunststofffassungen in frischen Trendfarben, die Ihr Gesicht zum Strahlen bringen – brillant in der Sicht und unschlagbar im Stil.



Technik, die das Herz berührt

Verpassen Sie kein Wort mehr. Unsere smarten Hörsysteme verbinden sich direkt mit Ihrem Smartphone. Ob Telefonate oder die Lieblingsmusik – der Klang landet glasklar dort, wo er hingehört. Diskret, modern und voller Lebensfreude.

Besuchen Sie uns für einen kostenlosen Hör- und Sehtest und entdecken Sie, wie schön Verbundenheit aussehen kann.



Brillenfabrik 24
Alte Bahnhofstr. 8
44892 Bochum
Alte Bahnhofstr. 196
44892 Bochum

Inh. Christian Kubot
www.brillenfabrik24.de

ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

- Medizinische Fußpflege
- Spezialbehandlung bei:
- Diabetes
- Nagelpilz
- eingewachsenen Nägeln



Annenstraße 156 Telefon 02302 . 984 86 98
58453 Witten www.zff-witten.de



Centrovital

MEDIZIN · THERAPIE · ANNEN

Medizin und Therapie unter einem Dach
www.centrovital-annan.de

Centrovital 1
Annenstraße 151

Centrovital 2
Westfalenstraße 118

Centrovital 1



Hausarztpraxis H.J. Röhrens, A. Martens und Stefanie Westermann

Sportmedizin, Notfallmedizin, hausärztliche Geriatrie (Altersmedizin), Ernährungsmedizin, Verhaltenstherapie, Allgemeinmedizin, Homöopathie

Tel. 0 23 02 / 67 21



**Gemeinschaftspraxis Gynäkologie
Katrin Fellmer und Elisabeth Srocka**

Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

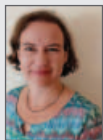
Tel. 0 23 02 / 69 09 72



**ZFF® – Zentrum für Fußgesundheit
Ortho Sanivital Teske**

optimale Einlagen für Alltag und Sport,
orthopädische Maßschuhe, Kompressionstherapie,
Orthesen und Bandagen

Tel. 0 23 02 / 6 29 26 · www.z-f-f.de



Praxisgemeinschaft

Praxis für Ergotherapie · Sabine Czaja

Ergotherapeutin · Tel. 0 23 02 / 1 71 11 25

Praxis für Psychotherapie · Andrea Junker

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 96



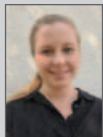
Praxis für Psychotherapie · Milena Rockhoff

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Ärztliche Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie

Tel. 0 23 02 / 9 11 33 93

**Praxis für Psychologische Beratung ·
Monika Schneiders**

Psychologische Beratung · Achtsamkeitstraining ·
Malreisen · Tel. 01 63 / 9 28 79 28



HNO bochum . witten

Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft

Dres. Tillmann / Madani / Rosenberger

Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Terminvereinbarung erbeten.

Tel. 0 23 02 / 8 89 85 60 · www.hno-bochum-witten.de



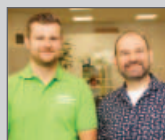
Milan-Apotheke

Filiale der Adler-Apotheke · Witten-Annen

**Dr. rer. nat. Philipp Werner · Apotheker, e.Kfm.
Mustafa Erol · Apotheker, Filialleitung**

Tel. 0 23 02 / 2 77 61 77

www.milan-apotheke-annan.de



**Mobiles Pflegeteam
Witten-Annen**

Tel. 0 23 02 / 91 22 55 · www.mobilespflegeteam.de



**Wortlaut · Praxis für Sprachtherapie
Andrea Bresser**

Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Sophia Weber

Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Tel. 0 23 02 / 9 73 53 66 · www.wortlaut.net



Praxis für Heilpädagogik

Petra Süß · staatl. anerk. Heilpädagogin, BHP

Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30



Physiotherapie Brinkmann

Team staatl. anerkannter PhysiotherapeutInnen

KG, MT, CMD, KG ZNS (Bobath/PNF), KG-Gerät und MLD

Tel. 0 23 02 / 96 37 08

Centrovital 2



Dr. med. Richard Luchs

Facharzt für Augenheilkunde

Tel. 0 23 02 / 6 01 18 · www.augenarzt-witten.de



dentovital

Dr. med. dent. Claudina Wöntz · Zahnärztin

Halitosis-Sprechstunde, Parodontitisbehandlung mit Laser

Tel. 0 23 02 / 1 79 85 00 · www.dentovital.de

Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Freude am Leben

SoVD Witten unterstützt voll und ganz

Wie komme ich optimal durchs Rentenlabyrinth? Ab wann steht mir welcher Pflegegrad zu? Mit welchen Zuschüssen für Bad oder Treppenlift kann ich wann rechnen? Es gibt unzählige Fragen, die sich junge und ältere Menschen Tag für Tag stellen. Hier steht ihnen der Sozialverband (SoVD) mit Rat und Tat zur Seite – aber auch mit hilfreichen, bereichernden und fröhlichen Begegnungen.



Unter anderem sorgten Funkenmariechen aus Köln für eine tolle Stimmung.

Spaß an der Freude

Wahrhaftig fröhlich war es im Februar beim traditionellen Frauen-nachmittag des SoVD zu Weiberfastnacht im Saalbau. »Rund 200 Jecken haben begeistert miteinander gefeiert«, erzählt Dirk Zautke (stv. Vorsitzender) freudestrahlend. »Für besondere Stimmung sorgten wie immer die BesucherInnen der Lebenshilfe, denen wir wie jedes Jahr 30 Freikarten zur Verfügung stellten. Sie hatten unglaublich viel Spaß, von dem alle sofort angesteckt wurden. Das freut uns riesig, denn das Motto, das wir uns als SoVD auf die Fahne geschrieben haben, ist Inklusion. Und auch, dass der Bürgermeister von den Künstlern zu der ein oder anderen Mitmachaktion genötigt wurde, brachte alle Gäste sofort zum Schmunzeln.«

© Foto: SoVD



Nicht nur die Gäste, sondern auch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle sowie Bundesgeschäftsführerin Michaela Engelmeier (li.) und Bundesfrauensprecherin Jutta König (re.) hatten riesige Freude am Weiberfastnachtsfest.

Gemeinsam statt einsam

Bis zum nächsten Karnevalsbrüller ist es ja noch ein bisschen hin, das heißt aber nicht, dass auf fröhliches Miteinander verzichtet werden muss. Jeden Mittwoch von 14–17 Uhr lädt der SoVD seine Verbandsmitglieder zur Begegnungsstätte im Ardey-Hotel. Hier wird gemeinsam geklönt bei Kaffee und Kuchen, zusammen ganz nach Lust und

Laune Kniffel oder Sko-Bo gespielt, aber auch ganz offen und entspannt über kleinere und größere Probleme im Alltag gesprochen. »Gemeinsam statt einsam – das ist unsere Devise«, betont Dirk Zautke. »Denn das Zusammensein, der Austausch und entspre-

chende spontane Tipps und Hilfestellungen bereichern das Leben der Teilnehmenden ungemein.« Eine Anmeldung ist übrigens nicht erforderlich, es entstehen pro Person nur Kosten von nur vier Euro für Kaffee und Kuchen. Den Rest übernimmt der SoVD.

Tipp: Es stehen im Laufe des Jahres zudem noch einige besondere Events an, auf die sich die Mitglieder jetzt schon riesig freuen, wie das Grillfest im Sommer im Rahmen der Begegnungsstätte sowie die Premiere eines Oktoberfests des SoVD im Ardey-Hotel mit Musik, Tanz und Buffet.

Engagiert voran

Seit Jahren berät und vertritt der SoVD seine Mitglieder gegen eine geringe Kostenbeteiligung in allen Fragen des Sozialrechts. Und auch der aktuelle Vorstand setzt sich weiterhin engagiert für Gerechtigkeit und Chancengleichheit ein und bekämpft das Fortschreiten des Sozialabbaus. Bei der aktuellen Keisverbandstagung/Mitgliederversammlung wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig für die nächsten vier Jahre gewählt:



(hinten v. li.): 2. Vorsitzender Dirk Zautke, Schatzmeisterin Petra Behrend, Landesvorsitzender Franz Schrewe, Mitarbeiterin Geschäftsstelle Barbara Volmerhaus, 1. Vorsitzender Christian Fischer, Beisitzer Lothar Behling, Beisitzerin Beatrix Reinecke und Landesgeschäftsführer Jens Eschmann (vordere Reihe v. li.): Frauensprecherin Marlies Valerius, Geschäftsführerin Witten Judith Rehbein und die Beisitzerinnen Yvonne Salomon und Roswitha Stobäus – nicht auf dem Foto ist Beisitzerin Renate Brünig

**Sozialverband Deutschland
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Sozialberatungszentrum Witten**

Pferdebachstr. 11 · 58455 Witten · Tel. 0 23 02 / 1 28 58
www.sovd-nrw.de

Da haben wir den Spinat!

Besser lässt sich kaum in den Frühling starten

Wieder einmal kommen wir auf eine absolute Lieblingsschmauserei zu sprechen: Spinat! Seit ich denken kann – seit wann kann ich das überhaupt? – stand bei mir das grüne Schmankerl ganz weit oben auf der Schlemmer-Schlagerliste, und zwar ursprünglich in der Kombination mit Spiegelei und Bratkartoffeln. ♥



© Foto: Gundolf Renze - stock.adobe.com

Grüner Graus?

Wobei meine kleine Schwester Spinat so gar nicht mochte. Und ich habe auch noch vor Augen, wie zwei Freundinnen auf meiner Geburtstagsfeier, für die ich mir ausdrücklich ein Spinat-Essen von Mutti gewünscht hatte, den Teller entsetzt von sich wegschoben. Damals hat mich das völlig verdattert, mittlerweile habe ich aber den Grund dafür erstöbert: Kinder haben halt mit rund 10.000 Geschmacksknospen nahezu doppelt so viele wie Erwachsene. Aus diesem Grund nehmen sie die zart-bittere Nuance von Spinat ganz anders wahr und interpretieren sie instinktiv als Giftmerkmal. Kein Wunder, dass viele Kids den ›grünen Graus‹ ablehnen.

Macht Spinat wirklich stark?

Das war bei jemand anderem allerdings völlig anders: beim Matrosen Popeye, der Tag für Tag tonnenweise Spinat zu sich nahm und sogar durch eine Pfeife inhalierte, um von jetzt auf gleich superstark zu werden. Gut, wir alle wissen, dass der knurrige, aber herzensgute Seemann eine reine Erfindung ist – nämlich eine Zeichentrickfigur, entstanden in den 1920er-Jahren. Interessanterweise beruht aber auch der Mythos ›Spinat macht stark‹ nicht auf wahren Fakten. Vielmehr entstammt die lange Zeit weitverbreitete Annahme, dass das

Kraut über einen außergewöhnlichen kraftfördernden Eisenanteil verfügt, einem ärgerlichen Kommastellenfehler bei einer Zahl in einer Gesundheitsstudie von 1870.

Gesundheitliche Stärke ...

... schenkt uns Spinat aber auf jeden Fall aufgrund seiner wertvollen Inhaltsstoffe wie Folsäure, Vitamin C & K, Beta-Carotin, Kalium, Calcium und essenziellen Aminosäuren. Von daher darf es gerne regelmäßig auf dem Teller landen. Vor allem die kulinarische Bandbreite von roh über gekocht bis gebraten überzeugt irgendwann auch garantiert junge Menschen, denn die Blätter sind in der Kombination mit unterschiedlichsten Beilagen und Zugaben vielfältig wie kaum ein anderes Gemüse. Vor allem jetzt im Frühjahr bereiten die Zubereitung und der Genuss des frischen Grüns besonders viel Freude.

Wärme-Warnung!

Viele von uns haben allerdings noch dem Schirm, dass Spinat nicht nochmals aufgewärmt werden darf. Dieser Mythos stammt allerdings aus alten Zeiten, als es noch keine Kühlschränke gab. Leider kann es aber auch heute noch passieren, dass sich in lange warm gehaltenem Spinat Nitrat bildet – eine Reaktion mit gesundheitsgefährdenden Konsequenzen. Von daher empfiehlt es sich unbedingt, Essensreste schnell auszukühlen und in einem verschlossenen Behälter im Kühlschrank aufzubewahren. Dies verhindert die Ausbreitung von Bakterien und die Nitratbildung. Beim Wiederaufwärmen sollten wir zudem darauf achten, das Gemüse gut und gleichmäßig zu erhitzen. Beachtet man diese Regeln, ist es kein Problem, den übriggebliebenen Spinat noch einmal zu schlemmen – wäre ja auch schade darum.

Knödel, Suppe, Auflauf ... Es gibt zahlreiche Spinat-Lieblingsrezepte, die ich Ihnen gern verraten würde. Heute steht aber der Chef mit seinem Rezeptfavoriten an erster Stelle mit einer

UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!

Modernes Ambiente • Übernachten • tagen • feiern
Ideal auch für Familienfeiern!

10 JAHRE



Jetzt mit 9 Veranstaltungsräumen – der perfekte Ort für Ihre Veranstaltung!

Ardeystraße 11-13 • 58452 Witten • info@ardey-hotel.de • www.ardey-hotel.de

ganz besonderen frühlingshaften Variante: dem Babyspinat – also jungem Spinat, der ganz früh geerntet wird. Und wer weiß, vielleicht schmeckt das zarte Gemüse auch Ihren kleinen Kindern, lassen Sie sich überraschen! Übrigens lässt sich das Gericht natürlich auch mit ›normalem‹ Spinat – sogar in Tiefkühlvariante – zaubern.

AD



Spinat-Lachs-Pasta

(Zutaten pro Person)

150 g. frischer Babyspinat
50 g. Spaghetti oder Bandnudeln
100 g. Lachsfilet
1 TL Rapsöl
1 Spritzer Zitronensaft
1 Zwiebel · 1 Knoblauchzehe
1 Handvoll Cocktailtomaten
4 EL Frischkäse
Salz, Pfeffer & Muskatnuss

Den Spinat waschen, danach 5 Minuten in Salzwasser kochen, anschließend abgießen und zerkleinern. Die Nudeln nach Packungsanweisung in Salzwasser garen. Den Lachs in Würfel schneiden und in einer Pfanne mit erhitztem Öl ca. 5 Minuten rundherum anbraten, dann mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft würzen und aus der Pfanne nehmen. Jetzt die fein gewürfelte Zwiebel und den gepressten Knoblauch kurz in der Pfanne dünsten. Nun den Spinat, die halbierten Cocktailtomaten und den Frischkäse hinzugeben. Alles gut verrühren und mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Zum Schluss Nudeln und Lachs unterheben und im Spinat noch mal kurz erwärmen. Das war's auch schon!



Spinatknödel

(Zutaten für zwei Personen)

500 g. Blattspinat (frisch oder TK)
350 g. Brötchen (1 Tag alt)
125 ml Milch
2 Eier
3 EL Parmesan
1 TL Butter
1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe
2 EL Weizenmehl
Salz + frisch gemahlener Pfeffer

Gewaschenen Spinat in einem Topf mit siedendem Wasser 30 Sekunden köcheln, dann herausnehmen, mit kaltem Wasser abschrecken und gut ausdrücken, etwas abkühlen lassen und fein hacken. In einer Pfanne bei mittlerer Temperatur Butter schmelzen und darin die fein geschnittene Zwiebel glasig anbraten. Die zart gehackte Knoblauchzehe ganz kurz mit-schmoren, dann beides zu den Brötchenwürfeln geben und mit Eiern, Milch, Spinat und etwas Salz und Pfeffer vermischen. Das Mehl in die Knödelmasse einkneten, für 15 Minuten ziehen lassen und danach mit nassen Händen runde Bällchen formen. Ist der Teig zu weich geraten, noch etwas Mehl (oder Semmelbrösel) hinzugeben. Anschließend die Klöße in einen großen Topf mit leicht wallendem Salzwasser einlegen und ca. 15 Minuten ziehen lassen.

Nun die Spinatknödel mit einer Schöpfkelle herausnehmen, abtropfen lassen und mit braun geschmolzener Butter und geriebenem Parmesan bestreuen. Guten Appetit!



Ehrlich. Regional. Kreativ.
Kochen mit Herzblut –
Witten-Heven schmeckt!

Neuigkeiten vom Restaurant Eleven:

ab 1.5.26 zusätzlich zu unserer Speisekarte
von 13:30 bis 17:00 Uhr Kaffee & Kuchen
10.05.26 Muttertagsbuffet 11:30–15:30 Uhr
43 € pro Person
15.05.26 Spargelbuffet ab 18:00 Uhr 45 € pro Person
23.05.26 mediterraner Menüabend inkl. Weinbegleitung 89 € pro Person



Für Anfragen zu Veranstaltungen (Familienfeiern, Geburtstage, Beerdigungen etc.), auch außerhalb unserer Öffnungszeiten, melden Sie sich gerne per Mail oder Telefon bei uns:

0 23 02 / 1 85 22 84 • info@eleven.restaurant

Küchenöffnungszeiten:

Mo: geschlossen
Di: 13:30–21:00 Uhr
Mit: 13:30–21:00 Uhr
Do: 13:30–21:00 Uhr
Fr: 13:30–21:00 Uhr
Sa: 17:00–21:00 Uhr
So: geschlossen

Restaurant Eleven

Dorfstraße 11
58455 Witten
www.restauranteleven.de

25 Jahre Gahmener Hofladen

Munteres Fest mit Speis und Trank und Treckersimulator

Schmausen, plauschen, Spaß haben ... Wir alle genießen das fröhliche Beisammensein bei Geburtstagsfeiern. Heute empfehlen wir Ihnen aber ein ganz besonderes Jahresfest, mit dessen Besuch Sie sich selbst beschenken: das Hof-Fest des Gahmener Hofladens anlässlich seines 25-jährigen Bestehens im zauberhaften Lünen an der Lippe.



Fabian Goertz mit einem besonderen Highlight des Hofladens: Präsentkorb

Hier lebt das Land

Am 2. und 3. Mai lädt Familie Goertz zu einem kunterbunten Jubiläums-Event ihres überregional beliebten Feinkostgeschäfts auf dem wunderschönen Bauernhofgelände. »Entdecken Sie unser vielfältiges Angebot regionaler Köstlichkeiten, vor allem aber die lebendige Landwirtschaft in unserer Region«, sagt der Inhaber und Landwirt Fabian Goertz. Und der Blick lohnt sich: Rund 70 Duroc-Schweine und ebenso viele Angus-Rinder haben hier ihr Zuhause. Denn das ist eine besondere Spezialität des Gahmener Hofes: Fleisch von glücklichen Tieren. Alle leben ganzjährig im Offenstall. Hier haben sie Tageslicht, frische Luft, Stroh und Platz, um sich zu bewegen. Als Futter erhalten sie Getreide, Mais und Gras von den hofeigenen Flächen.

Frische, Qualität und echtes Handwerk

Artgerechte Haltung ist Fabian Goertz von klein auf eine wahre Herzenssache, ebenso wie der engagierte Einsatz für eine gesunde und lebendige Natur – eine

wahre Familientradition, denn bereits seit 17 Generationen bewirtschaftet Familie Goertz den rund 50 Hektar großen Bauernhof. Vor einem Vierteljahrhundert fiel die Entscheidung, in ihrem Hofladen die eigenen hochwertigen bäuerlichen Produkte – ergänzt durch Ware von befreundeten Betrieben mit gleichwertigem Anspruch – auch anderen Menschen anzubieten. »Unser Motto lautet Frische, Qualität und echtes Handwerk auf Basis einer nachhaltigen Landwirtschaft«, betont er.

Regionale Köstlichkeiten

Das entsprechende Sortiment können BesucherInnen auf dem Geburtstagsfest des Hofladens voll und ganz genießen. Hier lassen sich neben Fleisch und Wurst aber noch so einige andere kulinarische Köstlichkeiten entdecken: Eier und Eierlikör, Kartoffeln, Nudeln, Molkereiprodukte, Gewürze, Wela Brühe, Tomatensaucen und Pestos, Gebäck, Brot und Kuchen sowie Tees, Schwerter Senf, eingelegte Gurken und sogar naturreine Fruchtsäfte. Lassen Sie sich überraschen – ebenso von den selbst gemachten süßen Törtchen, herzhaften Brotmahlzeiten und Pfannengerichten.

Lebendiger Blick in das Leben auf dem Hof

Es erwarten Sie auf dem Hoffest aber weitere Überraschungen: vielfältige Workshops, aufregende Erlebnisse auf dem Treckersimulator, Blicke auf Felder und Wiesen sowie in die wunderschönen Locations, die immer wieder begeistert



Auch frisches Gemüse gehört zum Angebot.

für Hochzeiten, Familienfeiern und Firmen-Events genutzt werden, und vieles mehr. Zudem unterstützen Sie mit dem Verzehr an Bierwagen und Grillstand gleichzeitig wertvolle Vereine. Und Sie können sich auch selbst beschenken: mit dem Gewinn eines Gutscheins in Höhe von 10,00 Euro. Fabian Goertz: »Entdecken Sie uns – wir freuen uns riesig auf Ihren Besuch!«

Hoffest 25 Jahre Hofladen

2. + 3. Mai von 11–17 Uhr
Gahmener Kamp 105 · 44532 Lünen
www.Gahmener-Hof.de

Die Anmeldung zu den Workshops ist über den QR-Code möglich



Alle Produkte kommen direkt aus der Region.



Familie Goertz ist seit 17 Generationen mit Landwirtschaft und der Haltung glücklicher Tiere eng verbunden.

Grün, grüner – Ruhrgebiet!

Die Freiluft-Fotoausstellung ›Grünes Ruhrgebiet‹ am Zechenhaus Herberholz lockt aus gutem Grund ins Muttental. Auf den fantastischen Bildern lassen sich Naturoasen des gesamten Reviers entdecken: Stadtparks, Wald- und Naturschutzgebiete, Seen und Flüsse. Ei verbibtscht: Wie grün es doch im ›Pott‹ ist!



Bis Oktober sind die Fotos zu sehen.

In seiner hier mittlerweile bereits vierten Freiluft-Fotoausstellung widmet sich Autor und Fotograf Uli Auffermann erneut seiner Heimat und präsentiert das ›grüne Ruhrgebiet‹ in vielfältiger Weise: Die Halden Hoheward (Herten/Recklinghausen) und Großes Holz (Bergkamen), der 240 Kilometer lange Ruhrtalradweg, die Harpener Teiche im Bochumer Osten, Hengstey- und Baldeneysee, die Schlösser Bodelschwingh (Dortmund), Strünkede (Herne) und Lembeck (Dors-

ten) oder die Westrupe Heide bei Haltern finden sich als Motive in der Ausstellung ebenso wieder wie z. B. auch der Anderl-Heckmair-Weg in der Elfringhauser Schweiz bei Hattingen, die Ennepe bei Gevelsberg oder auch der Deich bei Voerde am nordwestlichsten Rand des Ruhrgebiets.

So verteilen sich erneut rund 40 Fotos auf dem geschichtsträchtigen Areal am Zechenhaus Herberholz, das Spaziergängern, Radlern und Wanderern auch eine gemütliche Rastmöglichkeit an den Wochenenden bietet. Unterstützt fand die neue Ausstellung im Einrichtungshaus Ostermann, im Weinhandel Bodegas Rioja und in der Buchhandlung Storchmann aus Witten.



Maritimes Flair am Kemnader See



Blick auf den Baldeneysee



Weit reicht der Blick vom Turm der Burg Blankenstein.

Fotoausstellung ›Grünes Ruhrgebiet‹

Zechenhaus Herberholz
Muttentalstraße 32 · 58452 Witten
Weitere Infos über die Ausstellung:
www.dashuegelland.de

Ihr Garten in besten Händen!
Wir übernehmen Ihre Gartenpflege, damit Sie mehr Zeit für die schönen Dinge haben.

Als in Heven der Lichtmann durchs Kirchenfenster blickte

Vor 17 Jahren tönten Klänge von Günter Müller am Steinhügel

›Momenta transeunt, memoriae manent‹ versichert das lateinische Sprichwort und meint: Momente vergehen, Erinnerungen bleiben. Und genauso erging es dem Autor dieser Zeilen, als er unlängst zwei Fotos von der vor drei Jahren verstorbenen Fotografin Barbara Zabka in seinem Archiv fand. Gemeinsam mit ihr war er 2009 zu einer Recherche in die evangelische Hevener Kirche gekommen.



Günter Müller mit einer Bansuri, einer indischen Holzquerflöte. Man hört fast ihren weichen Klang.

Der Grund: Dort ließ regelmäßig montags (und kostenlos!) ein ganz besonderer Musiker ganz besondere Instrumente erklingen: Günter Müller aus Schwerte spielte nicht etwa auf der Kirchenorgel, sondern fremde Blasinstrumente aus fernen Ländern. »Diese Musik wird durchzogen von harmonischen Klängen, die die Fantasie auf Reisen in ferne Länder und exotische Landschaften entführen. Günter Müller spielt Traversflöte, australisches Didgeridoo, indische Bambusflöte, japanische Shakuhachi-Flöte, Obertonflöte, Fujara, Sansula, Kalimba und indische Holzquerflöte Bansuri«, heißt es auf seiner Homepage.

Doch wie kam es damals zu seinen meditativen Klangkonzerten? Auf Nachfra-

ge erzählt der heute 76-Jährige: »Ich weiß es nicht mehr genau. Irgendwo in Deutschland sprach mich mal irgendein Diakon an, ob ich nicht mal in einer bestimmten Wittener Kirche eine Klangreise veranstalten könnte. Ich sollte mich mal bei der zuständigen Pfarrerin melden.« Diese Pfarrerin war Heike Bundt, die natürlich neugierig zusagte.

So kam es, dass Günter Müller – bepackt mit seinen Instrumenten und einem technischen Equipment – regelmäßig am Montagnachmittag nach Witten kam. »Das war immer für eine gute Stunde über einige Wochen«, erinnert sich der Musiker, der im Hauptberuf Bau-Ingenieur ist. Und Heike Bundt ergänzt: »Ich glaube, das war sogar ein halbes Jahr lang.« Im Kirchraum hatte sich dann eine kleine Fangemeinde versammelt, die stumm und bewegt den Tönen und Klängen im Kirchenschiff zuhörte. »Die Akustik in dieser Kirche ist so außergewöhnlich und einzigartig«, erinnert sich Müller. »Nach dem Ende der Musik blieb der Hall noch fast 30 Minuten in dem Kirchenschiff, sodass erst dann die Zuhörer mit mir sprechen konnten.«

Erbaut wurde die Kirche 1901 im neugotischen Stil nach Plänen des Kirchbaumeisters G.A. Fischer aus Barmen.



Wenn Günter Müller mit dem Rücken zum Altar stand, blickte er nach rechts auf eine Säule. Wenn die Sonne schien, erschien dann regelmäßig daneben diese Erscheinung. Er nannte sie den ›Lichtmann‹.

Restauriert wurde sie 1956 und von 1986 bis 1991. »Auf dem höchsten Punkt des Hevener Landrückens ragt die Evangelische Kirche in Heven seit über 100 Jahren empor. Seit 2018 wird die Kirche am Steinhügel in Witten jetzt umweltfreundlich mit Erdwärme beheizt. Das macht sie zur ersten denkmalgeschützten CO2-freien Kirche in

 Brotkorb GmbH Steinmetz und Bildhauermeister	Bestattungshaus Brotkorb
Grabdenkmale und Einfassungen Naturstein für Küche und Bad Bebbelsdorf 3 58454 Witten Telefon: 02302 - 88 84 81 Telefax: 02302 - 420 491	Beratung und Überführungen Erd-, Feuer- und Seebestattung Erledigung aller Formalitäten 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag Pferdebachstr. 84 b 58455 Witten Telefon: 02302 - 15 38 Telefax: 02302 - 420 489

Deutschland«, heißt es auf der Homepage von www.energie-experten.org. Darauf ist die Hevener Gemeinde – und ihre Pfarrerin – noch heute mächtig stolz.

Doch zurück zu dem genialen Musiker, der regelmäßig auch Konzerte in Tropfsteinhöhlen spielt – manchmal sogar in fast vollkommener Dunkelheit. Da ist zunächst die Dechenhöhle in Iserlohn zu nennen, aber auch das Schulerloch im Altmühltal beim bayrischen Essing. Das nächste Konzert in NRW gibt Günter Müller am 26. Juni um 19.30 Uhr im Planetarium Recklinghausen – wie immer lebendige und fesselnde Livemusik voll akustischer Leckerbissen. Dabei bringt er die Erfahrung aus ca. 1.500 Bühnenauftritten mit. Das garantiert ungetrübtes, spannendes Hörvergnügen! Nach dem Konzert erklärt er gerne die exotischen Instrumente, deren Spielweise und die kulturelle Herkunft der handgefertigten Naturklanginstrumente.



Zu Barbara Zabkas Trauerfeier waren viele Freunde und Verwandte in die Hevener Kirche gekommen, um sich von der beliebten Fotojournalistin zu verabschieden. Das Kirchenfenster hinter dem Altar zeigt Jesus als den Guten Hirten.

Dieser Bericht hat allerdings leider ein trauriges Ende: Barbara Zabka, die die zwei Fotos von einem Klangkonzert in Heven machte, starb am 19. Juni 2023.

Am 7. Juli darauf fand ihre Trauerfeier genau in dieser Kirche statt. Redner war der katholische Pfarrer Friedrich Barkey.
Michael Winkler

Abschied und Neubeginn

Als der ambulante Hospizdienst Witten-Hattingen seine Arbeit aufnahm, wurde Frau Susanne Gramatke die erste Koordinatorin im Regionalbüro Witten. Nach 26 Jahren Tätigkeit ist sie nun von Vorstand und Ehrenamtlichen in den verdienten Ruhestand verabschiedet worden.

Frau Gramatke hat sehr viel für den Verein geleistet, viele Neuerungen eingeführt und mitgetragen und so mache persönliche Verbindung geknüpft. Freundschaften sind bis in den privaten Bereich hinein entstanden. Der Verein verabschiedet sich mit einem weinenden und einem lachenden Auge von ihr, denn sie bleibt ihm als ehrenamtliche Mitarbeiterin im ›Statt Blumen‹ erhalten. Ihrer Nachfolgerin Bärbel Güldenstern wünschen wir einen sehr guten Anfang, viele positive Begegnungen und festen Boden unter den Füßen!



Susanne Gramatke (re.) und ihre Nachfolgerin Bärbel Güldenstern

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland
Tag und Nacht • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

 **Grabmale
Individuelles aus Naturstein**

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR
Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23
WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...

Promi-Interview mit Tanja Wedhorn

»Ich hatte das große Glück, mein aufregendes Hobby zum Beruf zu machen«

Tanja Wedhorn sammelte ihre ersten Bühnenerfahrungen in der Theater-AG am Wittener Schiller-Gymnasium. 1994 begann sie ihr Schauspielstudium an der Universität der Künste in Berlin. Den Durchbruch feierte sie 2004 mit der Titelfigur in der ersten deutschsprachigen Telenovela ›Bianca – Wege zum Glück‹. Seither ist sie dem Theater- und Fernsehpublikum für Rollen mit Herz und Haltung bekannt. Seit 2017 steht die Wittenerin in der ARD-Reihe ›Praxis mit Meerblick‹ als Inselärztin Nora Kaminski auf Rügen vor der Kamera – wo sie sich mit großem Engagement für ihre Patienten einsetzt und auch privat so manche Turbulenzen erlebt.



© Credit: ARD Degeto Film | Arnim Thomaß

Name: Tanja Wedhorn
Alter: 54
Beruf: Schauspielerin
Familienstand: verheiratet

Wo sind Sie zur Schule gegangen?

Zuerst auf die kleine zauberhafte Borborschule, dann aufs Schiller-Gymnasium in Witten.

Was wollten Sie als Kind werden?

Backgroundsängerin fand ich ganz gut. Ich stand viel vor dem Spiegel: auf hohen Schuhen meiner Mama, in der Hand eine Rundhaarbürste als Mikrofon ...

Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?

Überall da, wo ich im Moment auch bin.

Wie vertreiben Sie sich Ihre Freizeit? Haben Sie ein ausgefallenes Hobby, von dem kaum jemand weiß?

Ich hatte das große Glück, mein aufregendes Hobby, Theater zu spielen, zum Beruf zu machen. Jetzt sind es andere Hobbys wie Lesen, Sport, Kino, Freundinnen treffen, Kaffee trinken ...

Lieblingssfilm:

Als ob es nur einen gibt!!! Aber an dieser Stelle ein ganz, ganz großes Dankeschön an den Wittener Filmclub, der mir im Alter von 15 bis 22 Jahren gezeigt hat, was gute Filme sind!

Was lesen Sie gerade?

Gut, dass Sie fragen: ›Demon Copperhead‹ von Barbara Kingsolver. Absolut grandios!

Bei welcher Musik können Sie am besten entspannen?

Am besten entspanne ich tatsächlich, wenn es einfach nur still ist. Musik höre ich beim Kochen und beim Aufräumen der Wohnung.

Lieblingssessen:

Ich liebe eine gute Lasagne, belgische Pommes und noch warmen Apfelkuchen.

Das Ruhrgebiet ist ...

... definitiv meine Heimat!

Lieblingsort in Witten:

Ohne Frage das Annener Freibad!

Welches Land würden Sie bereisen, wenn Sie die Wahl hätten?

Ich würde mal mit Neuseeland beginnen. Dann weiter nach Thailand und Südamerika.

Mit wem möchten Sie gern einmal Kaffee trinken gehen?

Mit Jürgen Heimannsberg! Er hat die Theater-AG am Schiller-Gymnasium und die freie Theatergruppe Mimesis in Witten geleitet und ist leider viel zu früh verstorben. Jürgen war so ein feiner Mensch, und ich habe ihm sehr viel zu verdanken.

Größte Stärke:

Vielleicht Humor und Disziplin

Größte Schwäche:

Toffifee

Was macht Ihnen Angst?

Die globale Entwicklung!



© Credit: ARD Degeto Film | Arnim Thomaß

Die neuen Folgen der ›Praxis mit Meerblick‹ laufen seit dem 10. April.



© Credit: ARD Degeto Film | Armin Thomaß

Was macht Sie glücklich?

Glücklicherweise eine ganze Menge Dinge: Zeit mit meiner Familie zu verbringen, mein Beruf, die Natur, reisen ...

Das außergewöhnlichste Erlebnis in Ihrer Zeit als Schauspielerin:

Wirklich gelitten habe ich, als ich vor über 20 Jahren zu ›Wetten, dass..?‹ musste, um für die Telenovela ›Bianca – Wege zum Glück‹ Werbung zu machen. Ich bin vergangen vor Aufregung! ›Wetten, dass..?‹ war in meiner Kindheit Pflichtprogramm am Samstagabend, gebadet und im Frottee-Schlafanzug ... Und jetzt sollte ich da hin?! Die Halle in Leipzig war riesig, irgendwo probte Beyoncé und meine Garderobe war zwischen der von Angelina Jolie und Renée Zellweger – keine Ahnung, wie ich es da heil wieder rausgeschafft habe.

Stehen Sie lieber auf der Bühne oder vor der Kamera?

Ich möchte mich nicht entscheiden müssen. Abends live vor Publikum zu spielen, kostet mich allerdings sehr viel

mehr Überwindung und Nervosität, als vor der Kamera zu stehen.

Ihre bisher anspruchsvollste Rolle:

Das war vermutlich die krebserkrankte Lehrerin ›Fritzie‹ in der Serie ›Fritzie – Der Himmel muss warten‹. Die Verabredung beim Schauspielen ist, so zu tun, als ob. Aber als gesunder Mensch eine krebserkrankte Frau zu spielen, während so viele Menschen tatsächlich betroffen sind und sehr genau wissen, wie das ist, hat mir großen Respekt eingeflößt.

Machen Sie uns neugierig: Welchen Film bzw. welche Serie mit Ihnen sollten wir nicht verpassen?

Seit dem 10. April werden an sechs Freitagen nacheinander die neuen ›Praxis mit Meerblick‹-Folgen gesendet. Wir sind mittlerweile im zehnten Jahr, was wirklich verrückt und toll ist! Wer die ersten neun Jahre verpasst hat und Lust hat, mal reinzugucken: Es gibt alle Episoden in der ARD Mediathek. Wir drehen auch dieses Jahr wieder einige Folgen ›Praxis mit Meerblick‹ ...



© Credit: ARD Degeto Film | Armin Thomaß



Herzlich Willkommen bei
Ihrem Ansprechpartner für
Hörtechnik in Witten.

Wir sind ein inhabergeführter
Meisterbetrieb und arbeiten
mit allen Herstellern für
Hörtechnik.

Hierdurch sind wir die
perfekte Anlaufstelle für Ihre
Fragen rund um Ihr Ohr.



**Hörgeräte
Tinnitusberatung
Gehörschutz**

Hörtechnik Jakobs
Bahnhofstr. 57 in 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 1 79 90 18
www.hoertechnik-jakobs.de

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 09–13 Uhr + 14–18 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

»Es wird finster!«

»Das Ende der Nacht« erzählt von Geistern und Glühwürmchen

Sie wirkt wie ein Sonnenschein – doch unsere liebe Stadtmagazin-Kollegin Pia Lüddecke hat eine dunkle Seite. Am 1. März erschien ihr fünfter Roman »Das Ende der Nacht« bei Edition Outbird. Das moderne Gothic-Abenteuer verwebt eine packende Krimi-Handlung mit uralten Mythen und Legenden.



© Foto: Ernest

Wir sind neugierig: Worum geht es im Buch?

Im Mittelpunkt steht Nuri Ramoska, eine junge Aushilfsjournalistin mit einem Faible für morbide Themen. Als auf dem Gelände einer verfallenen Chemiefabrik eine verstümmelte Frauenleiche gefunden wird, ist Nuri in ihrem Element. Das Verbrechen weist unheimliche Parallelen zu einer ungeklärten Mordserie aus den Neunzigerjahren auf. Noch mysteriöser wird der Fall durch eine alte Legende, laut der ein Gespenst zwischen den Fabrikrüinen umgehen soll, welches jedem den Tod bringt, der es sieht. Bei ihren Recherchen begegnet Nuri Viktor Lux, dem undurchsichtigen Erben der Pharmafirma Lux Enterprises, und taucht in ein dunkles Kapitel der Vergangenheit ein ...

Wie viel Nuri steckt in dir?

Nuri läuft nachts zur Höchstform auf. Ich bin im Dunkeln eher schreckhaft.

Was bedeutet das Glühwürmchen auf dem Cover?

Im Volksglauben kehren die Seelen der Verstorbenen als Glühwürmchen zur Erde zurück. Sie besuchen dann die Orte und Menschen, die ihnen zu Lebzeiten wichtig waren. Doch ihre Liebe kann leicht in Rachsucht umschlagen ...

Woher nimmst du eigentlich deine Ideen? Schreibst du dann komplett »aussem Bauch« oder entwickelst du deinen Plot am Reißbrett?

Ich bin ein großer Fan von urbanen Legenden und sogenannten Lost Places. Ein verfallenes Haus am Ende der Straße, Backsteinmauern voller Graffiti, ein verwilderter Garten,

mondbeschienene Ruinen oder Überreste von Bunkeranlagen kurbeln bei mir sofort das Kopfkino an: Was könnte hier geschehen sein? Nach dem ersten Geistesblitz setze ich mich aber natürlich hin und arbeite Plot und Charaktere aus. Da meine Geschichten in der Regel mehr als eine Handlungsebene haben, wäre es anders auch gar nicht möglich. Am Ende müssen alle Fäden zusammenführen.

Welche Themen inspirieren dich am meisten?

Liebe, Tod und dunkle Poesie. Menschliche Abgründe. Unerforschte Dimensionen. Die Frage nach dem, was uns hinter dem »Vorhang« erwartet. Das übliche Zeug ☺

Ist Schreiben aktives Ausleben oder entspanntes Fantasieren?

Ersteres! Ich bin dann wie in einem Tunnel und kämpfe mit meinen Figuren ums Überleben. Wenn meine Heldin in eine scheinbar ausweglose Situation gerät, kann das schon zu Herzrasen führen.

Hast du Tricks, wie man in stressigen Schreibphasen – oder auch zu Redaktionsschlusszeiten des Stadtmagazins – den Kopf frei kriegt?

Den Stress merke ich wegen meines Tunnelblicks oft gar nicht so. Ich zwingen mich aber, zwischendurch zu verschnaufen – sei es beim Waldspaziergang, Joggen, Fechten oder bei einem Essen mit guten Freunden.

Wird es zum Buch auch wieder Lesungen oder Livehörspiele geben?

Ja! Mitte März wurde der Roman im Rahmen der Leipziger Buchmesse vorgestellt. Am 3. Oktober ist die Premiere des Livehörspiels im Schloss Bladenhorst in Castrop-Rauxel. Der Musiker Ernest und ich lesen hier wieder ausgewählte Szenen mit verteilten Rollen. Dazu sorgt Ernest mit neuen düster-rockigen Instrumentalsongs und Soundeffekten für Atmosphäre. Es wird finster!



Pia Lüddecke
»Das Ende der Nacht«
Edition Outbird
17,50 Euro
edition-outbird.de

Tanzen verbindet – über Grenzen hinaus

Am 21. März fand zum 28. Mal das Bauchtanzfest der vier Bauchtanzgruppen des TuRa Rüdinghausen statt – ein traumhafter Abend für alle Gäste und Beteiligten.



© Foto: Annika Domke

Um 18 Uhr öffneten sich die Pforten des ev. Gemeindehauses auf der Brunebecker Straße und schnell füllte sich der Saal, der sich mit charmanter orientalischer Dekoration auf das Event vorbereitet hatte. In der »Fotoecke« entstand so manch tolles Erinnerungsfoto, ein bunter Basar lud zum munteren Stöbern ein und auch ein Schmuckstand ließ alle Herzen höher schlagen.

Um 19 Uhr wurde die Veranstaltung von Sabine Domke alias Zabiya eröffnet. Dann begeisterten die Bauchtanzgruppen »Magnuna Farkha«, »Durrishahwar«, »Wahida Tabassu« und »Schimmer der Nacht« das Publikum mit tollen Choreographien. Ob Bollywood, Stocktanz, Fächerschleier, American Tribal Style, Pop, Stocktanz oder Trommelsolo ... – das Programm war wie immer sehr breit gefächert.

Wie schon in den letzten Jahren waren Tänzerinnen der Gruppe »Balkis« aus Wittens Partnerstadt Tczew mit dabei. Dieses Mal machte sich aber auch die Tänzerin Vlada, gebürtig aus der Ruhrstadt. Sie bereicherten das Programm mit diversen Tänzen. Doch auch eine gemeinsam mit den Wittene-

rinnen in Tczew erlernte Choreographie wurde dem Publikum nicht vorenthalten. Diese gemeinschaftliche Darbietung zeigte noch einmal mehr: Tanzen verbindet, über Grenzen hinaus!

In der Pause hatte das Publikum übrigens ebenfalls die Möglichkeit, die Hüften zu schwingen. Diese Kombination aus Zuschauen, Lauschen und Tanzen ließ sämtliche BesucherInnen enthusiastisch applaudieren, alle warteten beim Ausklang des Programms sehnsüchtig auf die mitreißenden Zugaben – mit Erfolg! Und wieder ging ein tolles Bauchtanzfest vom TuRa Rüdinghausen zu Ende. Doch das nächste Event ist schon in Planung, hoffentlich wieder mit der Unterstützung der Gäste aus Tczew. Wir freuen uns!

Bauchtanz stärkt Körper, Geist und Seele. Wer Lust hat, den stimmungsvollen und sehr gesunden orientalischen Tanz selbst auszuleben, ist beim TuRa Rüdinghausen herzlich willkommen.

Infos unter
<https://tura-ruedinghausen.de>

GUTSCHEIN

JETZT
kostenlos
testen

inklusive
Körperanalyse
& Zielcheck

**WEIL GESUNDHEIT
DAS BESTE GESCHENK IST**

STARKER RÜCKEN, STRAFFERE FIGUR

– mit 20 Minuten EMS pro Woche

Gezieltes Ganzkörpertraining für alle, die Rückenbeschwerden reduzieren und ihre Figur verbessern wollen.



Effektives Training für Rücken- und Rumpfmuskulatur



Straffere Figur und mehr Stabilität im Alltag



Schonend für Gelenke, auch bei Beschwerden geeignet



Individuelle Betreuung im 1:1 oder 1:2 Training



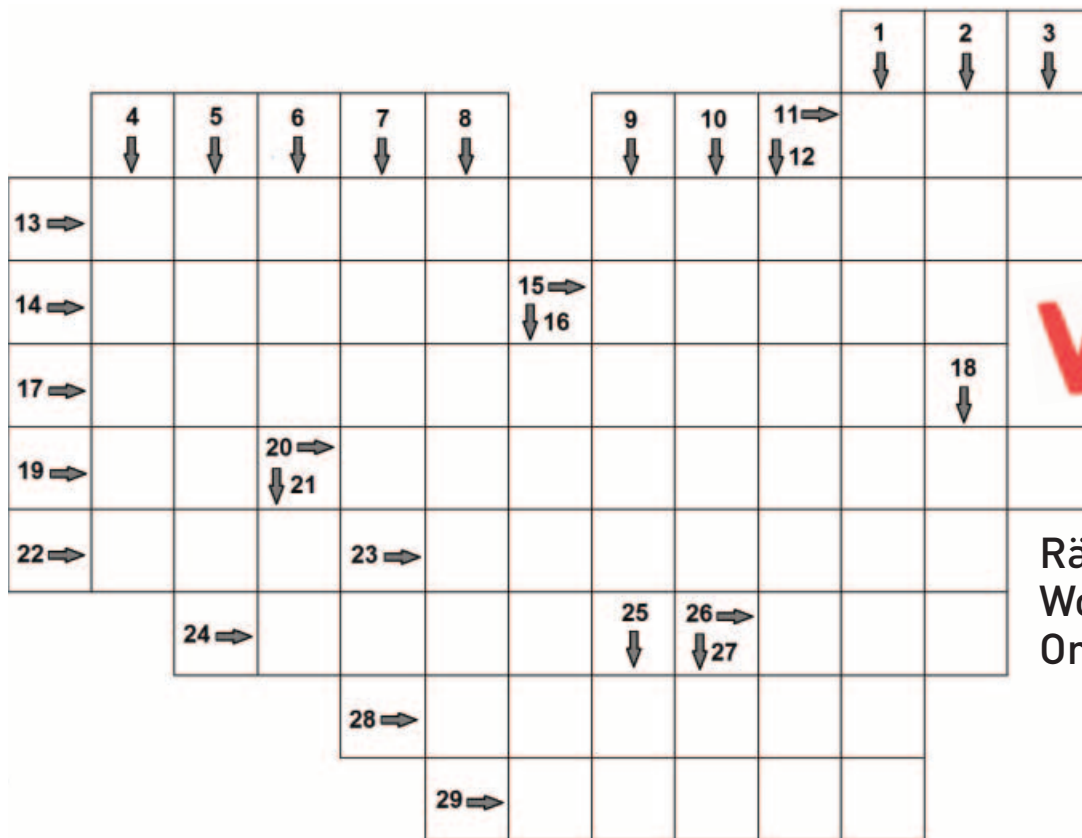
KÖRPER FORMEN®

So einfach gehts:

Jetzt kostenloses Erstgespräch mit Körperanalyse & Zielcheck im Körperformen Witten sichern.



www.korperformen.com



1 tun Inspektor Columbos Zuschauer lange vor ihm 2 herziger Kirmes-Kuchen mit vitaler Aufforderung 3 englisches Wörtchen; in ›Kre‹ eingefügt wird Orts- teil von Witten-Mitte draus 4 närrischer Abend in der Nachbarstadt 5 kanalisierte Wasserlauf; muss man dem Sand beim Uhrumdrehen gar nicht befehlen 6 Für wen arbeiten die im Rathaus denn eigentlich? 7 oft zweifelhaftes Kompliment 8 Verkehr auf dem Rheinischen Esel – wenn früher zugig, dann heute ... ? Eigentlich eher respektvolle Körperbau-Beschreibung 9 Obwohl's dort zwei Partneruniversitäten der UW/H gibt, stoßen kippende Reissäcke hier trotzdem nicht auf Interesse. 10 braucht jeder öfter mal (geht ja schon bei der Geburt los) 11 (Achtung, Umgangssprache) braucht auch jeder öfter mal, – wenn vom Rathausplatz in selbiges, direkt erste bzw. zweite Tür links 12 Besorgnis-

regend heutzutage: Wenn solche keinen gemeinsamen Nenner finden, rückt von Fallerslebens Wunsch in weite Ferne. 13 von Baedeker bis Vormholzer, insgesamt 16 in Witten. 14 12 sind nicht dieser Meinung. 15 Sieht man vom Berger-Denkmal aus. 16 Sind mit Sand als Baustoff natürlich 17 als z.B. Hardensteinige. 18 Nachrichten auf amerikanisch 19 Autokennzeichen der Nicht-Lokalpatrioten 20 auf mancher heißen Italo-Scheibe 21 in dem geht es ganz schnell 22 im hohen Norden – eingefügt in Fah-delle auch in Heven 23 kann man auch lachen 24 Wo Gastro-Ambiente nicht hip sondern ..., ist Speisewürzung nicht hot sondern fe... 25 kürzer als moin und weniger regional begrenzt 26 er zum Objekt gemacht 27 »... it!« forderte man den Kneipenbesucher aus England auf, doch statt einzügig auszutrinken, deute-

te dieser nur zur Tür. 28 Darin leben so einige auf dem Hohenstein. 29 nicht der mit Watergate, sondern die sagenhaften im Wasser

Die Auflösung gibt's im nächsten Stadtmagazin. Oder schreiben Sie gern eine Mail – auch bei Kritik, Rückfragen etc. oder wenn Sie ein paar leichtere Extra-Tipps haben möchten: christian.hirdes@stadtmag.de

Auflösung letztes Rätsel:

1 Kerl 2 or 3 seidene 4 kroenen 5 Rap 6 Emir 7 Im 8 slide 9 k.o. 10 Vereine 11 Kenner 12 HD 13 Kreisverkehr 14 Rammler 15 Eid 16 Amsel 17 Opi 18 Irland 19 eher 20 Rede 21 on 22 MNE 23 si 24 no 25 heissen 26 da 27 Ende 28 Niere 29 Arie



Gesellschafterin für Senioren und hilfsbedürftige Menschen

M. Bonk



ProSenior
Qualifizierte
Seniorenbetreuung
Monika Bonk

Unsere Hilfeleistungen:

- ❖ Betreuung in der gewohnten Umgebung
- ❖ Entlastung von pflegenden Angehörigen
- ❖ Unterstützung bei Demenzerkrankung
- ❖ Hilfestellung bei der Tagesstrukturierung
- ❖ Assistenz bei der Körperpflege und Hygiene

Aktivierende Hilfen:

- ❖ Gedächtnistraining, Orientierungshilfen
- ❖ anleitende Hilfe im Haushalt

Interessante Freizeitgestaltung:

- ❖ Spazieren gehen, Vorlesen
- ❖ Spiele und Handarbeiten u.v.m.

www.pro-senior-bonk.de

ProSenior Seniorenbetreuung
M. Bonk • Wannen 116
58455 Witten

Tel.: 0 23 02 / 1 76 46 80
Mobil: 01 78 / 3 06 13 55
Email: monika_bonk@web.de



RPS Polstertechnik
Polsterer | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
Annenstr. 87
58453 Witten

Tel. 0 23 02 / 9 14 22 66
Fax: 0 23 02 / 9 14 22 67
Mobil: 0170 / 1 90 11 35

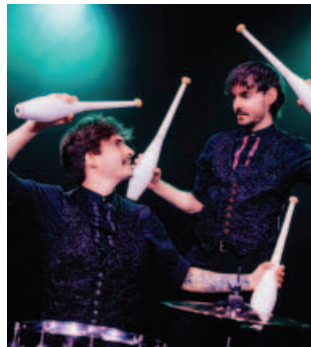
www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de

HEARTBEATS!

Das Variété et cetera freut sich riesig: Endlich ist sein beliebter ›Hausregisseur‹ Sammy Tavalis wieder zurück auf der Bühne! Und auch das Publikum darf sich freuen. Der Allrounder moderiert ein fabulöses artistisch-musikalisches Sahnestück mit einem internationalen Show-Ensemble.



© Fotos: Variété et cetera



In der Frühjahrsshow ›HEARTSBEATS‹ zeigt er die ganze Bandbreite seines Schaffens. Ob mit der weltkleinsten One-Man-Band, einem rockigen Gitarrensolo oder purer Stand-Up-Comedy – Sammy Tavalis weiß zu überraschen und zu begeistern: als Musiker und Komponist über den Humoristen mit Vorliebe für Slapstick bis hin zum Moderator, der die Fäden der Nacht souverän in der Hand hält.

Es gibt aber noch weitere ArtistInnen zu bewundern. So präsentiert Bianca Capri eine Luftakrobatik, die ihre Einzigartigkeit dadurch erhält, dass verschiedene Handschlaufen völlig neue Variationen und Kombinationen ermöglichen, die bisher bei keiner Darbietung am Vertikalseil zu sehen waren. Schwebend und mit teilweise atemberaubender Geschwindigkeit inszeniert sie wunderschöne Bilder am Theaterhimmel.

Im Alter von 10 Jahren begannen die Canaval Twins Florian und Michael ihre Fertigkeiten in der Jonglage zu entwickeln und trainierten in ihrer Jugend bis zu acht Stunden täglich. Im Laufe der Jahre gelang es den beiden original österreichischen Charmebolzen, zur Weltspitze der technischen Sportjonglage aufzusteigen: Sie meistern Tricks, die von Vielen als unmöglich betrachtet wurden – zum Beispiel eine Partnerjonglage mit 12 Keulen. Die Canaval Twins haben in zahlreichen renommierten Produktionen im In- und Ausland mitgewirkt und sich daher national wie international einen Namen gemacht.

Ein Mast, zwei Menschen, ein Herz: Sebastian & Flurina sind ein ebenso brandneues wie außergewöhnliches Duo am Chinesischen Mast. Fernab von bestehenden und teils antiquierten Bildern und Bewegungsmustern haben sich die beiden Berliner in ihrer Zusammenarbeit mit viel Spielfreude und Leidenschaft ihre ganz eigene und unverwechselbare Artistik-Welt geschaffen.

Die gebürtige Australierin und jetzige Berlinerin Elli Huber vereint zwei Passionen, die nur selten zusammenfinden: atemberaubende Luft-Akrobatik und ausdrucksstarken Live-Ge-

sang. Ebenfalls atemberaubend ist die Mischung aus Akrobatik, Jonglage und Clownerie der Melishin Brothers. Die wahre Leidenschaft der in Russland geborenen Brüder ist jedoch das Balancieren auf Zylindern: ›Rolla Bolla‹.

Freuen Sie sich auf eine junge, dynamische und musikalische Show mit echten Multitalenten!

Wir verlosen 2 Tickets für die Show am Sonntag, den 10. Mai. Einfach bis zum 30. April eine Mail mit dem Betreff ›et cetera‹ an info@stadtmag.de schicken und mit etwas Glück gewinnen.

**VARIÉTÉ
et cetera**
BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.



06. März - 07. Juni 2026



SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIE-ET-CETERA.DE

HEARTBEATS

Lfd. bis 7. Juni

Variété et cetera · Herner Straße 299 · 44809 Bochum

www.variete-et-cetera.de



Unkraut vergeht nicht!

Unkraut ist eigenwilliger Wildwuchs – das darf bleiben und kommt dann erst so richtig mit den Jahren zur Voll-Blüte!? Selbstverständlich!

Wenn ein Comedian seit 25 Jahren erfolgreich auf Tour ist, dann ist der Spaßfaktor hoch. Und das kann Ausbilder Schmidt am besten: Sein Publikum zwei Stunden zum Lachen bringen.

Holger Müller alias Ausbilder Schmidt ist von Natur aus der ›Drecksack der Nation‹ – eine personifizierte Satire auf alle Besserwisser und selbsternannten Potentaten und vor allem eine Figur, die zurecht Kult-Charakter erlangt hat. Durchdringend und gnadenlos streng heizt er seinem Publikum ein, bis es brüllt und kichert vor Lachen. Ausbilder Schmidt ist der Schleifer der Comedyszene. So kennt man ihn – so will man ihn.

Das Beste aus 25 Jahren und viele neue Nummern erleben – besser geht's nicht!

Unkraut vergeht nicht

25 Jahre Ausbilder Schmidt
07.05., 20 Uhr
Saalbau

SOVD
Sozialberatungszentrum

Wir lassen Sie nicht allein!

SoVD NRW e. V.
SBZ Witten

Pferdebachstr. 11
58455 Witten

Telefon: 02302 12858

Fax: 02302 82516

witten-ennepe-ruhr@sovd-nrw.de

www.sovd-witten.de

Sie erreichen uns telefonisch

Mo.–Do. 9–13 Uhr

und 14–16 Uhr

Fr. 9–13 Uhr

Beratungen finden nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache statt.

- ☑ Wir beraten und vertreten Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten wie Rente, Bürgergeld, Behinderung, Kranken- und Pflegeversicherung.
- ☑ Wir kämpfen auf allen politischen Ebenen für die Rechte von Rentnern, gesetzlich Krankenversicherten, pflegebedürftigen und behinderten Menschen
- ☑ Wir informieren über alle gesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich durch Vorträge, Broschüren, Sozial-Infos, Web-TV, Homepage und Mitgliederzeitung
- ☑ Wir bieten Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises
- ☑ Wir veranstalten Vorträge, Feste und Ausflüge für unsere Mitglieder vor Ort und betreiben eine Begegnungsstätte für Senioren

Werden Sie Mitglied in der größten Sozialorganisation Wittens!



Null Langeweile!

Beschwingt in die sonnige Jahreszeit, moderiert von Stefan Lex und mit musikalischer Begleitung am Konzertflügel durch Sigrid Althoff ... Der Männerchor Lyra lädt am 10. Mai zum Frühjahrskonzert und verspricht mit seinem Konzerttitel definitiv nicht zu viel.

›Lyra³ – ein Chor, drei Tenöre, ein Klavier ... null Langeweile‹ steht für einen musikalischen Nachmittag, der bewusst mit dem Klischee des steifen Chorkonzerts bricht. Wie die Weihnachtskonzerte ist dies ein fester Termin im Kalender und der Chor freut sich auf einen Nachmittag mit musikalischen Gästen.

Lyra³ · Frühjahrskonzert

10.05., 16.30 Uhr
Saalbau



Echt Witten!

Der Ama-Deus-Chor-Witten besteht bereits seit 2003! Die Opern- und Konzertsängerin Susanna Andersson-Dornwald rief ihn zusammen mit einigen Schülereltern der Rudolf-Steiner-Schule ins Leben. Mittlerweile zählt der Chor rund 50 Mitglieder – Frauen und Männer mit vielen Berufen und jeden Alters aus Witten und Umgebung – und begeistert immer wieder mit seinen vielseitigen Klängen.

Beim Sommerkonzert Ende Mai werden Werke von Schubert, Brahms, Mendelssohn und Schumann sowie schwedische Volkslieder zu Gehör gebracht – lassen Sie sich überraschen von der Stimmpracht des Ama-Deus-Chors.

Sommerkonzert Ama-Deus-Chor-Witten

27.05., 19 Uhr

Erlöserkirche

Kinder, Jugendliche und Studierende haben freien Eintritt

Tickets und Infos:

Amadeuswitten.de

Folk am Fluss

Faszinierender Mix aus Folk, Pop, Indie, Country und Liedermacherkunst

Gemeinsam mit der Wabe organisiert Witten Folk e. V. bereits zum 17. Mal das stimmungsvolle Event ›Folk am Fluss‹ am Königlichen Schleusenwärterhaus. Die Sparkassen- und Bürgerstiftung unterstützt die Veranstaltung, sodass ›draußen und umsonst‹ wieder möglich ist. Irland-Begeisterte und die, die es werden wollen, sind herzlich zu einem besonderen Abend in idyllischer Atmosphäre eingeladen.



(v. li.): Guntmar und Emily Feuerstein mit ›Gastkünstlerin‹ Jonna Wilms

Untermalt wird der Abend von der Bochumer Band ›Die Feuersteins‹: am Puls der Zeit und fest verwurzelt in musikalischer Tradition. Dass sie in keine Schublade passen, nehmen Tochter Emily und Vater Guntmar Feuerstein aus Bochum als Kompliment. Denn es ist gerade dieser faszinierende Mix aus Folk, Pop, Indie, Country und Liedermacherkunst, welcher die Konzerte der Feuersteins auszeichnet. Neben schwungvollen und tanzbaren Instrumentalstücken, starken Melodien und treibenden Rhythmen sind es immer wieder die beeindruckend zeitgemäßen Texte, die einfühlsam und berührend, engagiert fordernd oder einfach nur poetisch schön ihren Weg in die Herzen der Zuhörer finden.

Als Duo haben Emily und Guntmar einen sehr eigenständigen Sound entwickelt – mit Wurlitzer Piano, Stomp-Box, Gitarre, Mandoline, Banjo, Tenor Gitarre und zwei wunderbaren Stimmen schaffen sie ein breites und abwechslungsrei-

ches Klangspektrum. Zusammen mit Gastmusikerin Jonna Wilms an der Fiddle überzeugen sie im konzertanten Rahmen ebenso wie in lebhafter Festival-Atmosphäre, wenn getanzt und mitgesungen wird. Jetzt flashen sie direkt an der Ruhr und hier kommen auch die Freunde von irischen, schottischen und amerikanischen Tunes nicht zu kurz.

Die Feuersteins schöpfen aus traditionellen Wurzeln, modernen Beats und persönlichen Geschichten. Sie machen glaubwürdige und ansprechende Musik für die Gegenwart, direkt aus dem kulturellen Schmelztiegel Ruhrgebiet. Hohe Aussagekraft und große musikalische Kompetenz: einfach gute Musik!

Folk am Fluss
09.05., ab 18 Uhr
Königliches Schleusenwärterhaus

Highlights in Witten

Fr., 24.04. bis So., 26.04.26 –
div. Zeiten

**WITTENER TAGE
FÜR NEUE
KAMMERMUSIK**
›Gegenwart. Unentrinnbar.‹

Saalbau Witten
Do., 07.05.26 – 20:00 Uhr
**AUSBILDER
SCHMIDT**

›Unkraut vergeht nicht –
25 Jahre Anschiss‹

Saalbau Witten
So., 10.05.26 – 16:30 Uhr
**MÄNNERCHOR
WITTEN-
BOMMERN**

›LYRA‹ 1909 e.V.
›Lyra³ - Ein Chor, drei
Tenöre, ein Klavier...
null Langeweile!‹

Saalbau Witten
Do., 28.05.26 – 20:00 Uhr
**WOLF CODERAS
SESSION POSSIBLE**

Saalbau Witten
Sa., 30.05.26 – 20:00 Uhr
**DER SITZUNGS-
PRÄSIDENT –
VOLKER
WEININGER**
›Filmriss‹

www.kulturforum-witten.de
Tel. 0 23 02 – 581 2441



© Foto: Weltmann concerts

Filmriss?

Auch in seinem zweiten Solo-Programm am 30. Mai kommen bei Volker Weininger Kölsch und Gags wieder Schlag auf Schlag. Als Sitzungspräsident nimmt er uns mit auf eine ›autobiografische‹ Reise durch sein bewegtes Leben.

Viele glauben ja, so ein Mann war sicher immer schon Präsident. Stimmt aber gar nicht: Bis zu seinem 5. Lebensjahr war er auch nur 2. Vorsitzender! Und das ist nur eine von vielen überraschenden Erkenntnissen, die sich der Sitzungspräsident da kölschelig selber entlockt. Und es werden von Bier zu Bier mehr!

An manches kann er sich nicht mehr ganz genau erinnern, doch zum Glück gibt's ja eine Kellerkiste mit zahlreichen Lebenslaufrelikten – unbezahlte Deckel, Orden, Liebesbriefe, Strafzettel, das erste Kölschglas zur Kommunion –, die unzählige Erinnerungen wachrufen. Aber wo um Himmels willen ist jetzt das verdammte Zeugnis, das er dringend für eine Beförderungsbewerbung braucht? Filmriss!

Volker Weininger ›Filmriss‹

30.05., 20 Uhr · Saalbau

SAGENHAFT! – Musik erzählt Geschichten

Am 7. Juni lädt das sinfonische Blasorchester BloW im Saalbau zu seinem Sommerkonzert: ein Abend voller musikalischer Geschichten.

Die klangvolle Reise führt diesmal zu den Weiten der schottischen Highlands, über den abenteuerlichen Camino Real oder in die Tiefe und Dunkelheit der Erde und erzählt von der harten Arbeit und den Gefahren im Bergbau. Melodien aus dem Musical ›Elisabeth‹ erinnern an das Leben der gleichnamigen österreichischen Kaiserin und die ›Bohemian Tequila‹ lässt beim Publikum eine Atmosphäre böhmischer Polka-Gemütlichkeit gepaart mit mexikanischer Lebenslust entstehen.

Nach dem Abschied des langjährigen Dirigenten Michael Eckelt bildet das diesjährige Sommerkonzert für das Wittener Blasorchester einen neuen Höhepunkt. Geleitet wird es von Tobias Schütte. Seien Sie dabei!



© Foto: blow-witten.de

SAGENHAFT

Musik erzählt Geschichten

07.06., 17 Uhr · Saalbau

Karten erhältlich in der Central Apotheke Witten, im Weltladen Witten, bei Wein & Tee Brenken und online unter www.blow-witten.de

Haus Witten in vollem Schwung

Am 16. Juni bringen SchülerInnen und das Kollegium der Musikschule am Tag der offenen Tür mit zahlreichen bunten Konzerten und Aktionen das Haus Witten zum Schwingen.



© Foto: Andreas Secci

Die Musikschule Witten legt besonderen Wert auf das Zusammenspielen in Orchestern, Bands und Ensembles. Viele Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen werden den Takt angeben. Hier präsentieren sich Orchester, Bands und Tanz-Gruppen der verschiedenen Kooperationspartner und die JeKits-Kinder der Grundschulen. Aber auch Ensembles der Musikschule werden das Podium erobern, um die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen.

Tipp: Für alle großen und kleinen Gäste besteht die Möglichkeit, ab 16 Uhr bei einer Instrumentenvorstellung eine große Anzahl von Instrumenten auszuprobieren und sich von den jeweiligen InstrumentallehrerInnen beraten zu lassen.

Musikschultag

16.06., 14 Uhr

Haus Witten

Sudoku

einfach

	1		9		8		6	
	7						9	
2		5	7		1	3		8
		6		7		4		
3	4						7	5
		1		9		6		
9		4	6		2	7		1
	6						3	
	3		5		9		8	

schwierig

			6					
		1	4	9				5
						8		3
	4		2			3		1
	1	9				6	8	
2		3			6		9	
8		2						
6				2	3	7		
					4			

9	3	6	2	5	8	4	1	7
5	7	1	6	4	9	8	2	3
2	8	4	3	1	7	9	6	5
4	5	8	7	2	3	1	9	6
1	2	9	8	6	5	7	3	4
3	6	7	4	9	1	5	8	2
7	1	2	9	3	4	6	5	8
6	4	5	1	8	2	3	7	9
8	9	3	5	7	6	2	4	1

Sudoku leicht
Auflösung aus Ausgabe 161

9	1	5	2	3	7	8	6	4
3	6	4	9	1	8	5	2	7
8	2	7	5	4	6	1	3	9
6	5	8	4	9	3	7	1	2
1	9	2	6	7	5	3	4	8
4	7	3	1	8	2	9	5	6
2	4	9	7	5	1	6	8	3
7	3	1	8	6	4	2	9	5
5	8	6	3	2	9	4	7	1

Sudoku schwierig
Auflösung aus Ausgabe 161

Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

I	D	I
N	O	R
T	T	A

Auflösung
aus Ausgabe 161:
OSTERHASE

Dasselbe sprach am Frühstückstisch Janine zu Friederich, als dieser nach der falschen Tasse griff versehentlich, wie Elsa auf die Frage ihres Gatten Adalbert
» ... Und was fand dieser Graphologe so bemerkenswert?«
»**Mein T(ee)!**«

Dasselbe sprach der weise Dirigent, dem permanent gestellt wird jene Frage nach dem Lieblingsinstrument, wie jener Fußballtrainer, jüngst nach dem Remis bei Sky gefragt, wer heute wohl das bess're Team gewesen sei:
»**Klar wir.**«

Wenn scheinbar zwei dasselbe sagen

Dasselbe sprach ein milder Vater zum geliebten Spross, dem wegen der Latein-Fünf Wasser in die Augen schoss, wie jener Henker, der verwirrt, mit Schlinge in der Hand, vorm Delinquenten, der zum Doppelkinn tendierte, stand:
»**Kopf hoch!**«



Aus dem Buch
»Komischer Poet –
Sprachspielschäden aus fünf Dekaden«
vom Musikkabarettisten
Christian Hirdes
ISBN 978-375836-443-3



SENIORENHAUS
WITTEN-STOCKUM

Zuhause - hier bei uns.



WWW.SENIORENHAUS-WITTEN-STOCKUM.DE

Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege (auch solitäre) & vollstationäre Pflege.

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten
Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: info@seniorenhaus-witten-stockum.de



© Foto: Heike Bogenberger

21.04., 18 Uhr UW/H
›Blinde Geister‹
 Lesung von Lina Schwenk

☺ 22.04., 16.30 Uhr Bibliothek Witten
 23.04., 16 Uhr
›Die Stadtmaus und die Landmaus‹
 Bilderbuchkino für Kinder von 4–6

23.04., 17–21 Uhr
 Berliner Platz
After Work Event



© Foto: Stadtmaking Witten GmbH

24.–26.04.
WITTENER TAGE FÜR NEUE KAMMERMUSIK
 Genauere Infos zu Terminen & Events s. S. 9

☺ 24.04., 15.30 Uhr Stadtteilbibliothek Annen
›Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer machen einen Ausflug‹
 Kamishibai-Lesung für 3–6-Jährige

☺ 24.04.2026, 15.30 Uhr Stadtteilbibliothek Herbede
›Die kleine Schusselhexe‹
 Kamishibai-Lesung für 3–6-Jährige

24.04., 20 Uhr Maschinchen Bunes
Seasick Fish · Konzert

26.04., 11–18 Uhr Zeche Nachtigall
Muttentalfest

26.04., 11 Uhr Blote-Vogel-Schule
›Im Atem der Romantik‹
 Konzert des Sinfonischen Orchesters der vhs Witten / Wetter / Herdecke

27.04., 20 Uhr Maschinchen Bunes
›Thank You For The Music‹
 Lagerfeuersingen mit Gerald und Kalle

28.04., 19 Uhr WERK°STADT
›Aufstand der Jugend‹
 Filmvorführung



© Foto: WITTENER WERK°STADT

30.04., 18 Uhr Schleusenwärterhaus
Tanz in den Mai

30.04., 20 Uhr Maschinchen Bunes
Rock in den Mai · mit Plan Five

30.04., 20 Uhr Haus Witten
Bürgeruniversität: ›Trump – Demokratie und Europa‹
 Anmeldung: vhs

03.05., 11–16 Uhr Saalbau
›Mami & Mini‹
 Kinderflohmärkte



© Foto: Hölfiges Event Group

03.05., 11–17.30 Uhr Zeche Nachtigall
Familiensonntag

03.05., 19 Uhr WERK°STADT
›Control Room‹ · mit Ralf Dörper
 Intensives Live-Gespräch über Bands, Songs und Entscheidungen

07.05., 20 Uhr Saalbau
›Unkraut vergeht nicht‹
 25 Jahre Ausbilder Schmidt

☺ 08.05., 15.30 Uhr Stadtteilbibliothek Annen

›Der Flunkerfisch‹
 Kamishibai-Lesung für 3–6-Jährige



© Foto: BELTZ & Gelberg

Ihr Stadtmagazin liegt bei allen
 unseren Anzeigenkunden und vielen
 öffentlichen Stellen für Sie bereit!

☺ = Tipps
 für Kids und Familien

☺ 08.05., 16 Uhr Bibliothek Witten
›Der Fall Mäuserich‹
 FilmFreitag für Kinder ab 6

08.05., 19.30 Uhr UW/H
›400 Jahre Klavermusik – von Couperin bis Pärt‹
 Klavierkonzert mit Helge Antoni

☺ 09.05., 11 Uhr Bibliothek Witten
Gratis-Comic-Tag 2026
 Für Kinder von 6–14



09.05., 12 Uhr Haus Witten
Ivory Open Air 2026 x 3D
 Open Air für elektronische Musik

09.+10.05., 18 Uhr WERK°STADT
›The Guy Who Didn't Like Musicals‹
 Musical

09.05., 18 Uhr Schleusenwärterhaus
Folk am Fluss · ›Die Feuersteins‹

09.05., 20 Uhr Saalbau
Michael Hatzius:
›ECHSKLUSIV‹



09.–10.05. Hafen Heveney
›Die Wikinger kommen!‹
 Mittelaltermarkt am Kemnader See mit Musik, Gaukelei und Allerlei

10.05., 16.30 Uhr Saalbau
Lyra³
 ›Ein Chor, drei Tenöre, ein Klavier... null Langeweile!‹

14.05., 14.30 Uhr Zeche Nachtigall
›Unter Dampf‹
 Vorführung der Dampffördermaschine

© Foto: Dana Schmidt

© Foto: Christiane Fiedler · Paul Jackel



Mobiles Pflegeteam

Ihr Pflegepartner entlang der Ruhr

Seit 30 Jahren
für Sie unterwegs.



Annenstr. 151 • Witten-Annen
Ardeystr. 105 • Witten-Zentrum
Mühlenstr. 14 • Herdecke

☎ 02302.912255
☎ 02302.9818948
☎ 02330.8949929

www.mobilespflegeteam.de

☺ 14.–16.05. Meesmannstraße
Feuerwehr Witten · Löschheit Herbede
 Tag der offenen Tür mit Spaß für Groß und Klein

14.–18.05. Innenstadt
Himmelfahrtskirmes



© Foto: LWL

17.05., 10–18 Uhr Zeche Nachtigall
Internationaler Museumstag

17.05., 11–16 Uhr WERK°STADT
Sonntagströdel

17.05., 18 Uhr Ruhrbühne Witten
»Pension Schöller« · Komödie

20.05., 19 Uhr Saalbau
Die Magier Golden Ace: »Zirkel der Magie«

20.05., 20 Uhr Haus Witten
Bürgeruniversität
 »Von der therapeutisch-diagnostischen Bedeutung der Künste für das Demenzgeschehen« · Anmeldung: vhs

21.05., 17–21 Uhr Berliner Platz
After Work Event

22.05., 17 Uhr WERK°STADT
Barrierefreie Art night

23.05., 17 Uhr Saalbau
»Das Buch der magischen Welten«
 Tanztheater

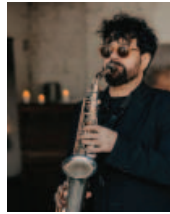


© Foto: Jantze/Teiler Weber

25.05., 14.30 Uhr Zeche Nachtigall
»Unter Dampf«
 Vorführung der Dampffördermaschine

27.05., 19 Uhr Erlöserkirche
Sommerkonzert des Ama-Deus-Chor Witten

28.05., 20 Uhr Saalbau
Wolf Coderas
Session Possible



© Foto: Yvonne Lehmann

☺ 29.05., 15.30 Uhr Stadtteilbibliothek Herbede
»Leo Lausemaus kann nicht verlieren«
 Kamishibai-Lesung für 3–6-Jährige

☺ 29.05., 18 Uhr You Jump Witten
Teens & Jump 2026
 Für Jugendliche zwischen 11 und 15

29.05., 18 Uhr vhs Seminarzentrum
»Eine musikalische Reise nach Frankreich«
 Chansonabend

31.05., 11–15 Uhr WERK°STADT
»Kleidertausch – Bücher und Spiele«



© Foto: Wellmann Concerts

30.05., 20 Uhr Saalbau
Volker Weininger: »Filmriss«

31.05., 11–16 Uhr Saalbau
»MÄDCHEN KLAMOTTE – DER MÄDELS-FLOHMARKT«

31.05., 14 Uhr Haus Witten
Musikschultag

31.05., 17 Uhr UW/H
»Symphoniekonzert KlangBilder«
 Das »junge orchester NRW« unter der Leitung von Ingo Ernst Reihl

☺ 06.06. ab 14 Uhr Ruhrbühne Witten
Sommerfest
 Bunttes Programm für Groß und Klein

☺ 06.06., 15–18 Uhr Schleusenwärterhaus
Kinderparty

☺ 07.06., 11–17 Uhr Zeche Nachtigall
Familiensonntag

07.06., 17 Uhr Saalbau
»SAGENHAFT! – BloW erzählt Geschichten«
 Konzert

11.06., 20 Uhr Haus Witten
Bürgeruniversität: »Zähne und Alter«
 »Warum Mundgesundheit über Lebensqualität entscheidet« · Anmeldung: vhs



© Foto: Młodych Panów

12.06., 19 Uhr Saalbau
Młodych Panów
 »20 Jahre Jubiläumstour in Deutschland«

12.06., 20 Uhr WERK°STADT
Think Big Band

18.06., 17–21 Uhr Berliner Platz
After Work Event

Steuerberater

Steuerliche Beratung für

Privatpersonen, Einzelunternehmen und Kapital- u. Personengesellschaften, im privaten, gewerblichen und freiberuflichen Bereich sowie für Vereine.

Bebbelsdorf 83 · 58454 Witten
 Tel.: 02302 / 6788 o. 6789
 Fax: 02302 / 69 89 61

E-Mail: b.kraft@kraft-stb.de

Internet: www.kraft-stb.de

Bürozeiten: Mo. - Do 08.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 13.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

- Existenzgründungsberatung
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Erbfolge

Beatrix Kraft

Ihr Zuhause:
Jetzt mit Zinsvorteil.

0,2%
Zinsrabatt

**Extra günstig finanzieren –
jetzt mit Zinsrabatt.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Wir haben uns ein Zinskontingent zu besonders günstigen Konditionen gesichert und geben diese attraktiven Bauzinsen an unsere Kunden weiter.

Jetzt QR-Code scannen und individuell beraten lassen.

**Volksbank
Bochum Witten eG**

